

L II 2 - j / 05  
L II 7

## Kommunale Finanzen 2005

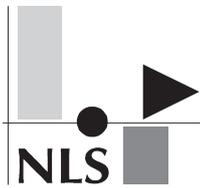
Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

## Realsteuervergleich 2005

Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung



**Niedersachsen**



# Statistische Berichte Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt  
für Statistik

$\frac{L II 2}{L II 7}$  - j / 05

## Kommunale Finanzen 2005

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

## Realsteuervergleich 2005

Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung



**Niedersachsen**

## Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu
- \* = Selbständige Gemeinde
- \*\* = Große selbständige Gemeinde

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Karl-Heinz Haupt	Referatsleiter	Tel. (05 11) 98 98 - 32 49
Sabine Hassa	Sachbearbeiterin	Tel. (05 11) 98 98 - 32 47

Auskünfte:  
Zentrale Informationsstelle

Tel. (05 11) 98 98 - 11 34
Fax (05 11) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)  
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -  
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover  
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover  
Tel. (05 11) 98 98 - 31 66, Fax (05 11) 98 98 - 41 33  
E-mail: [vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@nls.niedersachsen.de)  
Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

Preis: 9,00 €  
Erschienen im Juli 2006

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2006. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# I. Kommunale Finanzen

## Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen .....	5
---------------------------------	---

### Zeitreihen, Abbildungen

I. Entwicklung ausgewählter Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2003 bis 2005 .....	16
II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 1995 bis 2005 .....	16
III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2003 bis 2005 .....	16
Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2005 .....	17
IV. Steuereinnahmen (netto) und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2003 bis 2005 .....	21
V. Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise 2001 bis 2005 .....	21
VI. Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise 2005 in der Aufteilung nach Vierteljahren .....	21

### Tabellenteil

#### A. Ergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände auf Landesebene

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung .....	22
2. Ausgaben nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	23
3. Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	24
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung .....	25
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen .....	26
6. Steuereinnahmen .....	26
7. Stand und Bewegung der Schulden .....	27

#### B. Regionalergebnisse

8. Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung .....	28
9. Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung) .....	30
10. Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung) .....	38

#### Hinweis:

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für das Bundesgebiet erscheinen als Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft.

Bestellnummer: 2140200 - Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

## II. Realsteuervergleich

### Inhalt

Seite

Methodische Erläuterungen ..... 48

### Zeitreihen, Abbildungen

I. Realsteuerhebesätze 1996 bis 2005 .....	50
II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2005 .....	51
III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2003 bis 2005 in Euro je Einwohner .....	52
Realsteuerhebesätze 2005 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2007 .....	53

### Tabellenteil

1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2003 bis 2005 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen .....	54
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2003 bis 2005 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen .....	58
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2003 bis 2005 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen.....	62
4. Realsteuersteuereinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahre 2005 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen .....	64
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2005 nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A .....	68
Grundsteuer B.....	68
Gewerbsteuer.....	68
6. Streuung der Hebesätze im Jahr 2005 nach Bezirken sowie nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A .....	70
Grundsteuer B.....	71
Gewerbsteuer .....	72

## Methodische Erläuterungen

### 1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen. Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206). Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände *vierteljährlich* auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen. Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind bei dieser „vierteljährlichen Kassenstatistik“ die kommunalen Zweckverbände (Ausgabevolumen im Jahr 2004: 249 Mio. Euro), die kaufmännisch buchenden kommunalen Krankenhäuser (Ausgabevolumen im Jahr 2004: 2 931 Mio. Euro) und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wurden in den Ergebnistabellen auf Landesebene (Tab. 1 bis 7) entsprechend dem Gebietsstand vom 31.12.2005 und der Einwohnerzahl vom 30.06.2005 in folgender Weise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefasst:

Gebietskörperschaft	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon							
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	davon				Samtgemeinden	Landkreise
				ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden			
				mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
Anzahl	1 203	8	1 195	190	91	736	140	38	
Einwohner	8 005 927	1 010 001	6 995 926	4 835 602	623 404	1 536 920	1 536 920	6 995 926	

Bei der regionalen Darstellung (Tab. 8 bis 10) erfolgte die Gliederung innerhalb der Regierungsbezirke nach kreisfreien Städten und Landkreisen, wobei die Einnahmen und Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden mit denen des betreffenden Landkreises zusammengeführt sind.

### 2. Erhebungsprogramm und Veröffentlichungsformen

Die vierteljährliche Erfassung der *kassenmäßigen* Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaften, allerdings werden die Einnahme- und Ausgabearten nach dem kommunalen Gruppierungsplan unterschieden.

Gegenüber den Vorjahren wurde das Erhebungsprogramm ab 1992 erheblich erweitert. Während bis 1991 die Ausgabe-/Einnahmearten in stark zusammengefasster Form erfragt wurden, werden sie jetzt einzeln erfasst. Dagegen wird auch künftig auf eine Differenzierung nach Aufgabenbereichen weitgehend verzichtet. Lediglich bei den Baumaßnahmen erfolgt eine Aufgliederung nach den wichtigsten Bereichen.

Die Beschränkung des Erhebungsprogramms ergibt sich zwangsläufig aus der Aufgabenstellung dieser Kassenstatistik. Sie soll nach dem Willen des Gesetzgebers die Ausgangsdaten für eine „zeitnahe Beurteilung der konjunkturpolitischen Wirkungen der kommunalen Finanzwirtschaft“ liefern. Der Aktualität der finanzstatistischen Ergebnisse ist daher Vorrang einzuräumen vor einer umfangreichen Datengewinnung und -aufbereitung. Diesem Sachverhalt wird auch bei den Veröffentlichungen Rechnung getragen: *Vierteljährlich* erfolgt eine Zusammenfassung der Einzelhaushalte zu Übersichten nach Gebietskörperschaften und Größenklassen auf Landesebene. Diese Übersichten, die im Aufbau identisch mit den Tabellen 1 bis 7 der vorliegenden Veröffentlichung sind, werden zur Vermeidung von Zeitverlusten fortlaufend in den Statistischen Monatsheften Niedersachsens abgedruckt. Auf-

grund der Erweiterung des Erhebungsprogramms konnten auch die Veröffentlichungstabellen in ihrer fachlichen Tiefe erweitert werden. Auf gesondert erscheinende vierteljährliche Statistische Berichte über die Kommunalfinanzen kann somit verzichtet werden. Dies liegt auch darin begründet, dass für regionale Übersichten (z.B. Kreistabellen) mit Vierteljahres- oder Halbjahreswerten kein entsprechender Bedarf besteht bzw. die Vergleichsmöglichkeiten ohnehin sehr stark eingeschränkt wären.

Bei den zusammengefassten Jahreswerten aus der vorliegenden Kassenstatistik stellt sich die Situation anders dar. Neben der Berichterstattung über die aktuelle Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften ins-

gesamt dienen sie auch zu Vergleichszwecken auf der Kreis- und Gemeindeebene. Im Einzelnen werden die Meldungen zur Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen auf folgende Weise für Veröffentlichungen und Auswertungen genutzt:

1. vierteljährlich jeweils 7 Übersichten (auf *Landesebene*) in den Statistischen Monatsheften
2. jährlich zusammenfassender Bericht im *Statistischen Monatsheft*
3. jährlich (vorliegender) Statistischer Bericht „Komm. Finanzen/Realsteuervergleich“ (Reihe LII 2/u. LII 7 - j/) mit Tabellen auf Landesebene sowie Kreisübersichten.
4. jährlich *Statistischer Bericht* „Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20..“ (Reihe L II 8/L II 9 - j/) mit ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten, Steuern, Realsteuerhebesätzen etc. je Verwaltungseinheit bzw. Gemeinde.

### 3. Abgrenzung zu anderen Finanzstatistiken und finanzstatistischen Veröffentlichungen

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet ist die vierteljährliche Kassenstatistik vor der Jahresrechnungsstatistik einzuordnen, mit den sehr tief gegliederten Positionen aus den endgültigen Rechnungsabschlüssen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Betragsmäßige Abweichungen von Einzelwerten können sich insbesondere durch eine verschiedene periodische Zuordnung ergeben. Die vierteljährliche Kassenstatistik sieht grundsätzlich eine Abgrenzung nach Stichtagen vor. Dies gilt nicht nur innerhalb eines Jahres für den Quartalsabschluss, sondern zwangsläufig auch für die zum Jahresergebnis zusammengefassten 4 Quartale. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit sämtliche vom 01.01.2005 bis 31.12.2005 kassenmäßig verbuchte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv, unabhängig von ihrer rechnungsmäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf des Kalenderjahres anfallenden Abschlussbuchungen werden beim kassenmäßigen Nachweis im Regelfall im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben. Aus diesem Grund weicht das kumulierte Jahresergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik vom (später vorgelegten) Rechnungsabschluss dadurch ab, dass es die Abschlussbuchungen für das vorangegangene Rechnungsjahr enthält, aber noch nicht die des hier veröffentlichten Jahres. Die statistischen Erhebungen selbst unterscheiden sich grundlegend durch den Umfang des erfassten Datenmaterials, durch den möglichen bzw. erforderlichen Prüfaufwand und damit zwangsläufig auch durch den Zeitpunkt der

Veröffentlichung der Ergebnisse. Letztlich ergeben sich alle genannten Punkte aus den unterschiedlichen Anforderungen, die die Benutzer an diese statistischen Erhebungen stellen: Während die vierteljährliche Kassenstatistik Globaldaten über die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft liefern soll, liegt die besondere Bedeutung der Jahresrechnungsstatistik in der sehr differenzierten Nachweisung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten sowie in der ebenfalls stark untergliederten Aufteilung der Finanzvorfälle nach Aufgabenbereichen. Die Ergebnisse aus der letztgenannten Erhebung, die insbesondere zur Ermittlung der finanziellen Belastung durch die Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben herangezogen werden, liegen daher wesentlich später vor als die hier veröffentlichten Angaben aus der vierteljährlichen Kassenstatistik.

Die *Verschuldung* der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wird quartalsweise ebenfalls nur in Form der wichtigsten Eckwerte erfragt, aus denen die allgemeine Entwicklung innerhalb des betreffenden Jahres abgeleitet werden kann. Darüber hinaus erfolgt in einer eigenen (jährlichen) Schuldenstatistik jeweils zum 31.12. eine ausführlichere Erfassung des Schuldenstandes und der Schuldenbewegung nach Arten der Verschuldung und Fälligkeiten. Die Ergebnisse aus dieser Spezialerhebung liegen jedoch – anders als bei der Jahresrechnungsstatistik – fast gleichzeitig mit den kumulierten Werten aus der Vierteljahresstatistik vor. Aus diesem Grund erscheint in der vorliegenden Veröffentlichung nur eine zusammengefasste Darstellung der kommunalen Schulden in Form der Tabelle 7, die im Aufbau identisch ist mit der vierteljährlichen Übersicht in den *Statistischen Monatsheften*. Bei den Regionaltabellen wird bewusst auf Angaben zum (kassenmäßigen) Schuldenstand verzichtet, weil der Bedarf an differenzierten Daten zur Verschuldung – jeweils zum Stichtag 31.12. – durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der speziellen Schuldenstandstatistik abgedeckt wird (vgl. Veröffentlichungsband *Statistik Niedersachsen* „Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 20..“).

Um neben der Verschuldung der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise auch deren Vermögen gegenüberstellen zu können, wird in jährlicher Folge die *Statistik über die öffentlichen Finanzvermögen*, jeweils zum Stichtag 31.12. d.J., erhoben. Diese Angaben sind in den Berichtsheften zurzeit noch nicht dargestellt.

Die *Realsteuern* (Grund- und Gewerbesteuern) gehören zwar zum Erhebungsprogramm der Vierteljahresstatistik, wegen ihrer besonderen finanziellen Bedeutung und ihrer Aussagefähigkeit hinsichtlich der Steuerkraft der Gemeinden werden sie jedoch sowohl mit dem kassenmäßigen Istaufkommen, als auch den Grundbeträgen (Steuermessbeträgen) und den Hebesätzen „Realsteuervergleich 20..“ kreisweise veröffentlicht.

Auf *Gemeindeebene* werden die wichtigsten Positionen aus der vierteljährlichen Kassenstatistik (einschließl. Realsteuervergleich), ergänzt um Angaben aus der jährlichen Schuldenstatistik, aus der Personalstandstatistik sowie aus den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs jährlich in Form des bereits genannten Veröffentlichungsbandes *Statistik Niedersachsen „Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20..“* den Benutzern zur Verfügung gestellt. Ausserdem wird tiefer gegliedertes Material aus den verschiedenen Finanzstatistiken in der regionalen Zuordnung nach Gemeinden, Verwaltungseinheiten und Landkreisen in der Statistischen Datenbank des Nieders. Landesamtes für Statistik bereitgehalten. Diese Daten sind auf der Home-page des NLS: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de) einsehbar. Die statistischen Berichtshefte stehen dort zum Teil in elektronischer Form zur Verfügung. Bei Auswertungen, die über den üblichen Bedarf hinausgehen, kann darauf (maschinell) zurückgegriffen werden (Einzelheiten vgl., „Systematischer Datenbestandskatalog“). Darüber hinaus werden diese Daten größtenteils auch auf einer jährlich erscheinenden CD-ROM veröffentlicht, die als Datenbank mit eigener Benutzeroberfläche auf einem PC genutzt werden kann.

Die bisher genannten finanzstatistischen Veröffentlichungen haben die Ergebnisse für die kommunale Ebene *Niedersachsens* zum Inhalt. Da es sich bei der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen um eine Bundesstatistik handelt, werden die nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefassten Ergebnisse auch dem Statistischen Bundesamt für Auswertungen zur Verfügung gestellt. Bei Vergleichen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Durchschnitt der Gemeinden/GV auf *Bundesebene* kann aus diesem Bereich auf folgende Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden:

jeweils **Finanzen und Steuern**  
Fachserie 14

- Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 4: Steuerhaushalt
- Reihe 10.1: Realsteuervergleich

### Methodische Hinweise zu den einzelnen Tabellen

#### Tabelle 1: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung –

Die Ausgabe- und Einnahmearten sind in dieser Übersichtstabelle auf Landesebene entsprechend der sog. gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet. Charakteristisch dafür ist die Aufteilung in die *laufende Rech-*

*nung* und die *Kapitalrechnung*. Dadurch wird erreicht, dass dem laufenden Verbrauch dienende Finanzvorfälle von den auf eine Vermögensänderung (im gesamtwirtschaftlichen Sinn) hinielenden Einnahmen und Ausgaben deutlich abgesetzt werden. Gesondert ausgewiesen werden die sog. *besonderen Finanzierungsvorgänge*, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt und Rücklagenveränderungen sowie die Abdeckung von Sollfehlbeträgen zählen. Die hier nachgewiesenen, nur den jeweiligen Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle zeigen per Saldo den Betrag an, den die Gebietskörperschaften zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung am Kreditmarkt bzw. aus Rücklagen finanzieren müssen. Die getrennte Ausweisung dieser Positionen ist auch dadurch gerechtfertigt, dass so die Gefahr von Doppelerfassungen über mehrere Perioden hinweg vermieden wird; denn es finden sich stets an anderer Stelle nochmals Ausgaben bzw. Einnahmen, die mit den vorgenannten besonderen Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang stehen. So folgen etwa den Rücklagenzuführungen zu einem späteren Zeitpunkt Bauausgaben nach, während sich den mit Krediten finanzierten Investitionsausgaben die Tilgungsausgaben anschließen.

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der laufenden und der Kapitalrechnung sind grundsätzlich bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr (insbes. zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden). Davon zu trennen sind die sog. *haushaltstechnischen Verrechnungen* innerhalb jedes einzelnen Haushaltes, die sich dort in derselben Rechnungsperiode in Einnahme und Ausgabe ausgleichen. Neben den eigentlichen inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zählen dazu im kommunalen Bereich auch die Zuführungen zwischen dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt und die kalkulatorischen Kosten bzw. Einnahmen.

Ebenfalls ohne Aussagefähigkeit aus finanzstatistischer Sicht sind die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bewirtschafteten Fremdmittel (Wohngeld, Unterhaltsvorschuss). Diese treten daher in keiner der Tabellen in Erscheinung. Letztlich erfolgt in Veröffentlichungen der Finanzstatistik auch eine Bereinigung um Steuerausgleichszahlungen (in Niedersachsen nur Gewerbesteuerumlage). Weil zur Bildung der Ausgaben- und Einnahmensummen der Zahlungsverkehr innerhalb der dargestellten Ebene eliminiert wird, können sie nur für solche Zusammenfassungen von Gebietskörperschaften sinnvoll ermittelt werden, bei denen sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger einbezogen sind (z. B. Kreisumlage als Ausgabe bei den Gemeinden und als Einnahme bei den Landkreisen). Daher werden die Ergebnisse in Tabelle 1 nicht nach Gemeindegrößenklassen ausgewiesen, sondern nur für die kommunale Ebene ins-

gesamt und zusätzlich für die Zusammenfassung der Landkreise mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden sowie für die kreisfreien Städte. Die Angaben für die genannten Teilbereiche können allerdings auch nur deswegen gemacht werden, weil der Zahlungsverkehr zwischen den kreisfreien Städten auf der einen Seite und den Landkreisen, kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf der anderen Seite betragsmäßig nicht ins Gewicht fällt. Zur Ermittlung des *Finanzierungssaldos* werden die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung von den dort ausgewiesenen Einnahmen abgesetzt. Ein negativer Saldo gibt den

Betrag an, der zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung über die besonderen Finanzierungsvorgänge, insbesondere Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und Rücklagenentnahme, aufgewendet werden muss. Ein positiver Saldo weist hingegen den Betrag aus, der u. a. für die Schuldentilgung am Kreditmarkt und für die Zuführung an Rücklagen zur Verfügung steht.

Im Einzelnen sind den Ausgabe- und Einnahmepositionen der Tabelle 1 folgende Gruppierungsziffern lt. kommunalem Gruppierungsplan zugeordnet:

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gruppierungsnummer
<b>Ausgaben</b>	
Personalausgaben	4
Laufender Sachaufwand	50 bis 661, 675, 676, 677, 678, 842, 845, 848, 849
Zinsausgaben	800 bis 808, 877
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	670 bis 674, 69, 710 bis 718, 720 bis 728, 820 bis 823, 831 bis 833
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	73 bis 79
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	062, 072, 162, 172, 202, 232
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>I. Summe</b>
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Erwerb von Beteiligungen	930
Vermögensübertragungen	98, 990, 991
Gewährung von Darlehen	92
Schuldentilgung an öffentl. Haushalte	970 bis 973
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>II. Summe</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>III. Summe (I. + II. Summe)</b>
nachr.: Finanzierungssaldo	Einnahmen III. abzügl. Ausgaben III.
Besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	974, 975, 976, 977, 978
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr,	(062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372,
haushaltstechnische Verrechnungen,	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90,
Gewerbsteuerumlage	810)
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

## Einnahmen

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032, abzügl. 810,
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. von Bund und Land	041 bis 062, 072, 092, 160 bis 168, 17, 19, 200 bis 208, 23 041 bis 061, 092, 160, 161, 170, 171, 19, 200, 201, 230, 231
Gebühren und ähnl. Entgelte	10, 11, 121, 122
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	13 bis 159, 21, 22, 24, 25, 260 bis 269 062, 072, 162, 172, 202, 232

---

<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>I. Summe</b>
---	-----------------

---

Veräußerung von Vermögen	33, 340, 345, 347
Vermögensübertragungen dar. von Bund und Land	35, 360 bis 368 360, 361
Rückflüsse von Darlehen	320 bis 328
Schuldenaufnahme bei öffentl. Haushalten abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	370 bis 373 322, 362, 372

---

<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>II. Summe</b>
--------------------------------------	------------------

---

<b>Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>III. Summe (I. + II. Summe)</b>
--	------------------------------------

Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	31, 374 bis 378, 379 374, 375, 376, 377, 378,
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten) zwischengemeindl. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 169, 209, 270, 275, 279, 28, 30, 810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

---

### Tabellen 2, 3 und 4: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung

Während durch die gesamtwirtschaftliche Darstellungsweise der Einfluss der öffentlichen Finanzwirtschaft – hier der kommunalen Gebietskörperschaften – auf den übrigen Wirtschaftsablauf veranschaulicht werden soll, orientiert sich die haushaltsmäßige Darstellung in erster Linie am Bedarf der Berichtsstellen selbst. Die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben in den Tabellen 2 und 3 folgt daher weitgehend der Einteilung des *kommunalen Gruppierungsplans*. Wichtige Positionen aus diesen Tabellen sind in Euro je Einwohner bzw. als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tabelle 4 zusammengefasst. Durch die Anpassung an die Darstellung in den Kommunalhaushalten soll insbesondere eine Gegenüberstellung von Einzelergebnissen mit dem Durchschnitt der betreffenden Gebietskörperschaftsgruppe oder Gemeindegrößenklasse er-

möglicht werden. Darüber hinaus lassen sich durch die Aufteilung nach Bereichen die Finanzströme zu bzw. von den verschiedenen Ebenen wie dem Land, anderen Kommunen oder Wirtschaftsunternehmen erkennen.

Als Neuerung gegenüber früheren Tabellen in haushaltsmäßiger Darstellungsweise wurden Summenpositionen für Einnahmen und Ausgaben in unbereinigter und bereinigter Form eingeführt. Den unbereinigten Einnahme- bzw. Ausgabesummen kommt hierbei eine untergeordnete Bedeutung zu. Eine periodengerechte Zuordnung der vom Haushaltsabschluss abhängigen Buchungen (insbesondere die Zuführungen an den Vermögens- und den Verwaltungshaushalt) ist bei der Vierteljahresstatistik nicht möglich, da diese Buchungen im Allgemeinen erst im ersten Quartal des Folgejahres kassenmäßig wirksam werden. Hierdurch ergeben sich auch Abweichungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistik, wo dieses Prob-

lem nicht besteht. Die entsprechenden Positionen in den Tabellen sind mit einer Fussnote gekennzeichnet. In den um haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge reduzierten *Bereinigten Ausgaben des Gesamthaushaltes* oder den zusätzlich um Zahlungen vom öffentlichen Bereich bereinigten *Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)* sind diese Ausgaben nicht enthalten. Gleiches gilt analog für die *Bereinigten Einnahmen des Gesamthaushalts*. Eine Bereinigung um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr erscheint in diesen Tabellen für einzelne Gebietskörperschaftsgruppen oder Größenklassen wenig sinnvoll, da

Zahlungsgeber und -nehmer – z.B. bei der Kreisumlage die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden und Landkreise – unterschiedlichen Darstellungseinheiten angehören. Daher werden die *Nettoausgaben* (als Größe für den eigenen Finanzierungsbeitrag zur Aufgabenerfüllung nach Absetzung aller von anderen Stellen des öffentlichen Bereichs zur Verfügung gestellten Mittel) nur für die Gemeinden/Gv insgesamt, die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum ausgewiesen.

Zusammensetzung der Ausgabepositionen in Tabelle 2:

Art der Ausgaben	Gruppierungsnummer
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40
Beamtenbezüge	410, 411, 440
Angestelltenvergütungen	414, 444
Arbeiterlöhne	415, 445
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	416, 417, 418, 448
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	420 bis 428, 430 bis 438
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	45, 46
Personalausgaben	4
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50, 51
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
Mieten und Pachten	53
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54
Haltung von Fahrzeugen	55
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	638, 639
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	56, 65, 660, 661, 842 bis 848
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5, 638 bis 661, 842 bis 849
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
an öffentlichen Bereich	670 bis 674, 69
an andere Bereiche	675 bis 678
Innere Verrechnungen	679 <sup>1)</sup>
Kalkulatorische Kosten	680 <sup>1)</sup> , 685 <sup>1)</sup> , 689 <sup>1)</sup>
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
an öffentlichen Bereich	710 bis 714, 720 bis 724
an andere Bereiche	715 bis 718, 725 bis 728
Leistungen der Sozialhilfe	73, 74, 781, 782
Leistungen der Jugendhilfe	76, 77
Übrige soziale Leistungen	75, 783-788, 79
Zinsausgaben	
an öffentliche Haushalte	800 bis 803
an Kreditmarkt	804 bis 808, 877
Allgemeine Zuweisungen	82

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Allgemeine Umlagen	
an Land	831
an Gemeinden/Gv	832
an Zweckverbände u. dgl.	833
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86 <sup>1)</sup>
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	809 <sup>1)</sup> , 893, 894 <sup>1)</sup>
<hr/>	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 bis 8 abzügl. 810
<i>Vermögenshaushalt</i>	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90 <sup>1)</sup>
Zuführung an Rücklagen	91 <sup>1)</sup>
Gewährung von Darlehen	
an öffentlichen Bereich	920 bis 924
an andere Bereiche	925 bis 928
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	930
Baumaßnahmen	94
Erwerb von Grundstücken	932
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	935
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Schuldentilgung	
an öffentliche Haushalte	970 bis 973
an Kreditmarkt	974 bis 978
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
an öffentlichen Bereich	980 bis 984
an andere Bereiche	985 bis 988
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	979 <sup>1)</sup> , 990, 991, 993, 994 <sup>1)</sup>
<hr/>	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	9
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	4 bis 9 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90
- besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
<hr/>	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	041 bis 072, 092, 160 bis 164, 170 bis 174, 19, 200 bis 204, 230 bis 234, 320 bis 324, 360 bis 364, 370 bis 373
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
nachrichtlich:	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+ Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zusammensetzung der Einnahmepositionen in Tabelle 3:

Art der Einnahmen	Gruppierungsnummern
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032 (abzgl. 810)
Allgemeine Zuweisungen	
von Bund und Land	041, 051, 060, 061, 092
von Gemeinden/Gv	062
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	072
Verwaltungsgebühren	10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	121, 122
Mieten und Pachten	14
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13, 15
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
von Bund und Land	160, 161, 19
von Gemeinden/Gv	162
vom übrigen öffentlichen Bereich	163, 164
von anderen Bereichen	165 bis 168
innere Verrechnungen	169 <sup>1)</sup>
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
von Bund und Land	170, 171, 230, 231
von Gemeinden/Gv	172, 232
vom übrigen öffentlichen Bereich	173, 174, 233, 234
von anderen Bereichen	175 bis 178, 235 bis 238
Zinseinnahmen	
von Bund und Land	200, 201
von Gemeinden/Gv	202
vom übrigen öffentlichen Bereich	203, 204
von anderen Bereichen	205 bis 208, 209 <sup>1)</sup>
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21, 22
Ersatz von sozialen Leistungen	24, 25
Weitere Finanzeinnahmen	260 bis 263, 265 bis 269
Kalkulatorische Einnahmen	270 <sup>1)</sup> , 275 <sup>1)</sup> , 279 <sup>1)</sup>
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28 <sup>1)</sup>
<hr/>	
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	0 bis 2 abzügl. 810
<i>Vermögenshaushalt</i>	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30 <sup>1)</sup>
Entnahmen aus Rücklagen	31 <sup>1)</sup>
Rückflüsse von Darlehen	
von Bund und Land	320, 321
von Gemeinden/Gv	322
vom übrigen öffentlichen Bereich	323, 324
von anderen Bereichen	325 bis 328
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	33
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	340, 345, 347
Beiträge und ähnliche Entgelte	35

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
von Bund und Land	360, 361
von Gemeinden/Gv	362
vom übrigen öffentl. Bereich	363, 364
von anderen Bereichen	365 bis 368
Schuldenaufnahmen	
bei Bund und Land	370, 371
bei Gemeinden/Gv	372
bei Zweckverbänden und dgl.	373
am Kreditmarkt	374, 377, 378
Aufnahme innerer Darlehen	379
<hr/>	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	0 bis 3 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30
- besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
<hr/>	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	
Nachrichtlich:	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts + Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

**Tabelle 5: Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen**

gewählte Aufgabenbenbereiche führte dazu, dass die Ausgaben für Bauinvestitionen künftig in einer eigenen Tabelle veröffentlicht werden.

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden als bedeutendste Ausgabeart für Investitionen in der vierteljährlichen Kassenstatistik auch in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen erhoben. Die Erweiterung auf 11 aus-

Baumaßnahmen (Gruppierungsnr. 94 bis 96) nach Aufgabenbereichen:

Aufgabenbereich	Gliederungs-Nr.
Allgemeine Verwaltung	00 bis 08
Schulen	200 bis 292
Eigene Sportstätten	56
Ortsplanung, Bauordnung	61
Wohnungsbauförderung	62
Straßen	63 bis 665
Abwasserbeseitigung	70
Abfallbeseitigung	72
Versorgungsunternehmen	810 bis 817
Verkehrsunternehmen	82
Allg. Grundvermögen	88
Übrige Aufgabenbereiche	11 bis 16, 30 bis 37, 400 bis 49, 50 bis 55, 57 bis 60, 670 bis 69, 73 bis 80, 83 bis 87, 89
<hr/>	
Baumaßnahmen zusammen	00 bis 89

## Tabelle 6: Steuereinnahmen

Hier sind die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise in der Aufteilung nach einzelnen Steuerarten ausgewiesen. Lediglich die Steuern mit vergleichsweise geringem Aufkommen (Bagatellsteuern) erscheinen als *übrige Steuern*. Den *steuerähnlichen Einnahmen* kommt auf Landesebene keine Bedeutung zu. Für die Darstellung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegroßenklassen ergibt sich als Besonderheit, dass die Samtgemeinden nicht in Erscheinung treten, weil sie über keine eigenen Steuerquellen verfügen.

Das Prinzip der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben nach ihrer kassenmäßigen Wirksamkeit erstreckt sich auch auf die Nachweisung des Gemeindevanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage. Die Schlussabrechnung für 2005 (Zahlungstermin 1.2.2006) ist hier nicht enthalten, dafür die Schlussabrechnung des Vorjahres (Zahlungstermin 1.2.2005). Im Gegensatz dazu wird im *Realsteuervergleich* jeweils die neue Schlussabrechnung einbezogen (Soll-Werte).

Als Gesamtbetrag der Steuereinnahmen ist der Betrag ausgewiesen, der den Gemeinden nach Abzug der haushaltsmäßig als Ausgaben gebuchten Steuerbeteiligungen netto verbleibt. In Niedersachsen betrifft das nur die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage. Für Vergleichszwecke ist in der vorliegenden Tabelle allerdings auch das Brutto-Aufkommen nachrichtlich mit aufgeführt.

## Tabelle 7: Stand und Bewegung der Schulden

In der vierteljährlichen Kassenstatistik werden nur die Eckwerte der kommunalen Verschuldung erfasst und mit ihren Veränderungen quartalsweise veröffentlicht. Die Schuldenstände und -bewegungen der Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen werden unterteilt nach

- Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen) sowie nach
- Kreditmarktschulden und
- Schulden bei öffentlichen Haushalten
- Kassenkredite

ausgewiesen.

Die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, der Zweckverbände und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser sind nicht in der Tabelle enthalten. Diese Einrichtungen und Körperschaften zählen nicht zum Berichtskreis dieser Statistik.

Abweichungen zu den Ergebnissen der tiefer gegliederten aber nur jährlich durchgeführten Schuldenstatistik können

im einzelnen wegen der für die Vierteljahresstatistik vorgeschriebenen zeitlichen Zuordnung der Finanzvorfälle nach dem rein kassenmäßigen Eingang bzw. Ausgang entstehen.

## Tabelle 8: Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der lfd. Rechnung und der Kapitalrechnung, außerdem der Finanzierungssaldo und die Schuldentilgung/Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sind in dieser ersten Regionaltabelle für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise ausgewiesen. Dabei verstehen sich die Landkreisergebnisse unter Einbeziehung der kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Durch diese Darstellung soll ein Vergleich der regionalen Einheiten untereinander ermöglicht werden. Darüber hinaus kann eine Beziehung zu den entsprechenden Durchschnittswerten auf der Ebene des Regierungsbezirks oder auf Landesebene hergestellt werden.

Die inhaltliche Abgrenzung der angegebenen Ausgaben- und Einnahmenpositionen ist identisch mit der in Tabelle 1 vorgenommenen Zuordnung. So sind beispielsweise die Summen der bereinigten Gesamtausgaben und Einnahmen nicht nur um die haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä. bereinigt, sondern auch um den Zahlungsverkehr zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften (insbes. Kreisumlagen und Samtgemeindeumlagen). Durch die Ausschaltung der gesamtwirtschaftlich unwirksamen Zahlungsströme wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse untereinander wesentlich verbessert. Wie bereits in den methodischen Erläuterungen zu Tabelle 1 dargelegt, setzt diese Bereinigung allerdings voraus, dass sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger zur jeweils dargestellten Gruppe von Gebietskörperschaften gehören. Wegen der betragsmäßig geringen Bedeutung der Zahlungsströme über Kreisgrenzen hinaus kann hier mit dieser Fiktion gearbeitet werden.

Aus den genannten Gründen darf dagegen bei einer einzelnen kreisangehörigen Gemeinde eine derartige Absetzung nicht vorgenommen werden. Der Kreisumlageausgabe stünde z.B. keine entsprechende Einnahme-position gegenüber. Die sonst bei Kreisübersichten übliche gesonderte Ausweisung der kreisangehörigen Städte mit rd. 50 000 und mehr Einwohnern muss daher entfallen.

Im Einzelnen kann die Zuordnung von Gruppierungsziffern lt. komm. Gruppierungsplan zu den ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen den Erläuterungen zu Tabelle 1 entnommen werden. Dort sind auch die verwendeten Begriffe wie z.B. „Finanzierungssaldo“ erläutert.

**Tabellen 9 und 10: Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltmäßige Darstellung)**

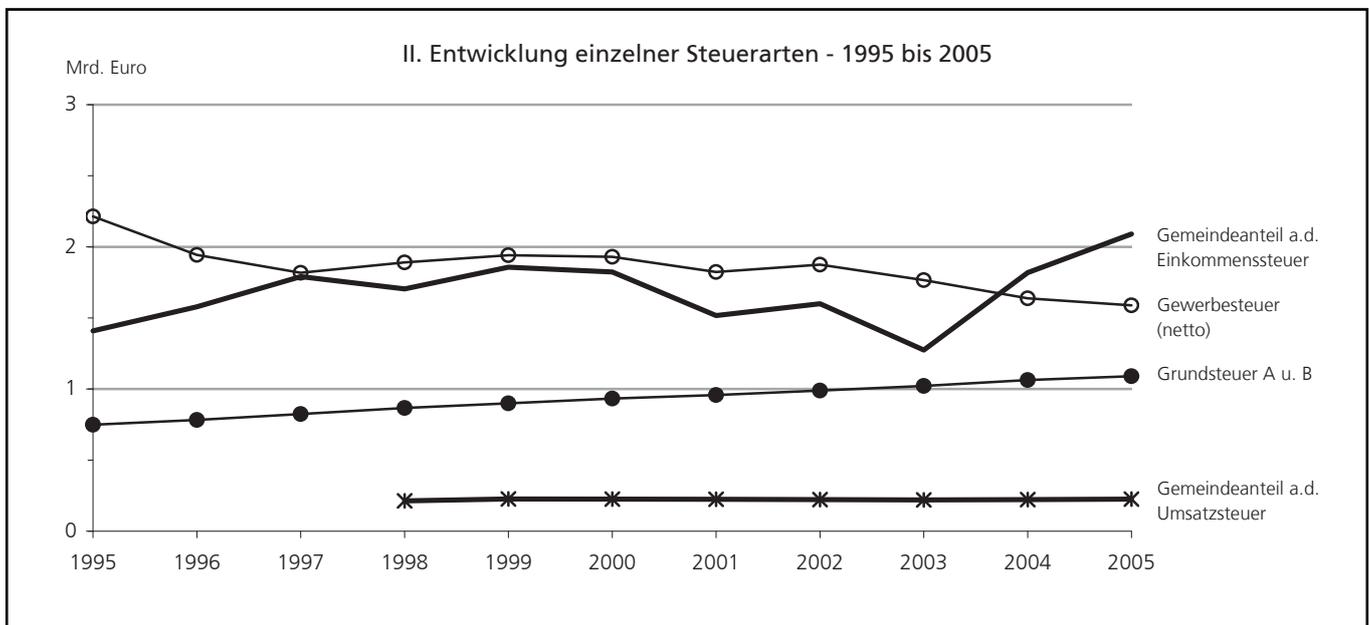
Diese Kreisübersichten bilden die regional gegliederte Ergänzung der nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen auf Landesebene eingeteilten Tabellen 2 bis 4. Die Darstellungsweisen der Ausgaben und Einnah-

men sowie die verwendeten finanzstatistischen Begriffe entsprechen diesen Tabellen. Die wichtigsten Positionen der Vorspalten der Tabellen 2 und 3 wiederholen sich in den Tabellenköpfen der Übersichten 9 und 10. Ergebnisse einzelner Gemeinden sind auch hier nicht dargestellt, werden aber im Statistischen Bericht „Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 2005“ in ähnlich fachlicher Tiefe veröffentlicht.

## I. Steuereinnahmen (netto) <sup>1)</sup> und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2003 bis 2005

Gebietskörperschaftsgruppe / Größenklasse	2003		2004		2005	
	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund und Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund und Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. von Bund und Land
	Euro / je Einwohner					
Kreisfreie Städte	610,48	278,41	745,86	281,06	770,93	332,28
Kreisang. Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zus.	535,28	265,57	580,72	260,22	613,21	266,99
davon:						
kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden	534,73	139,44	580,18	131,68	612,62	125,26
davon:						
kreisang. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. <sup>2)</sup>	581,30	133,13	641,00	130,43	679,03	120,83
kreisang. Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. <sup>2)</sup>	442,45	126,92	486,15	121,61	505,80	119,72
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	426,30	19,41	427,80	-	447,00	-
Samtgemeinden	-	145,10	-	139,77	-	141,43
Landkreise	0,55	125,13	0,54	128,54	0,59	141,73
<b>Gemeinden / GV insgesamt</b>	<b>544,81</b>	<b>254,60</b>	<b>601,62</b>	<b>262,85</b>	<b>633,11</b>	<b>275,23</b>

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden.



## III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise a) nach Gebietskörperschaftsgruppen - 1998 bis 2005

Jahr	Davon							
	Gemeinden/GV insgesamt		Kreisfreie Städte		Kreisang. Gem. u. Samtgem.		Landkreise	
	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
1998	1 338 913	-5,4	211 296	+0,5	973 137	-6,9	154 480	-3,3
1999	1 418 484	+5,9	238 872	+13,1	1 027 698	+5,6	151 914	-1,7
2000	1 483 414	+4,6	260 275	+9,0	1 058 283	+3,0	164 855	+8,5
2001	1 443 654	-2,7	178 327	+6,6	1 067 145	-7,3	198 181	+20,2
2002	1 334 231	-7,6	187 716	+5,3	918 818	-13,9	227 698	+14,9
2003	1 258 814	-5,7	170 496	-9,2	886 790	-3,5	201 528	-11,5
2004	1 101 079	-12,5	147 307	-13,6	771 591	-13,0	182 182	-9,6
2005	1 079 561	-2,0	157 706	+7,1	762 714	-1,2	159 141	-12,6

## Zur kommunalen Finanzwirtschaft

Die nun vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik zeigen, dass die äußerst angespannte Haushaltssituation der niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände sich auch im Jahr 2005 fortgesetzt hat. Von den 467 Verwaltungseinheiten – wobei Samtgemeinden mit ihren Mitgliedsgemeinden zusammengefasst wurden – nahm der Anteil derer, die in ihren Verwaltungshaushalten gemäß der vierteljährlichen Kassenstatistik keine Überschüsse (Saldo aus Einnahmen und Ausgaben ohne Zuführungen) nachweisen konnten, wieder gegenüber dem Vorjahr um 11 auf 255 zu. Die mit Ausnahme des Jahres 2004 in den letzten Jahren stetig gewachsene Zahl der Kommunen mit unausgeglichenen Verwaltungshaushalten entsprach im Jahr 2004 52,2 % der Verwaltungseinheiten, in 2005 ist ihr Anteil auf 54,6 % gewachsen. Von den kreisfreien Städten waren 7 von 8 betroffen. Bei den Landkreisen fiel die Anzahl von 33 auf 31 von 38. Die (Ist-)Fehlbeträge der 255 Kommunen summierten sich auf 2 628 Mio. €. Dem standen lediglich 403 Mio. € an Überschüssen der übrigen Kommunen gegenüber. In fünf Fällen belief sich das Defizit auf mehr als 100 Mio. €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass vor allem die Haushaltsdefizite aus Vorjahren die Kommunalhaushalte extrem belasten.

### Finanzierungssaldo zum fünften Mal in Folge negativ

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden ist es im Jahr 2005 nicht gelungen, ihr Ausgabevolumen stabil zu halten. Die um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) stiegen auf 15 182 Mio. € (+ 6,8 %). Im gleichen Zeitraum verbesserten sich die bereinigten Gesamteinnahmen um + 8,3 % auf 14 803 Mio. €. Trotzdem ergab sich zum fünften Mal in Folge ein negativer Finanzierungssaldo, jetzt in Höhe von 379 Mio. €. Das Ergebnis fiel allerdings für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um 168 Mio. € günstiger aus. Der vergleichsweise moderate negative Finanzierungssaldo berücksichtigt außer in Form der Zinsbelastung nicht die Haushaltsdefizite aus Vorjahren.

### Zahl der kommunalen Ausgliederungen deutlich über dem Vorjahr

Diese Ergebnisse berücksichtigen noch nicht, dass die niedersächsischen Kommunen wie bereits seit den frühen 90'er Jahren auch in 2005 von der Möglichkeit Gebrauch machten, Teilbereiche aus den Kommunalhaushalten auszugliedern. 2005 wurden nach Kenntnis des NLS 64 Ein-

richtungen ausgegliedert (im Vorjahr 42). Der Schwerpunkt lag in den Aufgabenbereichen Abwasserbeseitigung und Gebäudewirtschaft mit jeweils 10 Einheiten, Hilfsbetrieben der Verwaltung (9 Einheiten) sowie den Badeanstalten (6 Einheiten). Wegen der Ausgliederungen wird der Vorjahresvergleich bei den Einnahmen und Ausgaben sowie dem Schuldenstand beeinträchtigt.

Das NLS versucht, mit Hilfe einer inzwischen durch die Novelle des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) verbindlichen Befragung der Kommunen, eine Abschätzung der Auswirkungen der Ausgliederungen in Form einer Basisbereinigung vorzunehmen. Ziel ist es, das Vorjahr (Basis für die Veränderungsrate) um die Finanzvorfälle zu bereinigen, die im Berichtsjahr durch Aufgabenveränderungen (Ausgliederung von Aufgaben) nicht mehr in den kommunalen Kernhaushalten enthalten sind.

Tab. IV gibt einen Eindruck über das Finanzvolumen, das den Kommunalhaushalten durch Ausgliederungen im Berichtsjahr und im Laufe des Vorjahres verloren gegangen ist. Dieses Finanzvolumen wurde zur Bereinigung der Vorjahresbasis (2004) für die Berechnung von Veränderungsrate in den Tab. V und VI sowie der Abb. 3. abgesetzt. Durch diese Basisbereinigung verschieben sich die Veränderungsrate der bereinigten Gesamtausgaben und der bereinigten Gesamteinnahmen um jeweils + 0,3 Prozentpunkte. Das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben in ihrer Summe wird also nur geringfügig gestört. Für einzelne Zahlungsarten sind die Verzerrungen dagegen immer noch sehr deutlich.

### Einnahmen der laufenden Rechnung übersteigen die Ausgaben um 170 Mio. €

Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 994 Mio. € auf 13 351 Mio. €. Dem Ausgabenwachstum von 8,0 % (bereinigt + 8,4 %) steht auf der Einnahmenseite ein noch stärkeres Wachstum von 9,7 % (bereinigt + 9,9 %) auf 13 521 Mio. € gegenüber. Hieraus ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Überhang der Einnahmen von 170 Mio. €.

87,9 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2005 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich wie in den Vorjahren weiter um 1,0 Prozentpunkte zu Lasten der Investitionen verschoben. Die Personalausgaben stellen dabei mit 3 869 Mio. € den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Sie liegen um 1,2 % (unbereinigt) unter dem Vorjahr. Auch bezogen auf den gleichen Aufgabenbestand in beiden Jahren, also unter Berücksichtigung der kommunalen Ausgliederungen, ist noch ein Rückgang um 0,6 % festzustellen.

Der laufende Sachaufwand erhöhte sich in 2005 gegenüber dem Vorjahr um 5,2 % auf einen Wert von 2 981 Mio. €. Unter Berücksichtigung der ausgegliederten Einrichtungen ergibt sich sogar eine Steigerung um + 5,9 %.

### **Ausgaben im sozialen Bereich zeigen leichten Rückgang**

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Jugendhilfe, der Leistungen an Kriegsoffer, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) und andere Leistungen waren mit 3 939 Mio. € um 0,2 % insgesamt gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Dabei zeigten die kreisfreien Städte einen kräftigen Rückgang um 18,5 % gegenüber einer Steigerung um 3,0 % bei den Landkreisen. Hinzu kommen Leistungsbeiträge im sozialen Bereich (im Rahmen von Hartz IV), die ebenfalls die Empfänger letztendlich als Leistungen erreichen in Höhe von 792 Mio. €. Auf der Einnahmenseite konnten die Kommunen gleichzeitig zusätzlich Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie Leistungsbeiträge des Bundes im sozialen Bereich in Höhe von zusammen 1 063 Mio. € verbuchen. Die Ausgaben der Jugendhilfe wuchsen um 0,9 % auf 601 Mio. €. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatten eine Steigerung um 3,0 % auf 135 Mio. €. Von den insgesamt 492 € je Einwohner für soziale Ausgaben entfielen 265 € auf die Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, 116 € auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende, 75 € auf die Jugendhilfe und lediglich 17 € auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel sind dagegen in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausgezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmenseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe "herangezogen" werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben. Die einschneidenden Veränderungen im sozialen Bereich durch Einführung der Hartz IV-Gesetzgebung erschweren zusätzlich den Vergleich der Jahre 2005 und 2004 insbesondere bezüglich der Frage, in welchem Umfang die

kommunale Ebene durch die Gesetzesänderungen entlastet wurde.

Daher hat das NLS eine Zusatzbefragung durchgeführt, in der die Einnahmen-/Ausgabensummen der betroffenen Aufgabenbereiche (Verwaltung und Gewährung von Leistungen) sowie die Ausgleichsleistungen des Landes erfragt wurden. Unter Gegenrechnung der Ausgleichsleistungen des Landes, die nicht im Einzelplan 4 Soziale Sicherung gebucht werden, wurde daraus die Nettobelastung für die kommunale Ebene ermittelt und mit Ergebnissen aus der Jahresrechnungsstatistik 2004 verglichen. Die Nettobelastung (auch als Zuschussbedarf bezeichnet) sagt aus, um welchen Betrag die Ausgaben die dazugehörigen Einnahmen überstiegen. Nach ersten vorläufigen Berechnungen ergibt sich daraus, dass die kreisfreien Städte und Landkreise bei den Leistungen um einen Betrag in der Größenordnung 90 Mio. € oder ca. 7 % entlastet wurden. Unter zusätzlicher Einbeziehung der Verwaltung liegt der Wert bei 100 Mio. € bzw. ebenfalls bei ca. 7 %.

### **Vermögenswirksame Ausgaben weiter rückläufig**

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Die Sachinvestitionen sanken für die Gesamtheit der Kommunen nochmals geringfügig um 0,3 %. Für Sachinvestitionen wurden durchschnittlich 187 € je Einwohner ausgegeben, 2 € weniger als 2004. Hierbei ist bereits berücksichtigt, dass investitionsstarke Bereiche wie die Abwasserbeseitigung auch in den letzten beiden Jahren aus den Kommunalhaushalten ausgegliedert wurden. Insgesamt sanken die vermögenswirksamen Ausgaben um 1,2 % (bereinigt).

### **Bereinigte Gesamteinnahmen steigen um 8,6 %**

Die Einnahmen der laufenden Rechnung waren um 1 191 Mio. € höher als im Vorjahr und erreichten eine Höhe von 13 521 Mio. €. Das entspricht, unter Berücksichtigung der Ausgliederungen, einem Wachstum von 9,9 %.

Hauptverantwortlich für das Wachstum ist wie bereits im Vorjahr die positive Entwicklung bei den Steuern. Die kassenmäßigen Einnahmen an Gewerbesteuer stiegen für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um 14,9 % auf 2 090 Mio. € netto, d.h. nach Abzug der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Hierdurch wurde das Jahresergebnis von 2004 um

271 Mio. € übertroffen. Somit wurde zum zweiten Mal in Folge nach den besonders drastischen Einnahmerückgängen bei der Gewerbesteuer in 2003, ein positives Ergebnis erzielt.

Für die einzelnen Städte und Gemeinden verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. 573 der 1025 Städte und Gemeinden hatten bei der Gewerbesteuer (netto) gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs. In 4 Städten überstieg er 10 Mio. €. Die größten Zuwächse verzeichneten die Landeshauptstadt Hannover (+ 100,2 Mio. €) sowie die Städte Salzgitter (+ 14,3 Mio. €) und Hameln (+ 12,6 Mio. €). 452 Städte und Gemeinden erlitten jedoch auch Verluste, 32 davon in Millionenhöhe. Die höchsten Verluste verzeichneten die Stadt Lingen (Ems) (- 19,6 Mio. €), die Stadt Wolfsburg (- 5,9 Mio. €) und die Gemeinde Salzbergen (- 5,9 Mio. €).

Die Landeshauptstadt Hannover (358,1 Mio. €) sowie die Städte Braunschweig (80,8 Mio. €) und Wolfsburg (68,2 Mio. €) waren in Niedersachsen die Kommunen mit dem größten Netto-Aufkommen an Gewerbesteuer. Auf der anderen Seite gab es aber auch 26 Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden, die im Jahresergebnis keine Gewerbesteuererinnahmen erzielten oder bei denen die Steuererrückzahlungen sogar die Einnahmen bei dieser Steuerart überstiegen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweiter großer Posten unter den Steuereinnahmen hatte dagegen Verluste und zwar von 3,0 % und erreichte ein Volumen von 1 589 Mio. €. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der seit 1998 als Ausgleich für die weggefallene Gewerbekapitalsteuer gezahlt wird, übertraf den Vorjahreswert um 1,8 % und erreichte eine Höhe von 226 Mio. €. Die Grundsteuer B hatte wie schon in den Vorjahren ein vergleichsweise geringes aber verlässliches Wachstum um 2,7 %. Für den gesamten Block der Steuereinnahmen führte dies zu einem Plus von + 5,3 % gegenüber + 10,6 % im Vorjahr.

Bei den Realsteuern – also den Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer – ist anzumerken, dass die niedersächsischen Kommunen auch in 2005 von der Möglichkeit Gebrauch machten, ihre Steuereinnahmen über die Anhebung der Hebesätze zu verbessern. Dies ist bei der Streuung der Hebesätze mit einer deutlichen Tendenz nach oben zu erkennen. Die mit den Grundbeträgen der Realsteuern gewogenen Landesdurchschnittshebesätze zeigten eine Steigerung um 4 Prozentpunkte bei der Grundsteuer A und 3 Prozentpunkte bei der Grundsteuer B sowie 4 Prozentpunkte bei der Gewerbesteuer.

Für die Landkreishaushalte, die über die Kreisumlage als der für sie mit Abstand wichtigste Einnahmequelle an

den Einnahmen (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, Schlüsselzuweisungen und Restzahlungen an allgem. Zuweisungen aus der Spielbankabgabe) ihrer kreisangehörigen Gemeinden beteiligt werden, stellt sich die Situation entsprechend dar. Auch ihnen standen in 2005 wenn auch moderate 1,8 % mehr an Kreisumlage zur Finanzierung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Anteile aus dem Aufkommen der Spielbankabgabe (Restzahlungen) sowie Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 2 994 Mio. € (ohne Erstattungen), 4,6 % mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die Zuweisungsmasse des Landes nach dem NFAG nahm gegenüber dem Vorjahr um - 2,1 % auf 2 300 Mio. € ab. 233 Mio. € wurden davon als Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in den Vermögenshaushalten eingenommen.

### **Wachstum bei den Gebühreneinnahmen um 1,3 %**

Die Einnahmen an Gebühren und zweckgebundenen Abgaben weisen zwar einen Rückgang von 0,6 % (unbereinigt) gegenüber 2004 auf, der Vorjahresvergleich wird jedoch auch in 2005 in besonderem Maße durch Ausgliederungen gebührenstarker Bereiche aus den Kommunalhaushalten im Berichtsjahr verzerrt. Für die in den Kommunalhaushalten verbliebenen Aufgaben ergibt sich daher ein Wachstum um 1,3 % bei dieser Einnahmeart. Die Kommunen machten wie schon in den Vorjahren in weit stärkerem Maße von der Finanzierung durch Gebühreneinnahmen Gebrauch, als dies auf den ersten Blick erscheint.

Der Rückgang der Ausgaben um 1,5 % und der Einnahmen um 4,3 % in der Kapitalrechnung führte gegenüber dem Vorjahr zu einem Wachstum der Unterdeckung der Ausgaben um 29 Mio. € auf 548 Mio. €.

Die Einnahmen der Kapitalrechnung waren in den letzten Jahren insbesondere durch die Veräußerung von Vermögenssprunghaften Veränderungen ausgesetzt. Die Einnahmen aus Vermögensveräußerungen gingen um 12,5 %

auf 427 Mio. € zurück. Über 80 % dieser Einnahmen entfielen auf Verkäufe von Grundstücken als Gegenstück zum Erwerb von Grundstücken.

### **Nur leichtes Schuldenwachstum, aber Kassenkredite steigen weiter**

Die Verschuldung insgesamt lag Ende des Berichtszeitraumes nach ersten Ergebnissen der kommunalen Schuldenstatistik mit 7 981 Mio. € um 188 Mio. € unter dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2005 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 997 € je Einwohner nachgewiesen. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Berichtsjahr zu niedrig dargestellt. Die in der Schuldenstatistik nachgewiesenen sonstigen Schuldenabgänge in Höhe von 218 Mio. € sind hauptsächlich auf Ausgliederungen zurückzuführen. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen muss eher von einem leichten Schuldenwachstum ausgegangen werden.

Wie im Vorjahr waren am Ende des Jahres 2005 neben einer Reihe von Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden und dem gemeindefreien Bezirk Osterheide auch 3 weitere Verwaltungseinheiten, die Gemeinden Dötlingen, Molbergen und Lastrup schuldenfrei. Diese 4 Verwaltungseinheiten hatten am 31.12.2005 auch keine Kassenkredite. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden wurde auf der Nordseein-

sel Langeoog mit 2 590 € gefolgt von der Stadt Celle mit 1 991 € und dem Samtgemeindebereich Bad Grund mit 1 928 € nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte variiert zwischen 17 € in Wilhelmshaven und 1 277 € in Wolfsburg, gefolgt von Salzgitter mit 1 117 €. Die Kommunen mit dem höchsten Schuldenstand in € sind die Landeshauptstadt Hannover mit 697 Mio. €, gefolgt von der Region Hannover mit 420 Mio. €.

Als weitere Einnahmeart sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungskredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen sollen, tatsächlich aber weitgehend als Folge der Defizite in den Verwaltungshaushalten aufgenommen werden, haben Ende 2005 den Höchststand vom 30.09.2005 in Höhe von 4 056 Mio. € mit 4 032 Mio. € nur knapp verfehlt. Daraus resultierte mit 91 Mio. € (Vorjahr 78 Mio. €) eine höhere Zinslast als in 2004.

### **Druck auf Kommunal финанzen hält an**

Im Vergleich zu den Vorjahren, die durch eine extrem angespannte Finanzsituation der Kommunen in Niedersachsen gekennzeichnet waren, hat sich die Lage der Kommunal финанzen im Jahr 2005 nicht wesentlich verbessert. Trotz positiver Aspekte wie der Entwicklung der Gewerbesteuer oder der Reduzierung des negativen Finanzierungssaldos gibt es weiterhin eine Reihe von Anzeichen dafür, dass die schwierige Finanzsituation vieler Kommunen noch lange nicht überwunden ist. Die wieder steigende große Zahl an Kommunen mit unausgeglichenen Verwaltungshaushalten, das niedrige Niveau der Investitionen sowie die Entwicklung der Kassenkredite, dokumentieren weiter große Finanzprobleme.

#### IV. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2004/2005 Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten

Art der Ausgaben / Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		Davon			
			kreisfreie Städte		kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	
	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner
<b>Ausgaben</b>						
Personalausgaben	22 867	3	4 861	5	18 006	3
Laufender Sachaufwand	17 076	2	1 894	2	15 182	2
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	887	0	5	0	882	0
Sachinvestitionen	6 653	1	935	1	5 718	1
Vermögensübertragungen	13	0	13	0	-	-
<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>	<b>46 993</b>	<b>6</b>	<b>7 708</b>	<b>8</b>	<b>39 284</b>	<b>6</b>
<b>Kassenmäßige Ausgaben insgesamt</b>	<b>60 271</b>	<b>8</b>	<b>8 524</b>	<b>8</b>	<b>51 747</b>	<b>7</b>
<b>Einnahmen</b>						
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. von Bund und Land	1 594	0	95	0	1 499	0
	529	0	94	0	435	0
Gebühren und ähnl. Entgelte	27 797	3	2 095	2	25 701	4
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 703	0	412	0	1 291	0
Veräußerung von Vermögen	32	0	-	-	32	0
Vermögensübertragungen	2 635	0	339	0	2 295	0
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>33 248</b>	<b>4</b>	<b>2 941</b>	<b>3</b>	<b>30 307</b>	<b>4</b>
<b>Kassenmäßige Einnahmen insgesamt</b>	<b>43 983</b>	<b>5</b>	<b>2 943</b>	<b>3</b>	<b>41 039</b>	<b>6</b>

#### V. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2005

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup>
Personalausgaben	3 869 480	483	-0,6
Laufender Sachaufwand	2 981 244	372	+5,9
Zinsausgaben	473 791	59	-3,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>1)</sup> dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	5 801 754	725	+12,4
	791 811	99	-
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u. ä. <sup>2)</sup> abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 939 354	492	-0,2
	3 714 521	464	-7,0
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>#####</b>	<b>1 668</b>	<b>+8,4</b>
Sachinvestitionen	1 497 527	187	-0,3
Erwerb von Beteiligungen	32 816	4	+30,1
Vermögensübertragungen <sup>3)</sup>	425 397	53	-12,2
Gewährung von Darlehen	38 270	5	-19,4
Schuldentilgung an öffentl. Bereich abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	31 912	4	+3,4
	194 986	24	-17,9
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 830 937</b>	<b>229</b>	<b>-1,2</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>	<b>#####</b>	<b>1 896</b>	<b>+7,1</b>
nachr.: Finanzierungssaldo	- 378 659	- 47	x
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	3 606 847	451	+19,8
	977 835	122	+11,6

#### VI. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2005

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup>
Steuereinnahmen (netto) <sup>1)</sup>	5 068 595	633	+5,3
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>2)</sup> dar. von Bund und Land	9 309 530	1 163	+9,4
	4 076 149	509	-1,7
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	1 063 214	133	-
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 471 316	184	+1,3
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	1 385 966	173	-8,4
	3 714 521	464	-7,0
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>#####</b>	<b>1 689</b>	<b>+9,9</b>
Veräußerung von Vermögen	426 993	53	-12,4
Vermögensübertragungen dar. von Bund und Land <sup>3)</sup>	920 690	115	-2,0
	550 481	69	+8,6
Rückflüsse von Darlehen	109 269	14	-17,3
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	20 527	3	+25,8
	194 986	24	-17,9
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 282 494</b>	<b>160</b>	<b>-4,2</b>
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>	<b>#####</b>	<b>1 849</b>	<b>+8,6</b>
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 154 527	144	-0,7
	947 693	118	+8,7

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 4) Die Veränderungsraten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen für Investitionen. - 4) Die Veränderungsraten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

# Öffentliche Finanzen

## Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen 1. - 4. Vierteljahr 2005 - 1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>
<b>Ausgaben</b>									
Personalausgaben	3 869 480	483	-1,2	527 827	523	-7,2	3 341 653	478	-0,2
Laufender Sachaufwand <sup>8)</sup>	2 981 244	372	+5,2	487 772	483	+32,8	2 493 471	356	+1,1
Zinsausgaben	473 791	59	-3,1	56 587	56	-10,2	417 204	60	-2,1
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>3)</sup>	5 801 754	725	+12,3	380 966	377	x	5 420 788	775	+9,6
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	791 811	99	-	171 234	170	-	620 577	89	-
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. <sup>4)</sup>	3 939 354	492	-0,2	475 914	471	-18,5	3 463 440	495	+3,0
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 714 521	464	-7,0	31 407	31	-17,3	3 683 114	526	-6,9
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>13 351 102</b>	<b>1 668</b>	<b>+8,0</b>	<b>1 897 659</b>	<b>1 879</b>	<b>+7,6</b>	<b>11 453 443</b>	<b>1 637</b>	<b>+8,1</b>
Sachinvestitionen	1 497 527	187	-0,7	227 220	225	+12,9	1 270 307	182	-2,8
Erwerb von Beteiligungen	32 816	4	+30,1	4 214	4	x	28 602	4	+14,1
Vermögensübertragungen <sup>5)</sup>	425 397	53	-12,2	48 372	48	+7,3	377 025	54	-14,2
Gewährung von Darlehen	38 270	5	-19,4	1 543	2	-48,8	36 727	5	-17,4
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	31 912	4	+3,4	265	0	-18,1	31 647	5	+3,7
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	194 986	24	-17,9	2 213	2	x	192 772	28	-18,6
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>1 830 937</b>	<b>229</b>	<b>-1,5</b>	<b>279 401</b>	<b>277</b>	<b>+12,2</b>	<b>1 551 535</b>	<b>222</b>	<b>-3,6</b>
<b>Bereinigte Gesamtausgaben</b>									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	15 182 039	1 896	+6,8	2 177 061	2 156	+8,1	13 004 978	1 859	+6,6
nachr.: Finanzierungssaldo	-378 659	-47	x	30 409	30	x	-409 067	-58	x
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>3 606 847</b>	<b>451</b>	<b>+19,8</b>	<b>557 166</b>	<b>552</b>	<b>+36,0</b>	<b>3 049 680</b>	<b>436</b>	<b>+17,2</b>
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	977 835	122	+11,6	240 333	238	+50,5	737 501	105	+2,9
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischen gemeindl. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	5 908 021	738	-6,0	311 097	308	-13,0	5 596 924	800	-5,5
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	24 696 907	3 085	+5,0	3 045 324	3 015	+9,5	21 651 583	3 095	+4,5
<b>Einnahmen</b>									
Steuereinnahmen (netto) <sup>6)</sup>	5 068 595	633	+5,3	778 638	771	+3,1	4 289 957	613	+5,7
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke <sup>7)</sup>	9 309 530	1 163	+9,3	808 172	800	+22,1	8 501 358	1 215	+8,3
dar. von Bund und Land <sup>9)</sup>	4 076 149	509	-1,7	568 520	563	+4,4	3 507 629	501	-2,6
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich <sup>10)</sup>	1 063 214	133	-	93 413	92	-	969 801	139	-
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 471 316	184	-0,6	152 160	151	-1,4	1 319 156	189	-0,5
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 385 966	173	-8,6	247 901	245	-0,9	1 138 064	163	-10,1
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	3 714 521	464	-7,0	31 407	31	-17,3	3 683 114	526	-6,9
<b>Einnahmen der laufenden Rechnung</b>	<b>13 520 887</b>	<b>1 689</b>	<b>+9,7</b>	<b>1 955 465</b>	<b>1 936</b>	<b>+9,7</b>	<b>11 565 422</b>	<b>1 653</b>	<b>+9,7</b>
Veräußerung von Vermögen	426 993	53	-12,5	88 326	87	-37,2	338 668	48	-2,4
Vermögensübertragungen	920 690	115	-2,3	121 633	120	+32,1	799 058	114	-6,0
dar. von Bund und Land <sup>5)</sup>	550 481	69	+8,4	74 259	74	+16,3	476 221	68	+7,3
Rückflüsse von Darlehen	109 269	14	-17,3	44 260	44	+46,6	65 009	9	-36,3
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	20 527	3	+25,8	-	-	-	20 527	3	+25,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	194 986	24	-17,9	2 213	2	x	192 772	28	-18,6
<b>Einnahmen der Kapitalrechnung</b>	<b>1 282 494</b>	<b>160</b>	<b>-4,3</b>	<b>252 005</b>	<b>250</b>	<b>-3,9</b>	<b>1 030 489</b>	<b>147</b>	<b>-4,4</b>
<b>Bereinigte Gesamteinnahmen</b>									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	14 803 380	1 849	+8,3	2 207 469	2 186	+7,9	12 595 911	1 800	+8,4
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>	<b>1 154 527</b>	<b>144</b>	<b>-0,7</b>	<b>214 951</b>	<b>213</b>	<b>+33,6</b>	<b>939 576</b>	<b>134</b>	<b>-6,2</b>
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	947 693	118	+8,7	206 219	204	+42,3	741 475	106	+2,0
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischen gemeindl. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	5 908 021	738	-6,0	311 097	308	-13,0	5 596 924	800	-5,5
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	21 865 928	2 731	+3,6	2 733 517	2 706	+6,6	19 132 411	2 735	+3,1

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2005 und dem Gebietsstand vom 31.12.2005. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von Ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 8) Ab 1997: ohne Zuschüsse für lfd. Zwecke. - 9) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich. - 10) Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

## 2. Ausgaben nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon 1)								
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		mit weniger als 10 000 Einwohnern			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit 10 000 und weniger als 10 000 Einwohnern				
<b>Verwaltungshaushalt</b>										
in 1 000 Euro										
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	65 735	3 592	62 144	49 155	27 893	4 302	8 513	8 447	12 989	
Beamtenbezüge 2)	588 266	123 320	464 946	291 888	241 912	15 421	77	34 478	173 058	
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte 2)	2 623 220	309 505	2 313 715	1 676 065	1 263 297	123 114	59 935	229 720	637 650	
Beschäftigungsentgelte u.dgl., ABM-Kräfte 2)	56 770	4 254	52 516	29 820	20 826	1 490	3 254	4 250	22 696	
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	463 245	74 803	388 443	265 667	211 346	16 992	3 965	33 364	122 776	
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	72 244	12 354	59 890	39 861	32 996	2 199	89	4 577	20 030	
<i>Personalausgaben</i>	<i>3 869 480</i>	<i>527 827</i>	<i>3 341 653</i>	<i>2 352 455</i>	<i>1 798 268</i>	<i>163 519</i>	<i>75 832</i>	<i>314 835</i>	<i>989 198</i>	
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	399 721	38 926	360 795	292 483	213 745	22 300	31 372	25 067	68 312	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	78 158	6 742	71 416	49 880	35 611	4 276	1 823	8 170	21 536	
Mieten und Pachten	113 301	15 947	97 353	70 241	58 670	3 403	1 543	6 625	27 112	
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	428 748	32 563	396 185	309 182	216 838	27 120	16 477	48 747	87 003	
Haltung von Fahrzeugen	50 726	3 086	47 641	40 104	27 325	4 356	2 131	6 292	7 536	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	830 336	99 744	730 592	299 245	231 914	21 540	18 614	27 177	431 347	
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	104 949	14 033	90 915	64 879	45 550	5 695	3 270	10 364	26 036	
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	314 758	81 909	232 850	155 728	112 853	13 334	6 490	23 051	77 122	
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	<i>2 320 697</i>	<i>292 949</i>	<i>2 027 747</i>	<i>1 281 742</i>	<i>942 505</i>	<i>102 024</i>	<i>81 720</i>	<i>155 492</i>	<i>746 005</i>	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts										
an öffentlichen Bereich 5)	1 070 967	18 818	1 052 149	124 267	93 648	5 551	13 835	11 234	927 882	
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	791 811	171 234	620 577	17 338	17 326	-	-	12	603 239	
an andere Bereiche	660 547	194 823	465 724	222 033	209 718	4 803	2 375	5 136	243 691	
Innere Verrechnungen	418 368	73 860	344 508	271 844	249 474	12 671	1 498	8 201	72 664	
Kalkulatorische Kosten	302 816	24 722	278 095	246 634	180 210	21 469	5 093	39 863	31 461	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen										
an öffentlichen Bereich	350 903	18 757	332 146	42 902	23 073	5 925	2 391	11 512	289 245	
an andere Bereiche	1 077 214	172 156	905 058	593 169	463 153	62 018	35 164	32 833	311 889	
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	2 121 000	309 450	1 811 550	448 226	432 932	4 842	36	10 416	1 363 325	
Leistungen der Jugendhilfe	600 587	85 650	514 937	141 025	138 564	879	238	1 343	373 912	
Übrige soziale Leistungen 3)	1 217 767	80 814	1 136 952	340 061	276 478	21 909	111	41 564	796 891	
Zinsausgaben										
an öffentlichen Bereich	2 052	57	1 995	1 735	671	228	414	422	260	
an Kreditmarkt	471 739	56 530	415 209	272 959	205 725	18 833	13 880	34 521	142 250	
Allgemeine Zuweisungen	81 011	-	81 011	35 146	11 363	-	1 975	21 808	45 865	
Allgemeine Umlagen										
an Land	24 677	-	24 677	24 677	18 793	4 044	-	1 840	-	
an Gemeinden/Gv	2 405 171	-	2 405 171	2 405 171	1 565 340	168 564	574 380	96 887	-	
an Zweckverbände u.dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	646 780	59 217	587 562	452 762	314 620	39 211	54 199	44 733	134 800	
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 396 170	280 779	2 115 391	1 363 227	1 054 550	83 146	52 203	173 328	752 164	
<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>20 829 758</b>	<b>2 367 645</b>	<b>18 462 113</b>	<b>10 637 373</b>	<b>7 996 411</b>	<b>719 635</b>	<b>915 344</b>	<b>1 005 982</b>	<b>7 824 740</b>	
<b>Vermögenshaushalt</b>										
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	84 019	29 893	54 125	47 325	18 346	12 419	14 087	2 473	6 800	
Zuführung an Rücklagen	206 133	36 108	170 026	154 821	95 476	13 243	35 971	10 131	15 205	
Gewährung von Darlehen										
an öffentlichen Bereich	-	-	22 116	560	10	-	550	-	21 557	
an andere Bereiche	16 153	1 543	14 610	7 332	4 408	2 321	497	106	7 278	
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	32 816	4 214	28 602	24 989	17 069	2 789	1 781	3 349	3 614	
Baumaßnahmen	1 079 561	157 706	921 855	762 714	516 409	69 351	98 451	78 503	159 141	
Erwerb von Grundstücken	219 170	40 409	178 762	168 754	122 285	13 651	30 087	2 731	10 008	
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	198 795	29 105	169 689	117 870	87 793	8 699	3 309	18 069	51 819	
<i>Sachinvestitionen</i>	<i>1 497 527</i>	<i>227 220</i>	<i>1 270 307</i>	<i>1 049 338</i>	<i>726 487</i>	<i>91 701</i>	<i>131 847</i>	<i>99 303</i>	<i>220 969</i>	
Schuldentilgung										
an öffentlichen Bereich	31 912	265	31 647	22 174	14 266	2 179	595	5 134	9 472	
an Kreditmarkt	977 835	240 333	737 501	539 213	427 149	31 029	26 946	54 089	198 288	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen										
an öffentlichen Bereich	237 655	12 543	225 112	36 748	17 300	1 842	4 169	13 438	188 365	
an andere Bereiche	187 733	35 829	151 903	101 340	86 994	4 653	7 398	2 296	50 564	
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	28 366	-	28 366	25 730	13 879	821	10 291	740	2 636	
<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>3 322 266</b>	<b>587 949</b>	<b>2 734 317</b>	<b>2 009 570</b>	<b>1 421 384</b>	<b>162 997</b>	<b>234 131</b>	<b>191 058</b>	<b>724 747</b>	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	24 152 024	2 955 594	21 196 430	12 646 942	9 417 795	882 632	1 149 475	1 197 041	8 549 488	
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 453 631	187 746	1 265 885	1 019 262	763 333	85 782	74 876	95 270	246 623	
- besondere Finanzierungsvorgänge	3 606 847	557 166	3 049 680	2 082 286	1 590 367	128 226	125 404	238 288	967 394	
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts 4)</b>	<b>19 091 545</b>	<b>2 210 681</b>	<b>16 880 864</b>	<b>9 545 395</b>	<b>7 064 095</b>	<b>668 623</b>	<b>949 194</b>	<b>863 482</b>	<b>7 335 470</b>	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	9 702 365	784 604	8 917 761	2 865 602	1 975 257	156 642	73 534	660 170	6 052 159	
<b>Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>9 389 180</b>	<b>1 426 077</b>	<b>7 963 103</b>	<b>6 679 793</b>	<b>5 088 839</b>	<b>511 982</b>	<b>875 660</b>	<b>203 312</b>	<b>1 283 311</b>	
nachrichtlich:										
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	24 152 024	2 955 594	21 196 430	12 646 942	9 417 795	882 632	1 149 475	1 197 041	8 549 488	
+Gewerbsteuerumlage	544 883	89 731	455 153	455 153	356 499	35 124	63 530	-	-	
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	24 696 907	3 045 324	21 651 583	13 102 095	9 774 294	917 755	1 213 005	1 197 041	8 549 488	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2005 und dem Gebietsstand vom 31.12.2005. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich.

### 3. Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>							
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	kreis-angehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon				
					kreisangehörige Gemeinden			Samtgemeinden	Landkreise
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
<b>in 1 000 Euro</b>									
<b>Verwaltungshaushalt</b>									
Steuereinnahmen (netto) <sup>2)</sup>	5 068 595	778 638	4 289 957	4 285 838	3 283 515	315 319	687 005	-	4 119
Allgemeine Zuweisungen									
von Bund und Land <sup>5)</sup>	2 100 735	320 425	1 780 310	876 291	584 294	74 636	-	217 361	904 018
Ausgleichsleistungen des Landes	102 704	15 182	87 522	-	-	-	-	-	87 522
von Gemeinden/Gv	81 011	-	81 011	69 648	45 865	-	21 954	1 828	11 363
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	2 405 171	-	2 405 171	260 104	-	-	-	260 104	2 145 067
Verwaltungsgebühren	270 427	32 932	237 495	86 854	74 700	4 154	174	7 826	150 642
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1 158 861	119 228	1 039 633	759 971	562 342	62 934	23 016	111 678	279 662
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	42 028	-	42 028	42 028	14 183	20 556	7 051	238	-
Mieten und Pachten	156 631	28 645	127 986	115 862	80 994	9 677	19 033	6 157	12 124
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	120 179	22 565	97 614	79 060	61 120	5 226	5 298	7 416	18 554
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts									
von Bund und Land <sup>3)</sup>	1 735 381	234 441	1 500 939	105 124	100 351	1 495	229	3 050	1 395 815
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	960 510	78 231	882 279	20 104	20 104	-	-	-	862 175
von Gemeinden/Gv	1 020 766	30 604	990 162	847 206	729 226	33 949	3 206	80 825	142 956
vom übrigen öffentlichen Bereich	70 510	9 999	60 511	20 395	16 106	1 866	204	2 220	40 116
von anderen Bereichen	182 029	51 673	130 356	81 215	63 023	6 338	2 867	8 986	49 141
innere Verrechnungen	418 368	73 860	344 508	271 844	249 474	12 671	1 498	8 201	72 664
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen									
von Bund und Land	240 032	13 652	226 379	71 962	51 543	5 595	6 792	8 033	154 417
von Gemeinden/Gv	206 294	803	205 490	201 083	164 991	6 912	5 968	23 211	4 408
vom übrigen öffentlichen Bereich	28 024	4 366	23 658	12 740	9 412	1 165	443	1 720	10 918
von anderen Bereichen	103 326	38 584	64 742	39 691	35 400	1 238	1 299	1 754	25 051
Zinseinnahmen									
von Bund und Land	2	1	0	0	-	-	-	0	-
von Gemeinden/Gv	1 280	-	1 280	765	251	-	285	230	514
vom übrigen öffentlichen Bereich	1 510	347	1 163	1 153	424	613	-	116	10
von anderen Bereichen	71 896	9 917	61 979	42 228	34 836	2 698	2 334	2 361	19 751
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	543 459	74 596	468 863	403 594	324 108	23 138	53 211	3 137	65 269
Ersatz von sozialen Leistungen	349 472	52 265	297 207	85 106	77 851	1 834	48	5 372	212 101
Weitere Finanzeinnahmen	216 225	69 830	146 395	80 963	69 010	4 991	4 703	2 260	65 431
Kalkulatorische Einnahmen	302 816	24 722	278 095	246 634	180 210	21 469	5 093	39 863	31 461
Zuführung vom Vermögenshaushalt	84 019	29 893	54 125	47 325	18 346	12 419	14 087	2 473	6 800
<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>	<b>18 042 259</b>	<b>2 115 400</b>	<b>15 926 859</b>	<b>9 154 790</b>	<b>6 851 680</b>	<b>630 892</b>	<b>865 798</b>	<b>806 420</b>	<b>6 772 069</b>
<b>Vermögenshaushalt</b>									
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	646 780	59 217	587 562	452 762	314 620	39 211	54 199	44 733	134 800
Entnahmen aus Rücklagen	202 995	8 718	194 277	147 007	81 414	15 308	41 245	9 039	47 270
Rückflüsse von Darlehen									
von Bund und Land	2	-	2	1	-	-	-	1	1
von Gemeinden/Gv	25 126	-	25 126	179	41	-	37	101	24 947
vom übrigen öffentlichen Bereich	426	-	426	333	303	30	-	-	92
von anderen Bereichen	83 715	44 260	39 455	30 224	27 395	1 827	730	272	9 231
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	57 956	35 146	22 810	13 075	10 386	96	47	2 547	9 735
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	369 037	53 180	315 857	297 996	206 053	35 015	48 273	8 654	17 862
Beiträge und ähnliche Entgelte	148 348	20 448	127 901	127 901	83 071	12 622	23 941	8 267	-
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen									
von Bund und Land	550 481	74 259	476 221	297 537	210 055	24 388	25 872	37 222	178 685
von Gemeinden/Gv	149 731	2 213	147 517	68 141	33 594	4 263	8 152	22 131	79 376
vom übrigen öffentl. Bereich	2 145	80	2 066	1 142	468	180	340	153	924
von anderen Bereichen	69 985	24 632	45 353	30 489	19 891	2 885	5 427	2 287	14 863
Schuldenaufnahmen									
bei Bund und Land	398	-	398	145	145	-	-	-	253
bei Gemeinden/Gv	20 129	-	20 129	11 548	8 083	1 550	52	1 864	8 581
bei Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
am Kreditmarkt	947 693	206 219	741 475	508 010	400 048	28 696	27 028	52 238	233 464
Aufnahme innerer Darlehen	3 839	14	3 825	1 753	1 753	-	-	-	2 072
<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>	<b>3 278 786</b>	<b>528 386</b>	<b>2 750 400</b>	<b>1 988 243</b>	<b>1 397 319</b>	<b>166 071</b>	<b>235 343</b>	<b>189 509</b>	<b>762 157</b>
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	21 321 045	2 643 787	18 677 258	11 143 033	8 248 999	796 963	1 101 141	995 929	7 534 226
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 453 631	187 746	1 265 885	1 019 262	763 333	85 782	74 876	95 270	246 623
- besondere Finanzierungsvorgänge	1 154 527	214 951	939 576	656 769	483 215	44 004	68 274	61 277	282 807
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts <sup>4)</sup></b>	<b>18 712 887</b>	<b>2 241 090</b>	<b>16 471 797</b>	<b>9 467 001</b>	<b>7 002 451</b>	<b>667 177</b>	<b>957 991</b>	<b>839 382</b>	<b>7 004 796</b>
nachrichtlich:									
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	21 321 045	2 643 787	18 677 258	11 143 033	8 248 999	796 963	1 101 141	995 929	7 534 226
+ Gewerbesteuerumlage	544 883	89 731	455 153	455 153	356 499	35 124	63 530	-	-
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	21 865 928	2 733 517	19 132 411	11 598 186	8 605 498	832 087	1 164 671	995 929	7 534 226

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2005 und dem Gebietsstand vom 31.12.2005. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich und ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

#### 4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>							
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon				Landkreise
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern			
<b>in Euro je Einwohner</b>									
<b>Ausgaben</b>									
Personalausgaben	483	523	478	336	372	262	49	205	141
dar.: Beamtenbezüge <sup>2)</sup>	73	122	66	42	50	25	0	22	25
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte <sup>2)</sup>	328	306	331	240	261	197	39	149	91
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	290	290	290	183	195	164	53	101	107
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50	39	52	42	44	36	20	16	10
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54	32	57	44	45	44	11	32	12
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	104	99	104	43	48	35	12	18	62
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	39	81	33	22	23	21	4	15	11
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	367	454	355	91	118	37	12	16	264
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	178	189	177	91	101	109	24	29	86
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	265	306	259	64	90	8	0	7	195
Leistungen der Jugendhilfe	75	85	74	20	29	1	0	1	53
Übrige soziale Leistungen <sup>3)</sup>	152	80	163	49	57	35	0	27	114
Zinsausgaben	59	56	60	39	43	31	9	23	20
dar.: an Kreditmarkt	59	56	59	39	43	30	9	22	20
Allgemeine Umlagen	304	-	347	347	328	277	374	64	-
Sachinvestitionen	187	225	182	150	150	147	86	65	32
dar.: Baumaßnahmen	135	156	132	109	107	111	64	51	23
Erwerb von Grundstücken	27	40	26	24	25	22	20	2	1
Schuldentilgung	127	238	110	80	91	54	18	39	30
dar.: an Kreditmarkt	122	238	105	77	88	50	18	35	28
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	53	48	54	20	22	10	8	10	34
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts</b>	<b>2 385</b>	<b>2 189</b>	<b>2 413</b>	<b>1 364</b>	<b>1 461</b>	<b>1 073</b>	<b>618</b>	<b>562</b>	<b>1 049</b>
<b>Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>1 173</b>	<b>1 412</b>	<b>1 138</b>	<b>955</b>	<b>1 052</b>	<b>821</b>	<b>570</b>	<b>132</b>	<b>183</b>
<b>Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup></b>									
Personalausgaben	-1,2	-7,2	-0,2	-1,3	-1,3	-1,3	-2,6	-0,9	2,5
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0,3	-3,1	0,8	-1,7	-1,6	-2,2	-1,6	-1,9	5,4
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	-0,2	-18,5	3,0	-25,3	-24,4	-27,8	-1,1	-35,8	19,6
Zinsausgaben an Kreditmarkt	-3,0	-10,1	-2,0	-3,8	-4,2	-5,0	-4,2	-0,4	1,6
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	2,5	29,0	-1,5	0,2	3,6	-6,3	-1,7	-18,8	-8,5
Baumaßnahmen	-2,0	7,1	-3,3	-1,2	3,6	10,0	-22,8	-4,9	-12,6
Schuldentilgung an Kreditmarkt	11,6	50,5	2,9	12,0	13,3	24,5	14,6	-3,3	-15,8
<b>Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts</b>	<b>3,5</b>	<b>7,7</b>	<b>3,0</b>	<b>-3,2</b>	<b>-3,3</b>	<b>-1,5</b>	<b>-1,3</b>	<b>-5,7</b>	<b>12,3</b>
<b>Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>-1,2</b>	<b>2,1</b>	<b>-1,8</b>	<b>-0,2</b>	<b>0,4</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>-15,3</b>	<b>-9,0</b>
<b>Einnahmen</b>									
<b>in Euro je Einwohner</b>									
Steuereinnahmen (netto)	633	771	613	613	679	506	447	-	1
Allgemeine Zuweisungen	285	332	279	135	130	120	14	143	143
dar.: von Bund und Land	275	332	267	125	121	120	-	141	142
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	344	-	344	169	-	-	-	169	307
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	145	118	149	109	116	101	15	73	40
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	548	474	559	192	244	90	5	67	366
dar.: von Bund und Land	337	310	341	18	25	2	0	2	323
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	72	57	74	47	54	24	9	23	28
dar.: von Bund und Land	30	14	32	10	11	9	4	5	22
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	68	74	67	58	67	37	35	2	9
Ersatz von sozialen Leistungen	44	52	42	12	16	3	0	3	30
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	46	53	45	43	43	56	31	6	3
Beiträge und ähnliche Entgelte	19	20	18	18	17	20	16	5	-
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	96	100	96	57	55	51	26	40	39
dar.: von Bund und Land	69	74	68	43	43	39	17	24	26
Schuldenaufnahmen	121	204	109	75	85	49	18	35	35
dar.: am Kreditmarkt	118	204	106	73	83	46	18	34	33
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts</b>	<b>2 337</b>	<b>2 219</b>	<b>2 354</b>	<b>1 353</b>	<b>1 448</b>	<b>1 070</b>	<b>623</b>	<b>546</b>	<b>1 001</b>
<b>Veränderung zum Vorjahr in % <sup>4)</sup></b>									
Steuereinnahmen (netto)	5,3	3,1	5,7	5,7	6,1	3,5	4,7	-	8,3
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	4,8	18,0	2,7	-4,8	-7,3	-1,6	-	1,4	10,4
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	-0,6	-1,4	-0,5	-3,5	-3,5	-5,0	14,2	-6,5	6,3
Beiträge und ähnliche Entgelte	-13,3	-18,9	-12,4	-12,3	-13,3	2,8	-14,6	-15,7	x
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	8,4	16,3	7,3	9,1	15,0	8,5	-18,5	3,9	4,3
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	8,7	42,3	2,0	6,7	10,5	15,7	-1,2	-15,4	-6,8
<b>Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts</b>	<b>4,5</b>	<b>7,5</b>	<b>4,1</b>	<b>-2,5</b>	<b>-3,1</b>	<b>-0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>-3,5</b>	<b>14,8</b>

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2005 und dem Gebietsstand vom 31.12.2005. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

## 5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabebereichen

Aufgabebereich	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>								
		kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden	Landkreise	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in 1 000 Euro										
Allgemeine Verwaltung	33 342	4 024	29 318	14 266	8 315	663	1 105	4 183	15 051	
Schulen	298 182	35 323	262 859	176 074	127 010	11 214	185	37 666	86 785	
Eigene Sportstätten	19 165	2 145	17 020	16 362	10 673	1 454	2 509	1 725	658	
Ortsplanung, Bauordnung	58 838	8 162	50 676	50 676	36 809	4 415	9 401	50	-	
Wohnungsbauförderung	1 068	-	1 068	1 068	501	241	316	10	-	
Straßen	340 709	44 944	295 765	252 506	169 654	25 842	53 346	3 664	43 258	
Abwasserbeseitigung	69 534	1 075	68 459	68 459	45 091	8 121	263	14 984	-	
Abfallbeseitigung	2 790	3	2 787	736	56	672	2	5	2 051	
Versorgungsunternehmen	1 616	-	1 616	1 616	531	597	99	389	-	
Verkehrsunternehmen	2 238	-	2 238	2 237	1 207	35	856	139	2	
Allg. Grundvermögen	31 008	12 244	18 764	17 056	7 353	3 312	5 239	1 152	1 708	
Übrige Aufgabebereiche	221 073	49 787	171 286	161 657	109 208	12 785	25 129	14 536	9 629	
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	<b>1 079 561</b>	<b>157 706</b>	<b>921 855</b>	<b>762 714</b>	<b>516 409</b>	<b>69 351</b>	<b>98 451</b>	<b>78 503</b>	<b>159 141</b>	
in Euro je Einwohner										
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	<b>135</b>	<b>156</b>	<b>132</b>	<b>109</b>	<b>107</b>	<b>111</b>	<b>64</b>	<b>51</b>	<b>23</b>	
dar.: Schulen	37	35	38	25	26	18	0	25	12	
Straßen	43	44	42	36	35	41	35	2	6	
Abwasserbeseitigung	9	1	10	10	9	13	0	10	-	
Veränderung zum Vorjahr in % <sup>2)</sup>										
<b>Baumaßnahmen zusammen</b>	<b>-2,0</b>	<b>7,1</b>	<b>-3,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>3,6</b>	<b>10,0</b>	<b>-22,8</b>	<b>-4,9</b>	<b>-12,6</b>	
dar.: Schulen	15,4	7,1	16,6	34,3	34,3	50,8	x	29,7	-8,1	
Straßen	-11,3	-5,1	-12,2	-10,1	-6,5	13,1	-25,0	-34,6	-22,3	
Abwasserbeseitigung	-7,1	-64,6	-4,7	-4,7	-5,2	40,8	-40,5	-17,1	-	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2005 und dem Gebietsstand vom 31.12.2005.

2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

## 6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Gemeinden und Landkreise zusammen			Davon <sup>1)</sup>									
				kreisfreie Städte		kreis- angehörige Gemeinden und Landkreise		kreis- angehörige Gemeinden		davon			Landkreise
										kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	
										mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern		
										1 000 Euro			
1 000 Euro	Euro je Einw.	Verän- derung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro				
Grundsteuer A	63 031	8	+0,7	1 191	1	61 840	9	61 840	9	28 373	8 724	24 743	-
Grundsteuer B	1 027 510	128	+2,7	159 495	158	868 015	124	868 015	124	652 927	64 584	150 504	-
Gewerbesteuer (netto)	2 090 251	261	+14,9	349 043	346	1 741 208	249	1 741 208	249	1 420 178	115 070	205 960	-
nachrichtlich :													
Gewerbesteuer (brutto)	2 635 134	329	+14,2	438 774	434	2 196 360	314	2 196 360	314	1 776 677	150 193	269 490	-
Gewerbesteuerumlage	544 883	68	+11,5	89 731	89	455 153	65	455 153	65	356 499	35 124	63 530	-
Gemeindeanteil an der													
Einkommensteuer	1 589 157	198	-3,0	215 432	213	1 373 725	196	1 373 725	196	990 606	108 175	274 944	-
Umsatzsteuer	226 108	28	+1,8	42 797	42	183 311	26	183 311	26	150 363	11 294	21 654	-
Übrige Steuern	72 479	9	+1,3	10 680	11	61 799	9	57 681	8	41 054	7 465	9 161	4 119
Steuerähnliche Einnahmen	59	0	-8,0	-	-	59	0	59	0	13	8	37	-
<b>Insgesamt (netto)</b>	<b>5 068 595</b>	<b>633</b>	<b>+5,3</b>	<b>778 638</b>	<b>771</b>	<b>4 289 957</b>	<b>613</b>	<b>4 285 838</b>	<b>613</b>	<b>3 283 515</b>	<b>315 319</b>	<b>687 005</b>	<b>4 119</b>

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2005 und dem Gebietsstand vom 31.12.2005.

## 7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon <sup>1)</sup>								
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samt- gemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro										

### Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)

Stand am 31.12.2004	8 165 827	1 001 057	7 164 769	4 786 455	3 572 182	343 305	278 543	592 424	2 378 315
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	968 220	206 219	762 001	519 703	408 276	30 246	27 080	54 102	242 298
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 009 747	240 599	769 148	561 388	441 415	33 207	27 542	59 223	207 761
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-142 477	-148 840	6 363	444	-2 213	3 020	182	-545	5 918
Stand am 31.12.2005	7 981 823	817 838	7 163 985	4 745 215	3 536 830	343 364	278 264	586 757	2 418 771
<i>Euro je Einwohner</i>	997	810	1024	678	731	551	181	382	346
<i>Veränderung zum 31.12.2004 in %</i>	-2,3	x	-0,0	-0,9	-1,0	0,0	-0,1	-1,0	1,7

davon:

### Kreditmarktschulden <sup>2)</sup>

Stand am 31.12.2004	7 804 240	981 925	6 822 315	4 543 609	3 427 709	315 939	270 684	529 277	2 278 707
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	947 693	206 219	741 475	508 010	400 048	28 696	27 028	52 238	233 464
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	977 835	240 333	737 501	539 213	427 149	31 029	26 946	54 089	198 288
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-103 521	-132 815	29 293	23 448	9 294	4 148	504	9 501	5 845
Stand am 31.12.2005	7 670 577	814 995	6 855 581	4 535 853	3 409 902	317 755	271 269	536 927	2 319 728
<i>Euro je Einwohner</i>	958	807	980	648	705	510	177	349	332
<i>Veränderung zum 31.12.2004 in %</i>	-1,7	x	0,5	-0,2	-0,5	0,6	0,2	1,4	1,8

### Schulden bei öffentlichen Haushalten <sup>3)</sup>

Stand am 31.12.2004	361 587	19 133	342 454	242 846	144 474	27 366	7 859	63 147	99 608
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	20 527	-	20 527	11 693	8 228	1 550	52	1 864	8 834
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	31 912	265	31 647	22 174	14 266	2 179	595	5 134	9 472
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-38 955	-16 025	-22 930	-23 003	-11 507	-1 128	-321	-10 046	73
Stand am 31.12.2005	311 246	2 842	308 404	209 362	126 928	25 609	6 994	49 830	99 042
<i>Euro je Einwohner</i>	39	3	44	30	26	41	5	32	14
<i>Veränderung zum 31.12.2004 in %</i>	-13,9	x	-9,9	-13,8	-12,1	-6,4	-11,0	-21,1	-0,6

### Kassenkredite

Stand am 31.12.2005	4 032 098	390 347	3 641 752	1 995 940	1 518 586	129 643	46 638	301 072	1 645 812
---------------------	-----------	---------	-----------	-----------	-----------	---------	--------	---------	-----------

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2005 und dem Gebietsstand vom 31.12.2005. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen.

8. ZUSAMMENGEFASSTE AUSGABEN UND EINNAHMEN NACH GESAMTWIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN						BEREINIGTE	
		ZUSAMMEN		DAVON				ZUSAMMEN	
				LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG			
		1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6	7	8
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	486 400	1 978	431 131	1 753	55 269	225	553 838	2 252
102	SALZGITTER, STADT	254 279	2 347	222 691	2 055	31 588	292	246 486	2 275
103	WOLFSBURG, STADT	335 317	2 752	265 333	2 178	69 985	574	355 584	2 919
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 075 996	2 260	919 156	1 931	156 841	329	1 155 908	2 428
151	GIFHORN	244 856	1 397	208 667	1 191	36 189	207	232 374	1 326
152	GOETTINGEN	572 120	2 179	521 947	1 988	50 172	191	564 961	2 152
153	GOSLAR	277 461	1 824	252 280	1 658	25 181	166	258 249	1 697
154	HELMSTEDT	200 512	2 048	174 212	1 780	26 299	269	169 090	1 727
155	NORTHEIM	263 312	1 790	235 558	1 601	27 755	189	245 803	1 671
156	OSTERODE AM HARZ	193 299	2 347	178 129	2 163	15 170	184	177 737	2 158
157	PEINE	263 841	1 962	230 763	1 716	33 078	246	253 692	1 887
158	WOLFENBUETTEL	210 719	1 662	188 919	1 490	21 800	172	192 387	1 517
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 226 119	1 889	1 990 475	1 689	235 644	200	2 094 292	1 777
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 302 115	1 996	2 909 631	1 759	392 484	237	3 250 200	1 964
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	2 491 348	2 209	2 285 812	2 026	205 537	182	2 388 548	2 117
251	DIEPHOLZ	332 507	1 527	288 808	1 326	43 698	201	342 491	1 572
252	HAMELN-PYRMONT	324 328	2 026	270 860	1 692	53 467	334	310 186	1 937
254	HILDESHEIM	574 922	1 975	507 302	1 743	67 619	232	512 883	1 762
255	HOLZMINDEN	119 923	1 532	109 303	1 396	10 620	136	113 669	1 452
256	NIENBURG (WESER)	207 109	1 621	184 576	1 445	22 533	176	206 392	1 615
257	SCHAUMBURG	292 124	1 763	250 139	1 510	41 986	253	275 639	1 664
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 342 261	1 617	3 896 800	1 452	445 461	166	4 149 808	1 546
LUENEBURG									
351	CELLE	342 135	1 874	298 360	1 634	43 774	240	331 749	1 817
352	CUXHAVEN	397 891	1 935	358 154	1 742	39 737	193	351 291	1 708
353	HARBURG	355 392	1 477	310 072	1 289	45 320	188	336 336	1 398
354	LUECHOW-DANNENBERG	110 590	2 147	100 803	1 957	9 787	190	105 706	2 052
355	LUENEBURG	331 597	1 896	292 263	1 671	39 334	225	319 465	1 827
356	OSTERHOLZ	188 887	1 676	162 856	1 445	26 031	231	175 613	1 558
357	ROTENBURG (WUEEMME)	295 810	1 793	254 857	1 545	40 952	248	295 429	1 790
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	287 710	2 017	256 671	1 800	31 039	218	287 379	2 015
359	STADE	313 155	1 598	278 563	1 421	34 592	176	320 281	1 634
360	UELZEN	186 669	1 925	165 093	1 703	21 575	222	164 786	1 699
361	VERDEN	251 693	1 875	222 297	1 656	29 396	219	250 432	1 866
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 061 528	1 798	2 699 989	1 586	361 539	212	2 938 467	1 726
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	169 580	2 230	150 066	1 973	19 514	257	156 077	2 052
402	EMDEN, STADT	131 674	2 546	99 952	1 933	31 722	613	119 474	2 310
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	284 835	1 799	255 562	1 614	29 273	185	295 044	1 863
404	OSNABRUECK, STADT	352 135	2 146	325 238	1 982	26 897	164	330 442	2 014
405	WILHELMSHAVEN, STADT	162 840	1 944	147 686	1 763	15 154	181	150 524	1 797
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 101 064	2 062	978 504	1 833	122 561	230	1 051 561	1 969
451	AMMERLAND	201 634	1 748	164 315	1 424	37 319	323	210 668	1 826
452	AURICH	340 044	1 787	284 984	1 498	55 059	289	350 600	1 842
453	CLOPPENBURG	256 461	1 642	212 860	1 363	43 601	279	270 231	1 730
454	EMSLAND	570 785	1 844	473 256	1 529	97 529	315	554 785	1 792
455	FRIESLAND	183 552	1 808	160 160	1 578	23 392	230	178 627	1 759
456	GRAFSCH. BENTHEIM	240 950	1 797	203 445	1 517	37 505	280	242 396	1 807
457	LEER	296 524	1 801	257 875	1 566	38 648	235	317 009	1 925
458	OLDENBURG	225 581	1 796	193 035	1 537	32 546	259	226 358	1 802
459	OSNABRUECK	571 645	1 589	507 292	1 410	64 353	179	564 949	1 570
460	VECHTA	215 486	1 575	168 772	1 234	46 713	341	222 566	1 627
461	WESERMARSCH	166 872	1 776	147 680	1 571	19 192	204	169 556	1 804
462	WITTMUND	105 538	1 822	92 504	1 597	13 035	225	105 598	1 823
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 375 071	1 735	2 866 179	1 473	508 892	262	3 413 344	1 754
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 476 135	1 805	3 844 683	1 550	631 453	255	4 464 905	1 801
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 177 061	2 156	1 897 659	1 879	279 401	277	2 207 469	2 186
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	13 004 978	1 859	11 453 443	1 637	1 551 535	222	12 595 911	1 800
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	15 182 039	1 896	13 351 102	1 668	1 830 937	229	14 803 380	1 849

GESAMTEINNAHMEN				FINANZIERUNGSSALDO		SCHULDENTILGUNG AN		SCHULDENAUFNAHME AM		SCHL. NR.
DAVON						KREDITMARKT				
LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG								
1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
475 614	1 934	78 223	318	67 438	274	53 294	217	37 842	154	101
214 112	1 976	32 374	299	-7 793	-72	123 826	1 143	117 331	1 083	102
294 983	2 421	60 601	497	20 267	166	29 626	243	12 581	103	103
984 709	2 068	171 199	360	79 912	168	206 745	434	167 753	352	
210 121	1 199	22 252	127	-12 482	-71	14 851	85	16 541	94	151
530 925	2 022	34 035	130	-7 159	-27	31 979	122	12 047	46	152
232 652	1 529	25 597	168	-19 212	-126	5 017	33	10 498	69	153
155 495	1 588	13 595	139	-31 421	-321	6 601	67	8 137	83	154
227 015	1 543	18 789	128	-17 509	-119	16 986	115	16 886	115	155
169 867	2 063	7 870	96	-15 562	-189	14 598	177	12 214	148	156
226 931	1 688	26 760	199	-10 149	-75	6 835	51	8 340	62	157
176 033	1 388	16 354	129	-18 332	-145	6 899	54	9 431	74	158
1 929 039	1 637	165 253	140	-131 827	-112	103 765	88	94 094	80	
2 913 749	1 761	336 451	203	-51 915	-31	310 510	188	261 847	158	
2 254 438	1 998	134 110	119	-102 800	-91	204 688	181	205 827	182	241
315 551	1 449	26 940	124	9 984	46	20 805	96	14 352	66	251
269 705	1 684	40 480	253	-14 142	-88	11 850	74	10 195	64	252
477 341	1 640	35 542	122	-62 038	-213	30 418	105	41 518	143	254
105 320	1 345	8 349	107	-6 254	-80	2 626	34	1 918	24	255
190 771	1 493	15 621	122	-717	-6	13 174	103	12 663	99	256
249 181	1 504	26 458	160	-16 485	-99	2 248	14	8 620	52	257
3 862 308	1 439	287 500	107	-192 453	-72	285 810	106	295 092	110	
309 223	1 693	22 526	123	-10 386	-57	45 503	249	63 446	347	351
318 203	1 547	33 087	161	-46 600	-227	25 778	125	16 122	78	352
313 189	1 302	23 147	96	-19 056	-79	16 917	70	21 087	88	353
94 893	1 842	10 813	210	-4 884	-95	5 851	114	3 189	62	354
288 435	1 650	31 030	177	-12 132	-69	20 148	115	14 035	80	355
163 216	1 448	12 397	110	-13 274	-118	6 303	56	13 425	119	356
270 515	1 639	24 915	151	-380	-2	15 719	95	16 453	100	357
267 496	1 876	19 883	139	-330	-2	12 942	91	15 025	105	358
296 558	1 513	23 723	121	7 126	36	22 455	115	21 154	108	359
151 932	1 567	12 854	133	-21 883	-226	7 963	82	10 188	105	360
237 607	1 770	12 825	96	-1 261	-9	9 898	74	12 877	96	361
2 711 266	1 592	227 201	133	-123 061	-72	189 477	111	207 000	122	
146 074	1 921	10 003	132	-13 503	-178	13 421	176	3 532	46	401
97 250	1 880	22 224	430	-12 200	-236	2 009	39	8 050	156	402
272 773	1 723	22 272	141	10 209	64	14 480	91	17 304	109	403
315 922	1 926	14 520	89	-21 693	-132	3 490	21	9 580	58	404
138 738	1 656	11 787	141	-12 316	-147	188	2	-	-	405
970 755	1 818	80 806	151	-49 503	-93	33 588	63	38 466	72	
179 298	1 554	31 371	272	9 035	78	8 364	73	9 633	84	451
305 008	1 603	45 592	240	10 557	55	27 506	145	15 960	84	452
237 241	1 519	32 990	211	13 770	88	16 689	107	9 265	59	453
492 831	1 592	61 954	200	-16 000	-52	15 625	50	10 704	35	454
161 565	1 591	17 062	168	-4 924	-49	10 032	99	6 991	69	455
216 469	1 614	25 927	193	1 446	11	10 427	78	11 231	84	456
293 671	1 783	23 338	142	20 485	124	8 381	51	13 116	80	457
209 797	1 670	16 561	132	777	6	7 952	63	8 658	69	458
526 020	1 462	38 928	108	-6 697	-19	29 112	81	36 146	100	459
185 586	1 357	36 980	270	7 080	52	8 323	61	7 096	52	460
157 128	1 672	12 428	132	2 684	29	11 316	120	10 436	111	461
98 195	1 695	7 403	128	60	1	4 724	82	6 054	105	462
3 062 809	1 574	350 535	180	38 273	20	158 450	81	145 288	75	
4 033 564	1 627	431 341	174	-11 230	-5	192 038	77	183 754	74	
1 955 465	1 936	252 005	250	30 409	30	240 333	238	206 219	204	
11 565 422	1 653	1 030 489	147	-409 067	-58	737 501	105	741 475	106	
13 520 887	1 689	1 282 494	160	-378 659	-47	977 835	122	947 693	118	

9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	PERSONALAUSGABEN							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				BEAMTENBEZÜGE		ANGESTELLTENVERGÜTUNGEN		ARBEITERLÖHNE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	130 248	530	38 080	155	56 461	230	12 919	53
102	SALZGITTER, STADT	46 053	425	13 060	121	22 096	204	1 119	10
103	WOLFSBURG, STADT	82 475	677	19 663	161	37 843	311	9 610	79
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	258 776	544	70 803	149	116 399	245	23 648	50
151	GIFHORN	65 610	374	10 361	59	35 915	205	8 239	47
152	GOETTINGEN	145 379	554	24 977	95	71 015	270	23 977	91
153	GOSLAR	80 165	527	13 570	89	42 807	281	9 665	64
154	HELMSTEDT	59 090	604	6 807	70	33 527	342	10 090	103
155	NORTHEIM	72 164	491	9 220	63	38 114	259	12 964	88
156	OSTERODE AM HARZ	48 146	585	6 098	74	26 996	328	6 820	83
157	PEINE	65 595	488	7 571	56	39 661	295	9 037	67
158	WOLFENBUETTEL	58 509	461	7 778	61	34 958	276	5 951	47
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	594 658	505	86 381	73	322 992	274	86 743	74
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	853 433	516	157 185	95	439 391	266	110 390	67
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	673 390	597	110 360	98	367 616	326	78 329	69
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	345 162	669	64 034	124	172 360	334	42 973	83
251	DIEPHOLZ	97 410	447	13 033	60	56 311	259	12 100	56
252	HAMELN-PYRMONT	81 784	511	11 316	71	43 053	269	13 583	85
254	HILDESHEIM	146 746	504	23 520	81	73 862	254	25 606	88
255	HOLZMINDEN	35 809	457	4 768	61	19 395	248	5 744	73
256	NIENBURG (WESER)	64 965	508	7 351	58	37 979	297	8 556	67
257	SCHAUMBURG	80 112	484	8 931	54	45 297	273	12 578	76
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 180 217	544	179 278	83	643 512	297	156 496	72
LUENEBURG									
351	CELLE	94 749	519	12 603	69	53 085	291	14 725	81
352	CUXHAVEN	73 969	360	9 051	44	37 281	181	14 233	69
353	HARBURG	84 281	350	11 314	47	51 000	212	8 045	33
354	LUECHOW-DANNENBERG	31 004	602	3 597	70	15 772	306	5 421	105
355	LUENEBURG	91 784	525	10 619	61	50 892	291	15 150	87
356	OSTERHOLZ	50 026	444	5 370	48	29 564	262	7 400	66
357	ROTENBURG (WUEEMME)	81 968	497	8 279	50	46 211	280	14 134	86
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	74 850	525	7 802	55	42 367	297	13 992	98
359	STADE	84 514	431	9 441	48	48 492	247	13 008	66
360	UELZEN	41 519	428	5 896	61	22 210	229	5 402	56
361	VERDEN	69 347	517	8 669	65	39 447	294	10 156	76
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	778 011	457	92 641	54	436 322	256	121 665	71
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	36 455	479	6 822	90	21 191	279	2 023	27
402	EMDEN, STADT	33 264	643	5 213	101	18 610	360	4 646	90
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	76 971	486	14 394	91	44 004	278	6 231	39
404	OSNABRUECK, STADT	81 391	496	14 712	90	42 006	256	10 349	63
405	WILHELMSHAVEN, STADT	40 971	489	11 375	136	16 803	201	3 593	43
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	269 051	504	52 516	98	142 614	267	26 843	50
451	AMMERLAND	45 545	395	5 744	50	25 668	222	6 621	57
452	AURICH	90 516	476	10 326	54	46 776	246	18 126	95
453	CLOPPENBURG	62 189	398	8 604	55	36 610	234	8 523	55
454	EMSLAND	112 174	362	16 843	54	58 036	187	16 116	52
455	FRIESLAND	50 122	494	5 687	56	28 420	280	8 785	87
456	GRAFSCH. BENTHEIM	57 806	431	7 803	58	32 279	241	7 773	58
457	LEER	69 204	420	9 006	55	38 905	236	10 715	65
458	OLDENBURG	56 281	448	5 480	44	32 904	262	9 122	73
459	OSNABRUECK	122 788	341	23 218	65	56 966	158	17 502	49
460	VECHTA	47 126	345	6 405	47	23 846	174	7 179	52
461	WESERMARSCH	44 837	477	4 099	44	26 864	286	6 446	69
462	WITTMUND	30 182	521	3 431	59	15 974	276	5 830	101
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	788 769	405	106 646	55	423 249	218	122 737	63
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 057 820	427	159 162	64	565 863	228	149 581	60
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	527 827	523	123 320	122	259 013	256	50 491	50
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 341 653	478	464 946	66	1 826 075	261	487 640	70
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 869 480	483	588 266	73	2 085 088	260	538 132	67

SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN										SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER								
		UNTERHALTUNG VON UNBEWEGL. VERMÖGEN		BEWIRTSCHAFT. D. GRUND- STÜCKE, BAUL. ANLAGEN		WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN		GESCHÄFTSAUSGABEN, SONST. SACHAUSGABEN		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
36 091	147	3 581	15	2 530	10	14 336	58	9 918	40	101
38 939	359	4 059	37	784	7	22 218	205	7 629	70	102
87 758	720	8 004	66	11 760	97	9 730	80	51 795	425	103
162 788	342	15 644	33	15 075	32	46 284	97	69 341	146	
38 619	220	7 531	43	8 747	50	11 692	67	4 653	27	151
85 301	325	13 646	52	12 577	48	35 238	134	13 435	51	152
55 245	363	7 049	46	6 726	44	21 052	138	4 887	32	153
37 431	382	5 488	56	8 323	85	16 239	166	3 620	37	154
39 282	267	8 035	55	7 049	48	11 939	81	5 087	35	155
37 009	449	5 381	65	6 098	74	17 415	211	2 940	36	156
33 222	247	6 299	47	6 382	47	11 301	84	4 017	30	157
36 792	290	11 093	87	6 290	50	10 856	86	3 873	31	158
362 901	308	64 522	55	62 192	53	135 732	115	42 511	36	
525 689	318	80 166	48	77 267	47	182 016	110	111 853	68	
305 949	271	55 221	49	53 307	47	105 038	93	38 615	34	241
114 019	221	23 575	46	11 696	23	37 822	73	16 458	32	241001
51 733	238	10 149	47	12 997	60	14 153	65	6 772	31	251
45 139	282	7 894	49	12 454	78	10 137	63	7 160	45	252
108 097	371	18 277	63	26 881	92	37 094	127	8 753	30	254
22 399	286	4 072	52	4 237	54	8 229	105	2 885	37	255
36 393	285	6 955	54	8 200	64	12 027	94	3 762	29	256
48 145	291	7 033	42	9 407	57	19 508	118	5 368	32	257
617 854	285	109 602	51	127 484	59	206 186	95	73 315	34	
57 944	317	10 990	60	13 251	73	18 997	104	5 324	29	351
49 871	243	10 727	52	11 229	55	16 304	79	4 861	24	352
51 383	214	8 647	36	8 593	36	20 137	84	5 752	24	353
19 722	383	4 332	84	2 874	56	6 893	134	2 586	50	354
54 169	310	7 845	45	9 118	52	24 835	142	4 931	28	355
32 306	287	3 900	35	7 350	65	12 102	107	3 893	35	356
50 801	308	8 835	54	10 637	64	19 956	121	5 096	31	357
48 189	338	7 273	51	12 335	86	14 405	101	5 350	38	358
57 617	294	11 922	61	10 904	56	22 056	113	5 495	28	359
29 962	309	4 705	49	4 675	48	12 235	126	3 202	33	360
43 989	328	6 676	50	6 728	50	21 232	158	4 911	37	361
495 952	291	85 850	50	97 693	57	189 153	111	51 402	30	
24 259	319	3 594	47	4 025	53	10 913	144	2 202	29	401
17 895	346	2 209	43	2 899	56	4 190	81	2 189	42	402
38 181	241	10 656	67	6 024	38	12 781	81	3 100	20	403
32 096	196	4 080	25	739	5	19 095	116	3 487	21	404
17 730	212	2 744	33	3 803	45	6 481	77	1 589	19	405
130 161	244	23 282	44	17 488	33	53 460	100	12 567	24	
36 130	313	6 943	60	6 111	53	16 247	141	2 943	26	451
49 560	260	10 146	53	9 724	51	14 250	75	5 873	31	452
50 318	322	5 135	33	11 352	73	20 090	129	8 005	51	453
81 685	264	15 530	50	15 719	51	29 702	96	9 050	29	454
31 159	307	8 376	82	6 688	66	9 026	89	3 186	31	455
38 671	288	6 520	49	7 714	58	15 075	112	4 523	34	456
39 901	242	6 718	41	9 260	56	12 580	76	4 562	28	457
43 864	349	7 036	56	6 511	52	17 281	138	7 871	63	458
85 672	238	16 028	45	19 101	53	29 215	81	10 248	28	459
44 517	325	5 991	44	7 588	55	19 851	145	4 410	32	460
29 980	319	8 623	92	5 975	64	8 278	88	3 154	34	461
19 585	338	3 774	65	3 073	53	7 925	137	1 798	31	462
551 041	283	100 822	52	108 815	56	199 521	103	65 621	34	
681 202	275	124 104	50	126 303	51	252 982	102	78 188	32	
292 949	290	38 926	39	32 563	32	99 744	99	81 909	81	
2 027 747	290	360 795	52	396 185	57	730 592	104	232 850	33	
2 320 697	290	399 721	50	428 748	54	830 336	104	314 758	39	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSCHAUSHALTS				ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN			
		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	59 819	243	71 305	290	10 084	41	27 819	113
102	SALZGITTER,STADT	1 605	15	35 000	323	826	8	17 997	166
103	WOLFSBURG,STADT	17 765	146	5 492	45	1 369	11	22 321	183
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	79 189	166	111 798	235	12 279	26	68 138	143
151	GIFHORN	27 320	156	259	1	6 113	35	16 470	94
152	GOETTINGEN	131 822	502	5 050	19	7 363	28	46 028	175
153	GOSLAR	31 901	210	2 438	16	3 914	26	20 370	134
154	HELMSTEDT	6 361	65	625	6	6 225	64	6 683	68
155	NORTHEIM	6 648	45	14 767	100	6 644	45	12 768	87
156	OSTERODE AM HARZ	44 226	537	1 663	20	2 336	28	6 527	79
157	PEINE	10 281	76	19 851	148	2 389	18	8 586	64
158	WOLFENBUETTEL	22 190	175	6 163	49	7 976	63	16 496	130
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	280 749	238	50 816	43	42 960	36	133 927	114
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	359 938	218	162 614	98	55 239	33	202 065	122
HANNOVER									
241	HANNOVER,REGION	573 743	509	191 048	169	133 007	118	266 771	236
241001	DAR.: HANNOVER,LANDESHAUPTST.	36 114	70	90 774	176	2 861	6	106 980	207
251	DIEPHOLZ	30 155	138	3 067	14	5 616	26	13 795	63
252	HAMELN-PYRMONT	45 295	283	11 305	71	5 989	37	20 675	129
254	HILDESHEIM	70 340	242	2 735	9	2 290	8	35 219	121
255	HOLZMINDEN	12 888	165	297	4	3 366	43	4 718	60
256	NIENBURG (WESER)	3 758	29	423	3	2 330	18	7 447	58
257	SCHAUMBURG	39 685	240	12 191	74	2 868	17	16 892	102
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	775 865	358	221 066	102	155 468	72	365 517	169
LUENEBURG									
351	CELLE	61 472	337	1 897	10	10 671	58	14 861	81
352	CUXHAVEN	30 345	148	59 860	291	8 711	42	41 147	200
353	HARBURG	5 961	25	33 741	140	1 581	7	26 323	109
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 416	27	1 540	30	2 145	42	10 333	201
355	LUENEBURG	47 413	271	12 583	72	13 845	79	17 964	103
356	OSTERHOLZ	15 743	140	3 081	27	3 633	32	9 620	85
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 444	15	301	2	6 575	40	9 111	55
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	64 234	450	2 605	18	1 371	10	13 049	91
359	STADE	54 969	280	5 365	27	9 652	49	18 690	95
360	UELZEN	8 802	91	12 482	129	5 989	62	11 420	118
361	VERDEN	3 282	24	5 680	42	5 091	38	6 997	52
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	296 082	174	139 134	82	69 264	41	179 515	105
WESER-EMS									
401	DELMENHORST,STADT	22 916	301	16 948	223	73	1	9 265	122
402	EMDEN,STADT	10 982	212	1 812	35	413	8	10 035	194
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	25 831	163	2 714	17	5 411	34	40 753	257
404	OSNABRUECK,STADT	26 974	164	44 614	272	182	1	36 140	220
405	WILHELMSHAVEN,STADT	24 161	288	16 938	202	399	5	7 826	93
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	110 863	208	83 025	155	6 478	12	104 019	195
451	AMMERLAND	41 087	356	1 540	13	4 239	37	9 113	79
452	AURICH	32 025	168	2 577	14	6 779	36	24 942	131
453	CLOPPENBURG	29 044	186	794	5	7 041	45	14 882	95
454	EMSLAND	37 592	121	10 391	34	13 588	44	42 638	138
455	FRIESLAND	19 236	189	6 717	66	5 148	51	16 895	166
456	GRAFSCH.BENTHEIM	17 209	128	748	6	5 145	38	14 872	111
457	LEER	64 713	393	15 406	94	1 622	10	15 279	93
458	OLDENBURG	16 051	128	1 250	10	3 676	29	7 858	63
459	OSNABRUECK	21 542	60	13 498	38	8 509	24	43 718	122
460	VECHTA	15 847	116	384	3	4 873	36	15 534	114
461	WESERMARSCH	14 570	155	935	10	491	5	9 782	104
462	WITTMUND	11 116	192	468	8	3 344	58	10 586	183
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	320 030	164	54 708	28	64 455	33	226 098	116
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	430 894	174	137 733	56	70 933	29	330 117	133
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	190 052	188	194 823	193	18 757	19	172 156	170
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	1 672 726	239	465 724	67	332 146	47	905 058	129
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 862 778	233	660 547	83	350 903	44	1 077 214	135

SOZIALE LEISTUNGEN						ZINSAUSGABEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		SOZIALHILFE		JUGENDHILFE				AN KREDITMARKT		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
90 335	367	72 634	295	13 228	54	14 656	60	14 652	60	101
74 211	685	34 377	317	11 272	104	9 758	90	9 753	90	102
39 200	322	24 817	204	7 360	60	12 026	99	12 026	99	103
203 746	428	131 827	277	31 860	67	36 440	77	36 431	77	
55 113	315	38 108	217	10 261	59	7 624	44	7 523	43	151
208 800	795	73 964	282	24 933	95	21 638	82	21 244	81	152
55 753	366	40 101	264	9 974	66	7 617	50	7 613	50	153
53 875	550	29 309	299	7 684	78	6 706	69	6 682	68	154
81 505	554	42 313	288	11 339	77	9 385	64	9 340	63	155
65 235	792	25 675	312	9 555	116	8 228	100	7 805	95	156
92 154	685	30 041	223	6 099	45	2 660	20	2 619	19	157
43 899	346	30 282	239	8 182	65	6 682	53	6 662	53	158
656 335	557	309 794	263	88 028	75	70 539	60	69 488	59	
860 081	520	441 622	267	119 889	72	106 980	65	105 920	64	
463 922	411	336 031	298	90 335	80	86 653	77	85 944	76	241
262 364	509	194 812	378	54 161	105	38 705	75	38 088	74	241001
84 384	387	61 690	283	16 242	75	12 410	57	12 332	57	251
69 258	433	47 477	297	15 198	95	9 620	60	9 615	60	252
135 181	464	79 601	273	21 887	75	25 055	86	24 952	86	254
33 912	433	24 479	313	5 924	76	2 199	28	2 139	27	255
68 701	538	39 116	306	7 471	58	5 290	41	5 258	41	256
57 991	350	38 872	235	12 310	74	3 163	19	3 107	19	257
913 349	421	627 265	289	169 368	78	144 389	67	143 348	66	
106 377	583	50 909	279	16 124	88	13 631	75	13 575	74	351
106 530	518	55 739	271	17 514	85	17 981	87	17 822	87	352
105 077	437	45 236	188	14 639	61	9 221	38	9 146	38	353
32 819	637	13 823	268	5 800	113	5 548	108	5 457	106	354
89 818	514	43 880	251	15 972	91	13 567	78	13 527	77	355
58 447	518	21 814	193	6 396	57	8 716	77	8 619	76	356
105 431	639	37 649	228	9 747	59	8 737	53	8 720	53	357
106 971	750	39 559	277	9 263	65	9 063	64	8 884	62	358
77 293	394	49 127	251	16 054	82	12 511	64	12 325	63	359
57 841	596	26 318	271	8 598	89	7 167	74	7 124	73	360
85 643	638	29 142	217	10 048	75	5 778	43	5 775	43	361
932 246	547	413 197	243	130 154	76	111 919	66	110 973	65	
39 197	515	25 129	330	11 200	147	4 949	65	4 945	65	401
23 689	458	16 878	326	4 671	90	2 423	47	2 400	46	402
63 194	399	42 521	269	16 716	106	7 730	49	7 730	49	403
105 510	643	62 373	380	15 381	94	4 388	27	4 312	26	404
40 578	484	30 722	367	5 823	70	711	8	711	8	405
272 168	510	177 623	333	53 790	101	20 200	38	20 099	38	
64 550	560	24 157	209	4 786	41	4 153	36	4 138	36	451
85 523	449	45 342	238	13 956	73	13 467	71	13 363	70	452
50 997	326	36 254	232	9 515	61	9 678	62	9 664	62	453
189 804	613	80 444	260	18 984	61	11 961	39	11 873	38	454
32 565	321	22 442	221	4 548	45	5 781	57	5 662	56	455
84 375	629	28 030	209	7 396	55	6 009	45	6 003	45	456
55 564	337	38 333	233	11 244	68	5 653	34	5 615	34	457
74 301	592	23 321	186	7 064	56	3 354	27	3 322	26	458
217 890	606	93 509	260	30 080	84	18 963	53	18 946	53	459
44 612	326	31 548	231	9 559	70	3 307	24	3 268	24	460
43 244	460	26 281	280	7 435	79	6 781	72	6 721	72	461
18 085	312	11 631	201	2 819	49	2 844	49	2 823	49	462
961 511	494	461 293	237	127 387	65	91 952	47	91 400	47	
1 233 679	497	638 916	258	181 177	73	112 152	45	111 498	45	
475 914	471	309 450	306	85 650	85	56 641	56	56 530	56	
3 463 440	495	1 811 550	259	514 937	74	418 799	60	415 209	59	
3 939 354	492	2 121 000	265	600 587	75	475 439	59	471 739	59	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGSCHAUSHALTS ZUSAMMEN		GEWÄHRUNG VON DARLEHEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	497 368	2 023	-	-	-	-
102	SALZGITTER, STADT	-	-	334 688	3 089	-	-	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	-	-	333 645	2 739	-	-	926	8
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	1 165 701	2 449	-	-	926	2
151	GIFHORN	73 650	420	312 959	1 786	174	1	7	0
152	GOETTINGEN	106 335	405	1 090 229	4 152	-	-	149	1
153	GOSLAR	52 714	346	425 997	2 800	-	-	-	-
154	HELMSTEDT	33 688	344	280 068	2 861	507	5	1 697	17
155	NORTHEIM	41 745	284	391 216	2 660	445	3	145	1
156	OSTERODE AM HARZ	28 472	346	296 909	3 606	-	-	-	-
157	PEINE	41 348	308	352 998	2 625	729	5	30	0
158	WOLFENBUETTEL	49 206	388	293 057	2 311	659	5	15	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	427 158	362	3 443 434	2 922	2 514	2	2 043	2
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	427 158	258	4 609 135	2 786	2 514	2	2 969	2
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	444 285	394	3 703 332	3 283	-	-	584	1
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	242 012	469	1 568 035	3 040	-	-	189	0
251	DIEPHOLZ	81 102	372	429 870	1 974	249	1	6	0
252	HAMELN-PYRMONT	49 271	308	388 985	2 429	110	1	134	1
254	HILDESHEIM	122 774	422	889 381	3 056	-	-	6	0
255	HOLZMINDEN	29 844	381	169 817	2 169	-	-	22	0
256	NIENBURG (WESER)	53 754	421	284 668	2 228	2 115	17	-	-
257	SCHAUMBURG	57 240	345	347 145	2 095	895	5	127	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	838 271	387	6 213 198	2 865	3 369	2	878	0
LUENEBURG									
351	CELLE	66 241	363	465 013	2 547	880	5	196	1
352	CUXHAVEN	75 125	365	666 142	3 240	904	4	6 899	34
353	HARBURG	91 089	379	448 977	1 866	1 585	7	2 743	11
354	LUECHOW-DANNENBERG	23 833	463	253 554	4 923	-	-	-	-
355	LUENEBURG	64 764	370	573 790	3 281	-	-	47	0
356	OSTERHOLZ	31 810	282	261 451	2 319	2 038	18	12	0
357	ROTENBURG (WUEEMME)	63 486	385	369 935	2 242	721	4	6	0
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	50 383	353	437 188	3 065	-	-	200	1
359	STADE	76 390	390	470 803	2 402	165	1	-	-
360	UELZEN	36 225	374	244 908	2 526	50	1	-	-
361	VERDEN	50 865	379	321 430	2 395	748	6	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	630 211	370	4 513 191	2 650	7 091	4	10 103	6
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	181 754	2 390	-	-	150	2
402	EMDEN, STADT	-	-	113 512	2 195	-	-	-	-
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	-	-	321 793	2 032	-	-	289	2
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	431 637	2 631	-	-	178	1
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	153 248	1 829	-	-	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	1 201 944	2 251	-	-	617	1
451	AMMERLAND	24 863	216	251 521	2 180	1 341	12	-	-
452	AURICH	60 557	318	513 986	2 701	500	3	15	0
453	CLOPPENBURG	44 111	282	318 125	2 036	-	-	68	0
454	EMSLAND	127 592	412	717 210	2 316	556	2	77	0
455	FRIESLAND	29 168	287	230 487	2 270	767	8	592	6
456	GRAFSCH. BENTHEIM	48 720	363	302 038	2 252	2 776	21	286	2
457	LEER	47 115	286	354 628	2 154	1 652	10	-	-
458	OLDENBURG	30 954	246	280 084	2 230	-	-	-	-
459	OSNABRUECK	110 334	307	714 062	1 985	-	-	-	-
460	VECHTA	43 030	315	246 829	1 804	346	3	25	0
461	WESERMARSCH	29 244	311	222 904	2 372	741	8	512	5
462	WITTMUND	19 530	337	140 417	2 424	463	8	12	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	615 219	316	4 292 290	2 206	9 142	5	1 587	1
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	615 219	248	5 494 234	2 216	9 142	4	2 203	1
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	2 367 645	2 344	-	-	1 543	2
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 510 859	359	18 462 113	2 639	22 116	3	14 610	2
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	2 510 859	314	20 829 758	2 602	22 116	3	16 153	2

BAUMASSNAHMEN								ERWERB VON GRUND- UND SACHVERMÖGEN		SCHL. NR.	
ZUSAMMEN		DARUNTER FÜR									
		SCHULEN		STRASSEN		ABWASSERBESEITIGUNG					
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.		
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54		
37 000	150	12 620	51	14 428	59	467	2	9 055	37	101	
8 446	78	866	8	2 537	23	518	5	18 801	174	102	
33 394	274	1 384	11	8 501	70	-	-	17 137	141	103	
78 840	166	14 870	31	25 467	53	985	2	44 993	95		
17 129	98	4 244	24	5 451	31	52	0	6 692	38	151	
32 627	124	4 737	18	17 062	65	2 294	9	9 415	36	152	
13 544	89	389	3	5 225	34	674	4	3 990	26	153	
18 115	185	2 836	29	5 155	53	1 554	16	3 963	40	154	
19 538	133	3 736	25	9 598	65	836	6	4 700	32	155	
11 199	136	1 782	22	2 755	33	580	7	3 119	38	156	
16 288	121	1 580	12	8 961	67	1 060	8	12 607	94	157	
12 892	102	421	3	4 864	38	34	0	6 393	50	158	
141 333	120	19 724	17	59 070	50	7 085	6	50 879	43		
220 172	133	34 595	21	84 537	51	8 070	5	95 872	58		
89 362	79	26 471	23	20 572	18	6 292	6	63 180	56	241	
29 583	57	552	1	7 927	15	-	-	28 909	56	241001	
28 040	129	12 124	56	6 270	29	1 232	6	7 351	34	251	
32 812	205	9 774	61	6 020	38	1 401	9	5 713	36	252	
39 269	135	6 410	22	9 444	32	7 101	24	22 119	76	254	
8 041	103	1 589	20	2 858	37	-	-	1 904	24	255	
15 969	125	5 317	42	4 112	32	2 208	17	2 895	23	256	
27 244	164	8 284	50	11 631	70	963	6	5 988	36	257	
240 738	111	69 969	32	60 908	28	19 196	9	109 150	50		
31 340	172	10 003	55	11 981	66	2 479	14	8 730	48	351	
21 431	104	4 148	20	8 239	40	813	4	5 406	26	352	
25 561	106	4 214	18	7 173	30	4 468	19	8 380	35	353	
4 185	81	225	4	1 794	35	522	10	1 702	33	354	
26 689	153	10 965	63	9 169	52	724	4	7 950	45	355	
15 151	134	6 332	56	5 751	51	167	1	8 830	78	356	
30 410	184	12 679	77	8 037	49	2 574	16	11 177	68	357	
20 345	143	6 303	44	4 681	33	2 212	16	6 028	42	358	
21 546	110	6 771	35	6 739	34	124	1	9 568	49	359	
12 682	131	1 725	18	4 816	50	969	10	3 981	41	360	
17 685	132	9 483	71	4 311	32	827	6	5 887	44	361	
227 025	133	72 848	43	72 689	43	15 877	9	77 639	46		
7 246	95	2 716	36	2 567	34	54	1	7 961	105	401	
27 279	527	1 042	20	3 350	65	35	1	1 373	27	402	
17 856	113	7 136	45	7 115	45	-	-	7 647	48	403	
18 003	110	8 087	49	5 281	32	-	-	3 770	23	404	
8 483	101	1 470	18	1 164	14	-	-	3 771	45	405	
78 866	148	20 452	38	19 477	36	90	0	24 521	46		
20 499	178	6 416	56	8 818	76	852	7	10 379	90	451	
42 036	221	21 696	114	8 497	45	2 214	12	7 190	38	452	
27 071	173	6 987	45	11 908	76	2 467	16	11 308	72	453	
52 744	170	10 936	35	18 767	61	2 566	8	21 146	68	454	
15 652	154	2 192	22	4 197	41	1 834	18	3 119	31	455	
19 160	143	6 067	45	7 211	54	1 000	7	11 438	85	456	
24 477	149	4 343	26	7 708	47	5 881	36	6 844	42	457	
21 299	170	8 093	64	5 484	44	4 283	34	7 594	60	458	
41 611	116	18 593	52	12 483	35	1 010	3	13 049	36	459	
26 663	195	5 802	42	11 673	85	2 256	16	13 035	95	460	
12 499	133	6 920	74	1 839	20	837	9	3 988	42	461	
9 048	156	2 273	39	4 514	78	1 100	19	1 692	29	462	
312 760	161	100 318	52	103 097	53	26 301	14	110 783	57		
391 626	158	120 770	49	122 575	49	26 391	11	135 304	55		
157 706	156	35 323	35	44 944	44	1 075	1	69 514	69		
921 855	132	262 859	38	295 765	42	68 459	10	348 451	50		
1 079 561	135	298 182	37	340 709	43	69 534	9	417 965	52		

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ERWERB VON BETEILIGUNGEN KAPITALEINLAGEN		SCHULDENTILGUNG		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	29	0	53 303	217	2 567	10	6 866	28
102	SALZGITTER, STADT	1	0	123 913	1 144	1 049	10	3 203	30
103	WOLFSBURG, STADT	4 096	34	29 628	243	1 120	9	13 469	111
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 126	9	206 845	434	4 735	10	23 538	49
151	GIFHORN	13	0	15 670	89	6 369	36	10 443	60
152	GOETTINGEN	301	1	32 035	122	6 038	23	3 150	12
153	GOSLAR	3 241	21	5 024	33	2 461	16	2 877	19
154	HELMSTEDT	726	7	7 714	79	2 148	22	880	9
155	NORTHEIM	207	1	17 014	116	3 183	22	1 765	12
156	OSTERODE AM HARZ	-	-	14 605	177	1 001	12	117	1
157	PEINE	113	1	8 156	61	5 256	39	2 954	22
158	WOLFENBUETTEL	1	0	7 569	60	2 685	21	1 560	12
	EINHEITSG. , SGB, LK ZUS.	4 601	4	107 787	91	29 142	25	23 745	20
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	8 727	5	314 632	190	33 877	20	47 283	29
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	7 385	7	207 655	184	14 279	13	32 272	29
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	6 013	12	148 324	288	374	1	12 723	25
251	DIEPHOLZ	2 062	9	21 304	98	6 638	30	3 199	15
252	HAMELN-PYRMONT	25	0	11 985	75	7 917	49	11 201	70
254	HILDESHEIM	93	0	30 679	105	5 788	20	3 238	11
255	HOLZMINDEN	1	0	2 819	36	4 175	53	180	2
256	NIENBURG (WESER)	454	4	13 808	108	2 633	21	2 272	18
257	SCHAUMBURG	740	4	3 891	23	6 078	37	4 260	26
	EINHEITSG. , SGB, LK ZUS.	10 760	5	292 142	135	47 507	22	56 622	26
LUENEBURG									
351	CELLE	50	0	47 265	259	4 702	26	2 247	12
352	CUXHAVEN	2 100	10	26 178	127	5 609	27	1 962	10
353	HARBURG	86	0	19 363	80	13 062	54	2 346	10
354	LUECHOW-DANNENBERG	3 200	62	5 921	115	1 439	28	209	4
355	LUENEBURG	1	0	20 493	117	9 190	53	3 138	18
356	OSTERHOLZ	15	0	8 830	78	1 320	12	1 073	10
357	ROTENBURG (WUEEMME)	5	0	16 170	98	20 282	123	1 137	7
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	147	1	13 169	92	5 910	41	3 209	23
359	STADE	152	1	23 455	120	18 191	93	391	2
360	UELZEN	2 953	30	7 968	82	3 409	35	1 063	11
361	VERDEN	1 754	13	10 837	81	4 925	37	2 974	22
	EINHEITSG. , SGB, LK ZUS.	10 463	6	199 650	117	88 040	52	19 749	12
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	25	0	13 448	177	1 298	17	2 808	37
402	EMDEN, STADT	-	-	2 065	40	2 634	51	560	11
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	3	0	14 497	92	1 583	10	3 375	21
404	OSNABRUECK, STADT	20	0	3 549	22	1 533	9	3 456	21
405	WILHELMSHAVEN, STADT	41	0	196	2	760	9	2 093	25
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	88	0	33 754	63	7 808	15	12 292	23
451	AMMERLAND	5	0	9 697	84	3 769	33	4 929	43
452	AURICH	339	2	28 323	149	3 833	20	2 150	11
453	CLOPPENBURG	-	-	16 737	107	7 155	46	3 509	22
454	EMSLAND	1	0	17 550	57	16 598	54	13 971	45
455	FRIESLAND	51	1	10 730	106	1 811	18	3 001	30
456	GRAFSCH. BENTHEIM	1 570	12	12 107	90	4 544	34	3 766	28
457	LEER	211	1	10 402	63	3 423	21	4 338	26
458	OLDENBURG	50	0	8 239	66	8 571	68	2 238	18
459	OSNABRUECK	233	1	29 319	82	6 286	17	6 214	17
460	VECHTA	300	2	8 789	64	2 105	15	5 494	40
461	WESERMARSCH	13	0	12 441	132	1 456	15	735	8
462	WITTMUND	5	0	5 235	90	870	15	1 443	25
	EINHEITSG. , SGB, LK ZUS.	2 778	1	169 569	87	60 423	31	51 787	27
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	2 866	1	203 323	82	68 231	28	64 079	26
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 214	4	240 599	238	12 543	12	35 829	35
	EINHEITSG. , SGB, LK ZUS.	28 602	4	769 148	110	225 112	32	151 903	22
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	32 816	4	1 009 747	126	237 655	30	187 733	23

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAHALTS ZUSAMMEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAHALTS INSGESAMT								SCHL. NR.
		UNBEREINIGT		BEREINIGT UM						
				HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN		UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE 1)		UND ZAHLUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH 2)		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
127 200	517	624 568	2 540	558 370	2 271	495 883	2 017	315 741	1 284	101
155 413	1 434	490 101	4 524	481 201	4 442	255 978	2 363	166 329	1 535	102
116 200	954	449 845	3 692	399 173	3 277	338 550	2 779	265 076	2 176	103
398 813	838	1 564 514	3 286	1 438 744	3 022	1 090 411	2 290	747 146	1 569	
63 228	361	376 187	2 147	360 332	2 056	332 423	1 897	141 809	809	151
99 456	379	1 189 684	4 531	1 109 122	4 224	809 062	3 081	309 560	1 179	152
34 564	227	460 562	3 027	418 515	2 751	336 237	2 210	173 937	1 143	153
42 237	431	322 304	3 292	303 593	3 101	239 831	2 450	128 507	1 313	154
48 492	330	439 708	2 989	415 866	2 827	314 901	2 141	151 811	1 032	155
32 789	398	329 699	4 004	305 255	3 707	256 867	3 119	109 051	1 324	156
59 178	440	412 176	3 066	384 350	2 859	315 383	2 346	144 086	1 072	157
39 953	315	333 010	2 626	316 387	2 495	272 791	2 151	135 836	1 071	158
419 895	356	3 863 329	3 278	3 613 419	3 066	2 877 496	2 442	1 294 597	1 098	
818 709	495	5 427 843	3 280	5 052 164	3 053	3 967 908	2 398	2 041 743	1 234	
432 399	383	4 135 731	3 666	3 952 240	3 504	3 348 221	2 968	1 740 843	1 543	241
227 958	442	1 795 993	3 482	1 731 360	3 357	1 316 815	2 553	918 973	1 782	241001
79 896	367	509 766	2 340	475 877	2 185	427 715	1 964	205 321	943	251
73 939	462	462 924	2 891	423 863	2 647	396 383	2 476	196 315	1 226	252
108 780	374	998 161	3 430	937 435	3 221	719 210	2 471	397 396	1 365	254
20 999	268	190 816	2 437	184 815	2 360	159 950	2 043	64 666	826	255
49 017	384	333 685	2 612	310 543	2 430	270 035	2 113	123 432	966	256
53 759	324	400 904	2 420	375 883	2 269	365 263	2 205	174 804	1 055	257
818 788	378	7 031 986	3 242	6 660 657	3 071	5 686 776	2 622	2 902 776	1 338	
100 709	552	565 722	3 098	538 326	2 948	477 750	2 616	199 418	1 092	351
76 302	371	742 444	3 611	714 913	3 477	508 251	2 472	245 678	1 195	352
79 005	328	527 983	2 194	488 660	2 031	464 868	1 932	245 453	1 020	353
19 950	387	273 504	5 310	261 864	5 084	139 167	2 702	66 123	1 284	354
72 888	417	646 678	3 698	620 409	3 548	453 267	2 592	206 124	1 179	355
40 016	355	301 467	2 674	282 177	2 503	244 347	2 167	103 362	917	356
86 431	524	456 366	2 766	428 092	2 594	393 041	2 382	161 426	978	357
52 169	366	489 357	3 431	459 933	3 225	406 717	2 852	149 655	1 049	358
79 663	406	550 466	2 808	529 058	2 699	448 012	2 286	185 784	948	359
34 845	359	279 754	2 885	270 544	2 790	235 548	2 429	114 425	1 180	360
55 433	413	376 863	2 808	346 635	2 582	311 584	2 321	153 661	1 145	361
697 412	410	5 210 604	3 060	4 940 611	2 902	4 082 552	2 398	1 831 109	1 075	
55 873	735	237 626	3 125	225 785	2 969	173 575	2 282	103 165	1 357	401
33 911	656	147 423	2 850	134 424	2 599	132 415	2 560	84 826	1 640	402
45 501	287	367 295	2 320	357 372	2 257	291 553	1 841	187 887	1 187	403
38 508	235	470 145	2 866	446 865	2 724	358 258	2 184	220 679	1 345	404
15 343	183	168 590	2 013	164 657	1 966	164 469	1 963	82 373	983	405
189 136	354	1 391 080	2 605	1 329 103	2 489	1 120 270	2 098	678 931	1 272	
51 542	447	303 062	2 627	285 421	2 474	273 476	2 370	114 586	993	451
91 613	481	605 599	3 182	564 889	2 969	422 825	2 222	195 510	1 027	452
76 524	490	394 649	2 526	350 923	2 246	318 200	2 037	171 989	1 101	453
137 764	445	854 973	2 761	783 076	2 529	734 442	2 372	334 586	1 081	454
38 481	379	268 968	2 649	248 981	2 452	222 402	2 191	113 765	1 121	455
68 827	513	370 864	2 765	346 020	2 580	318 781	2 377	133 424	995	456
53 499	325	408 128	2 478	383 388	2 328	357 425	2 171	116 414	707	457
54 564	434	334 647	2 664	296 749	2 363	277 616	2 210	136 533	1 087	458
99 877	278	813 939	2 263	773 168	2 149	710 515	1 975	300 509	835	459
69 459	508	316 288	2 312	286 425	2 094	267 661	1 957	156 521	1 144	460
36 134	384	259 037	2 756	245 679	2 614	200 916	2 138	93 597	996	461
19 938	344	160 355	2 769	151 136	2 610	129 782	2 241	67 187	1 160	462
798 222	410	5 090 511	2 616	4 715 857	2 424	4 234 040	2 176	1 934 621	994	
987 357	398	6 481 591	2 614	6 044 961	2 438	5 354 310	2 159	2 613 552	1 054	
587 949	582	2 955 594	2 926	2 767 847	2 740	2 210 681	2 189	1 426 077	1 412	
2 734 317	391	21 196 430	3 030	19 930 545	2 849	16 880 864	2 413	7 963 103	1 138	
3 322 266	415	24 152 024	3 017	22 698 392	2 835	19 091 545	2 385	9 389 180	1 173	

1) BEREINIGTE AUSGABEN DES GESAMTHAUSHALTS. - 2) Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge).

10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	STEUEREINNAHMEN (NETTO)							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				GRUNDSTEUERN		GEWERBESTEUER (NETTO)		GEMEINDEANTEILE AN GEMEINSCHAFTSSTEUERN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6	7	8
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	193 235	786	40 970	167	80 789	329	68 937	280
102	SALZGITTER, STADT	84 816	783	16 978	157	40 522	374	25 960	240
103	WOLFSBURG, STADT	127 645	1 048	21 227	174	68 153	559	37 357	307
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	405 696	852	79 174	166	189 464	398	132 254	278
151	GIFHORN	85 746	489	20 023	114	24 005	137	40 411	231
152	GOETTINGEN	155 717	593	38 947	148	55 711	212	58 918	224
153	GOSLAR	77 639	510	18 708	123	23 675	156	31 719	208
154	HELMSTEDT	46 650	477	8 680	89	13 886	142	23 288	238
155	NORTHEIM	83 099	565	17 039	116	33 848	230	30 840	210
156	OSTERODE AM HARZ	45 282	550	9 038	110	17 994	219	17 175	209
157	PEINE	72 387	538	17 285	129	23 300	173	30 664	228
158	WOLFENBUETTEL	66 141	522	14 852	117	20 253	160	30 170	238
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	632 661	537	144 573	123	212 673	180	263 186	223
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 038 357	628	223 747	135	402 137	243	395 440	239
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	1 046 876	928	218 847	194	501 539	445	316 153	280
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	639 318	1 240	122 328	237	358 059	694	153 825	298
251	DIEPHOLZ	143 524	659	27 645	127	64 741	297	49 803	229
252	HAMELN-PYRMONT	103 009	643	21 096	132	41 486	259	39 196	245
254	HILDESHEIM	179 831	618	37 833	130	70 110	241	69 630	239
255	HOLZMINDEN	35 995	460	9 142	117	9 813	125	16 423	210
256	NIENBURG (WESER)	75 038	587	15 953	125	33 505	262	24 772	194
257	SCHAUMBURG	78 281	472	14 308	86	26 120	158	36 815	222
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 662 555	767	344 824	159	747 314	345	552 791	255
LUENEBURG									
351	CELLE	98 558	540	23 323	128	34 552	189	39 135	214
352	CUXHAVEN	91 457	445	29 027	141	19 558	95	40 243	196
353	HARBURG	137 145	570	29 802	124	37 708	157	68 464	285
354	LUECHOW-DANNENBERG	26 969	524	7 227	140	10 131	197	8 751	170
355	LUENEBURG	95 744	548	21 454	123	34 937	200	37 968	217
356	OSTERHOLZ	57 181	507	16 581	147	13 537	120	26 492	235
357	ROTENBURG (WUEEMME)	80 978	491	22 065	134	24 116	146	33 502	203
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	79 871	560	16 636	117	33 324	234	32 780	202
359	STADE	114 703	585	23 778	121	39 964	204	49 811	254
360	UELZEN	50 548	521	14 947	154	15 923	164	18 886	195
361	VERDEN	89 642	668	15 368	114	38 879	290	34 634	258
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	922 797	542	220 208	129	302 629	178	386 666	227
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	42 612	560	9 933	131	14 409	189	17 537	231
402	EMDEN, STADT	38 284	740	9 182	178	16 557	320	11 947	231
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	125 217	791	23 911	151	59 894	378	39 715	251
404	OSNABRUECK, STADT	126 393	770	26 566	162	58 462	356	39 508	241
405	WILHELMSHAVEN, STADT	40 435	483	11 918	142	10 256	122	17 269	206
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	372 942	698	81 512	153	159 579	299	125 975	236
451	AMMERLAND	63 393	549	13 974	121	26 231	227	22 530	195
452	AURICH	113 055	594	23 655	124	52 959	278	32 539	171
453	CLOPPENBURG	94 206	603	17 787	114	51 802	332	23 737	152
454	EMSLAND	170 176	550	35 302	114	76 620	247	55 785	180
455	FRIESLAND	48 093	474	12 992	128	13 897	137	19 485	192
456	GRAFSCH. BENTHEIM	71 143	530	14 963	112	31 764	237	23 312	174
457	LEER	71 267	433	16 554	101	28 162	171	24 990	152
458	OLDENBURG	78 356	624	13 946	111	37 728	300	25 941	207
459	OSNABRUECK	192 354	535	37 450	104	79 847	222	72 432	201
460	VECHTA	84 544	618	14 244	104	44 416	325	25 291	185
461	WESERMARSCH	59 051	628	12 683	135	26 375	281	19 110	203
462	WITTMUND	26 309	454	6 702	116	8 793	152	9 241	160
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 071 945	551	220 251	113	478 592	246	354 392	182
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 444 887	583	301 763	122	638 171	257	480 368	194
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	778 638	771	160 686	159	349 043	346	258 229	256
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 289 957	613	929 855	133	1 741 208	249	1 557 036	223
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	5 068 595	633	1 090 541	136	2 090 251	261	1 815 265	227

ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV		GEBÜHREN, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN				SCHL. NR.
VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				ZUSAMMEN		DARUNTER		
								BENUTZUNGSGEBÜHREN U.Ä. ENTGELTE		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
79 177	322	-	-	-	-	26 015	106	18 840	77	101
42 148	389	-	-	-	-	25 914	239	23 314	215	102
31 285	257	-	-	-	-	16 126	132	9 344	77	103
152 610	321	-	-	-	-	68 055	143	51 498	108	
44 884	256	1 530	9	72 120	412	9 505	54	4 938	28	151
78 718	300	22 059	84	84 276	321	56 957	217	48 847	186	152
49 837	328	71	0	52 643	346	32 110	211	24 269	160	153
31 210	319	1 638	17	32 050	327	25 783	263	22 687	232	154
43 509	296	53	0	41 692	283	19 203	131	15 120	103	155
22 412	272	2 033	25	26 439	321	28 064	341	24 055	292	156
40 286	300	-	-	41 348	308	13 934	104	10 469	78	157
33 645	265	1 022	8	48 184	380	15 932	126	13 161	104	158
344 502	292	28 406	24	398 751	338	201 488	171	163 547	139	
497 112	300	28 406	17	398 751	241	269 543	163	215 045	130	
282 560	250	12 500	11	428 311	380	196 578	174	155 515	138	241
67 128	130	6 000	12	-	-	90 782	176	69 218	134	241001
45 893	211	481	2	79 646	366	29 261	134	20 965	96	251
45 033	281	-	-	48 834	305	35 951	225	30 840	193	252
67 908	233	23 040	79	99 734	343	81 940	282	74 211	255	254
22 250	284	771	10	28 967	370	5 133	66	3 003	38	255
34 631	271	2 231	17	51 318	402	17 376	136	12 669	99	256
49 339	298	1 207	7	56 034	338	38 393	232	33 374	201	257
547 612	252	40 230	19	792 844	366	404 632	187	330 577	152	
59 842	328	144	1	66 097	362	30 747	168	25 111	138	351
69 912	340	3 633	18	71 492	348	43 573	212	31 719	154	352
50 068	208	397	2	90 490	376	26 705	111	19 757	82	353
22 345	434	228	4	23 605	458	15 074	293	13 521	263	354
55 154	315	97	1	64 668	370	51 181	293	45 530	260	355
32 955	292	102	1	31 707	281	12 343	109	8 747	78	356
47 526	288	1 848	11	61 638	374	40 002	242	33 580	204	357
40 357	283	966	7	48 450	340	35 330	248	30 540	214	358
53 567	273	334	2	76 056	388	28 439	145	22 629	115	359
31 142	321	556	6	35 669	368	15 582	161	11 706	121	360
25 067	187	558	4	48 428	361	30 785	229	26 684	199	361
487 934	287	8 863	5	618 299	363	329 763	194	269 526	158	
35 408	466	-	-	-	-	25 552	336	23 377	307	401
14 427	279	-	-	-	-	4 146	80	2 401	46	402
46 021	291	-	-	-	-	29 656	187	25 011	158	403
48 299	294	-	-	-	-	18 316	112	13 095	80	404
38 843	464	-	-	-	-	6 435	77	3 847	46	405
182 997	343	-	-	-	-	84 106	158	67 730	127	
25 040	217	1 689	15	23 174	201	19 124	166	13 735	119	451
59 266	311	65	0	59 532	313	37 490	197	21 129	111	452
31 492	202	-	-	41 961	269	50 503	323	42 518	272	453
58 939	190	969	3	117 029	378	50 362	163	37 587	121	454
31 075	306	-	-	29 152	287	33 713	332	26 057	257	455
36 830	275	754	6	47 967	358	18 926	141	13 605	101	456
60 869	370	-	-	47 115	286	33 533	204	23 451	142	457
27 547	219	-	-	30 469	243	30 747	245	24 835	198	458
91 646	255	8	0	109 299	304	40 175	112	26 885	75	459
17 735	130	-	-	41 203	301	30 350	222	23 615	173	460
29 999	319	-	-	28 890	307	12 522	133	7 711	82	461
17 345	299	27	0	19 484	336	25 828	446	14 855	256	462
487 783	251	3 511	2	595 276	306	383 273	197	275 983	142	
670 780	271	3 511	1	595 276	240	467 378	188	343 714	139	
335 608	332	-	-	-	-	152 160	151	119 228	118	
1 867 831	267	81 011	12	2 405 171	344	1 319 156	189	1 039 633	149	
2 203 439	275	81 011	10	2 405 171	300	1 471 316	184	1 158 861	145	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	MIETEN UND PACTEN		ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS						
				ZUSAMMEN		DARUNTER				
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV		
		19	20	21	22	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	25
BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	7 473	30	112 732	458	73 790	300	9 148	37	
102	SALZGITTER, STADT	360	3	39 400	364	36 948	341	1 699	16	
103	WOLFSBURG, STADT	10 448	86	35 486	291	26 887	221	3 073	25	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	18 280	38	187 618	394	137 624	289	13 919	29	
151	GIFHORN	2 028	12	49 082	280	41 733	238	3 771	22	
152	GOETTINGEN	5 652	22	284 966	1 085	157 121	598	120 448	459	
153	GOSLAR	2 321	15	46 110	303	39 361	259	2 381	16	
154	HELMSTEDT	3 866	39	35 865	366	32 497	332	2 145	22	
155	NORTHEIM	2 351	16	53 575	364	43 883	298	3 756	26	
156	OSTERODE AM HARZ	1 619	20	90 816	1 103	53 130	645	34 340	417	
157	PEINE	3 750	28	72 406	539	63 354	471	1 507	11	
158	WOLFENBUETTEL	2 113	17	38 678	305	29 834	235	5 169	41	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	23 699	20	671 498	570	460 911	391	173 517	147	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	41 979	25	859 116	519	598 536	362	187 437	113	
HANNOVER										
241	HANNOVER, REGION	25 581	23	683 681	606	301 771	268	343 073	304	
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	17 675	34	250 566	486	24 211	47	217 597	422	
251	DIEPHOLZ	3 043	14	63 684	292	55 049	253	3 561	16	
252	HAMELN-PYRMONT	2 794	17	63 252	395	46 108	288	12 863	80	
254	HILDESHEIM	6 303	22	108 045	371	83 833	288	17 008	58	
255	HOLZMINDEN	1 589	20	30 473	389	25 412	325	3 552	45	
256	NIENBURG (WESER)	2 380	19	41 779	327	35 041	274	2 597	20	
257	SCHAUMBURG	3 871	23	61 789	373	48 357	292	9 251	56	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	45 562	21	1 052 704	485	595 571	275	391 905	181	
LUENEBURG										
351	CELLE	2 840	16	128 009	701	64 148	351	61 667	338	
352	CUXHAVEN	3 769	18	84 846	413	55 840	272	21 164	103	
353	HARBURG	4 066	17	54 249	225	43 469	181	5 352	22	
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 118	41	20 923	406	15 678	304	1 853	36	
355	LUENEBURG	2 819	16	100 828	577	52 522	300	44 590	255	
356	OSTERHOLZ	2 214	20	60 933	541	44 392	394	15 388	136	
357	ROTENBURG (WUEEMME)	2 718	16	75 491	458	70 622	428	3 386	21	
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 691	12	149 662	1 049	76 617	537	63 931	448	
359	STADE	3 653	19	95 364	487	59 555	304	32 928	168	
360	UELZEN	1 328	14	41 078	424	31 947	329	6 103	63	
361	VERDEN	1 417	11	65 038	485	60 480	451	3 022	23	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	28 632	17	876 423	515	575 271	338	259 384	152	
WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	1 325	17	27 620	363	23 443	308	3 640	48	
402	EMDEN, STADT	2 806	54	20 533	397	16 303	315	538	10	
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	2 576	16	44 498	281	35 781	226	5 020	32	
404	OSNABRUECK, STADT	1 624	10	84 849	517	67 999	414	5 858	36	
405	WILHELMSHAVEN, STADT	2 034	24	39 830	475	31 522	376	1 628	19	
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	10 365	19	217 330	407	175 048	328	16 684	31	
451	AMMERLAND	1 371	12	92 328	800	52 320	454	37 492	325	
452	AURICH	4 397	23	74 084	389	51 721	272	15 896	84	
453	CLOPPENBURG	1 041	7	51 013	327	37 679	241	12 033	77	
454	EMSLAND	5 955	19	183 933	594	152 887	494	25 112	81	
455	FRIESLAND	2 660	26	34 858	343	24 554	242	6 779	67	
456	GRAFSCH. BENTHEIM	2 029	15	80 567	601	58 563	437	17 893	133	
457	LEER	2 744	17	109 507	665	91 835	558	8 859	54	
458	OLDENBURG	1 237	10	64 085	510	52 778	420	10 390	83	
459	OSNABRUECK	4 433	12	177 936	495	153 165	426	19 211	53	
460	VECHTA	1 157	8	37 878	277	30 059	220	6 245	46	
461	WESERMARSCH	1 359	14	37 374	398	31 196	332	2 429	26	
462	WITTMUND	1 711	30	20 061	346	14 708	254	3 017	52	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	30 094	15	963 623	495	751 466	386	165 355	85	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	40 459	16	1 180 952	476	926 514	374	182 040	73	
NIEDERSACHSEN										
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	28 645	28	404 947	401	312 672	310	30 604	30	
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	127 986	18	3 564 248	509	2 383 219	341	990 162	142	
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	156 631	20	3 969 195	496	2 695 891	337	1 020 766	128	

ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN						ZINSEINNAHMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				VON GEMEINDEN/GV		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
22 959	93	4 381	18	79	0	2 523	10	-	-	101
2 423	22	941	9	-	-	259	2	-	-	102
10 415	85	1 246	10	-	-	4 178	34	-	-	103
35 796	75	6 568	14	79	0	6 960	15	-	-	
8 177	47	1 764	10	4 596	26	2 079	12	93	1	151
25 006	95	3 841	15	8 596	33	5 184	20	-	-	152
5 912	39	2 667	18	2 742	18	1 656	11	-	-	153
2 364	24	1 465	15	637	7	312	3	1	0	154
12 588	86	6 494	44	3 831	26	489	3	-	-	155
4 234	51	2 354	29	332	4	625	8	151	2	156
4 332	32	1 695	13	2 466	18	8 697	65	-	-	157
8 725	69	3 476	27	4 598	36	3 222	25	22	0	158
71 338	61	23 756	20	27 799	24	22 264	19	267	0	
107 134	65	30 324	18	27 878	17	29 224	18	267	0	
185 490	164	101 073	90	68 221	60	10 058	9	273	0	241
67 641	131	8 694	17	52 423	102	6 669	13	-	-	241001
17 059	78	9 208	42	7 165	33	1 045	5	10	0	251
10 907	68	2 663	17	5 770	36	3 542	22	9	0	252
7 448	26	4 968	17	1 344	5	3 775	13	7	0	254
5 647	72	1 510	19	2 729	35	1 578	20	111	1	255
6 107	48	2 807	22	2 340	18	860	7	1	0	256
6 218	38	3 577	22	1 636	10	4 822	29	22	0	257
238 876	110	125 805	58	89 203	41	25 679	12	434	0	
5 865	32	3 563	20	1 531	8	353	2	43	0	351
29 747	145	10 465	51	9 038	44	325	2	58	0	352
21 616	90	7 911	33	2 307	10	539	2	39	0	353
4 194	81	1 476	29	1 808	35	503	10	63	1	354
9 858	56	4 473	26	4 240	24	1 181	7	50	0	355
5 556	49	1 843	16	3 097	27	564	5	231	2	356
11 417	69	3 331	20	7 122	43	649	4	0	0	357
5 785	41	3 460	24	633	4	743	5	-	-	358
13 468	69	3 223	16	9 055	46	1 363	7	64	0	359
5 716	59	1 091	11	3 980	41	190	2	6	0	360
9 340	70	5 011	37	2 367	18	840	6	-	-	361
122 562	72	45 848	27	45 177	27	7 248	4	555	0	
2 325	31	973	13	354	5	134	2	-	-	401
5 391	104	1 518	29	23	0	138	3	-	-	402
4 371	28	1 708	11	203	1	813	5	-	-	403
8 249	50	1 858	11	144	1	2 187	13	-	-	404
1 274	15	1 027	12	-	-	34	0	-	-	405
21 609	40	7 084	13	725	1	3 306	6	-	-	
6 328	55	1 381	12	4 550	39	757	7	-	-	451
12 797	67	4 662	24	5 449	29	983	5	18	0	452
4 632	30	1 706	11	2 185	14	466	3	-	-	453
17 903	58	3 235	10	11 058	36	2 453	8	-	-	454
3 409	34	2 158	21	619	6	560	6	-	-	455
6 325	47	1 841	14	3 495	26	305	2	1	0	456
6 040	37	4 924	30	608	4	899	5	-	-	457
6 045	48	1 931	15	3 683	29	598	5	-	-	458
12 158	34	3 300	9	7 106	20	421	1	-	-	459
5 075	37	1 774	13	3 007	22	876	6	0	0	460
3 534	38	2 174	23	848	9	742	8	-	-	461
3 248	56	1 885	33	702	12	171	3	4	0	462
87 494	45	30 971	16	43 310	22	9 231	5	24	0	
109 103	44	38 055	15	44 035	18	12 537	5	24	0	
57 405	57	13 652	14	803	1	10 265	10	-	-	
520 270	74	226 379	32	205 490	29	64 423	9	1 280	0	
577 675	72	240 032	30	206 294	26	74 688	9	1 280	0	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	GEWINNANTEILE, KONZESSIONSABGABEN		ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN		WEITERE FINANZEINNAHMEN		KALKULATORISCHE EINNAHMEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG,STADT	15 284	62	13 961	57	6 429	26	3 691	15
102	SALZGITTER,STADT	8 581	79	4 171	39	6 497	60	238	2
103	WOLFSBURG,STADT	10 254	84	4 963	41	42 234	347	12 475	102
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	34 119	72	23 095	49	55 160	116	16 404	34
151	GIFHORN	7 468	43	4 685	27	2 768	16	2 041	12
152	GOETTINGEN	19 635	75	13 369	51	9 681	37	20 731	79
153	GOSLAR	8 780	58	7 428	49	4 297	28	3 132	21
154	HELMSTEDT	3 519	36	5 770	59	1 513	15	4 433	45
155	NORTHEIM	7 739	53	7 273	49	2 659	18	4 971	34
156	OSTERODE AM HARZ	3 559	43	4 207	51	2 388	29	5 867	71
157	PEINE	6 174	46	4 917	37	3 231	24	5 676	42
158	WOLFENBUETTEL	10 568	83	3 677	29	1 582	12	3 894	31
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	67 439	57	51 325	44	28 118	24	50 743	43
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	101 558	61	74 420	45	83 278	50	67 148	41
HANNOVER									
241	HANNOVER,REGION	125 806	112	54 457	48	30 325	27	44 405	39
241001	DAR.: HANNOVER,LANDESHAUPTST.	88 941	172	31 031	60	20 464	40	14 150	27
251	DIEPHOLZ	11 667	54	7 072	32	2 716	12	8 009	37
252	HAMELN-PYRMONT	9 173	57	8 537	53	3 946	25	11 004	69
254	HILDESHEIM	17 566	60	13 413	46	4 469	15	24 564	84
255	HOLZMINDEN	3 289	42	3 345	43	1 663	21	321	4
256	NIENBURG (WESER)	7 864	62	5 993	47	1 766	14	5 345	42
257	SCHAUMBURG	7 117	43	5 178	31	3 103	19	4 492	27
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	182 482	84	97 994	45	47 989	22	98 140	45
LUENEBURG									
351	CELLE	29 245	160	8 184	45	5 760	32	8 153	45
352	CUXHAVEN	10 181	50	10 736	52	2 217	11	4 613	22
353	HARBURG	12 541	52	8 000	33	3 825	16	5 635	23
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 233	43	2 256	44	1 495	29	5 054	98
355	LUENEBURG	8 301	47	7 375	42	2 517	14	5 004	29
356	OSTERHOLZ	4 597	41	3 380	30	1 115	10	5 654	50
357	ROTENBURG (WUEEMME)	9 560	58	7 253	44	3 733	23	7 471	45
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	7 552	53	6 366	45	3 149	22	9 374	66
359	STADE	14 242	73	8 457	43	3 837	20	2 153	11
360	UELZEN	6 997	72	4 214	43	3 320	34	2 614	27
361	VERDEN	10 352	77	5 132	38	3 829	29	3 895	29
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	115 801	68	71 353	42	34 797	20	59 620	35
WESER-EMS									
401	DELMENHORST,STADT	7 440	98	3 919	52	1 517	20	471	6
402	EMDEN,STADT	3 221	62	3 886	75	1 164	23	4 682	91
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	12 518	79	7 289	46	3 825	24	575	4
404	OSNABRUECK,STADT	13 495	82	9 273	57	6 671	41	1 549	9
405	WILHELMSHAVEN,STADT	3 803	45	4 802	57	1 494	18	1 040	12
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	40 477	76	29 170	55	14 670	27	8 317	16
451	AMMERLAND	6 030	52	4 357	38	1 718	15	1 677	15
452	AURICH	8 504	45	9 173	48	3 782	20	8 255	43
453	CLOPPENBURG	9 082	58	4 610	30	2 626	17	9 153	59
454	EMSLAND	16 887	55	12 960	42	5 384	17	7 946	26
455	FRIESLAND	6 695	66	3 163	31	2 432	24	7 419	73
456	GRAFSCH.BENTHEIM	9 355	70	7 505	56	3 067	23	5 141	38
457	LEER	7 457	45	6 611	40	3 067	19	7 216	44
458	OLDENBURG	5 945	47	5 348	43	2 216	18	5 716	46
459	OSNABRUECK	14 934	42	11 650	32	3 958	11	6 336	18
460	VECHTA	7 931	58	3 564	26	3 923	29	5 722	42
461	WESERMARSCH	7 745	82	5 027	53	2 263	24	1 718	18
462	WITTMUND	2 575	44	2 568	44	1 056	18	3 291	57
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	103 141	53	76 535	39	35 490	18	69 591	36
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	143 618	58	105 705	43	50 161	20	77 908	31
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	74 596	74	52 265	52	69 830	69	24 722	24
	EINHEITSG. ,SGB,LK ZUS.	468 863	67	297 207	42	146 395	21	278 095	40
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	543 459	68	349 472	44	216 225	27	302 816	38

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN				EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON				SCHL. NR.
		ZUSAMMEN		DARUNTER		BETEILIGUNGEN ETC.		ANLAGEVERMÖGEN		
				VON GEMEINDEN/GV						
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
523 452	2 129	467	2	-	-	31 508	128	12 235	50	101
217 379	2 006	12 217	113	-	-	1 137	10	11 325	105	102
345 408	2 835	30 208	248	-	-	-	-	16 241	133	103
1 086 239	2 282	42 893	90	-	-	32 645	69	39 802	84	
297 486	1 698	1 236	7	798	5	2	0	5 220	30	151
824 573	3 141	634	2	49	0	98	0	8 602	33	152
328 356	2 158	635	4	-	-	11 079	73	2 371	16	153
203 349	2 077	1 404	14	1 073	11	147	2	4 696	48	154
290 906	1 978	354	2	-	-	3	0	906	6	155
248 401	3 017	172	2	-	-	-	-	1 370	17	156
292 519	2 176	6 385	47	1 183	9	185	1	7 726	57	157
248 616	1 961	2 952	23	1 021	8	64	1	5 742	45	158
2 734 207	2 320	13 773	12	4 126	4	11 579	10	36 634	31	
3 820 446	2 309	56 666	34	4 126	2	44 224	27	76 435	46	
3 229 271	2 863	11 603	10	483	0	4 929	4	53 261	47	241
1 351 325	2 620	6 820	13	-	-	4 927	10	16 626	32	241001
416 867	1 914	747	3	366	2	32	0	7 067	32	251
365 194	2 281	1 561	10	367	2	-	-	4 368	27	252
654 526	2 249	127	0	8	0	-	-	14 753	51	254
143 067	1 827	294	4	163	2	-	-	1 756	22	255
262 292	2 053	908	7	521	4	399	3	2 821	22	256
330 137	1 993	2 142	13	1 600	10	-	-	9 437	57	257
5 401 354	2 490	17 381	8	3 508	2	5 360	2	93 463	43	
454 055	2 487	2 248	12	1 255	7	4	0	4 060	22	351
431 335	2 098	1 598	8	58	0	68	0	11 007	54	352
428 545	1 781	3 912	16	2 405	10	-	-	5 232	22	353
129 107	2 507	68	1	-	-	2 400	47	979	19	354
415 561	2 377	4 190	24	315	2	1	0	10 290	59	355
225 415	2 000	2 487	22	2 302	20	2 036	18	3 215	29	356
355 524	2 155	468	3	384	2	-	-	8 204	50	357
399 423	2 801	157	1	-	-	-	-	3 504	25	358
420 102	2 143	457	2	45	0	22	0	11 246	57	359
201 868	2 082	191	2	-	-	1	0	3 119	32	360
302 285	2 252	1 008	8	934	7	55	0	2 533	19	361
3 763 219	2 210	16 786	10	7 699	5	4 587	3	63 389	37	
154 871	2 037	182	2	-	-	-	-	2 514	33	401
109 074	2 109	84	2	-	-	17	0	2 345	45	402
279 997	1 768	399	3	-	-	2	0	4 379	28	403
341 166	2 079	115	1	-	-	2 354	14	1 390	8	404
144 055	1 720	586	7	-	-	128	2	2 750	33	405
1 029 162	1 927	1 367	3	-	-	2 501	5	13 378	25	
254 273	2 204	1 607	14	1 252	11	188	2	14 180	123	451
403 054	2 118	1 219	6	4	0	6	0	15 386	81	452
306 044	1 959	51	0	-	-	-	-	11 639	75	453
670 913	2 167	2 926	9	1 802	6	10	0	20 209	65	454
208 777	2 056	913	9	607	6	47	0	3 772	37	455
300 813	2 243	3 309	25	2 719	20	588	4	11 894	89	456
361 229	2 194	1 856	11	1 585	10	26	0	3 673	22	457
278 065	2 214	257	2	-	-	-	-	5 101	41	458
678 688	1 887	1 580	4	-	-	398	1	7 821	22	459
246 080	1 799	1 321	10	410	3	-	-	22 733	166	460
194 519	2 070	1 418	15	950	10	0	0	3 375	36	461
125 625	2 169	613	11	464	8	20	0	2 589	45	462
4 028 079	2 070	17 069	9	9 794	5	1 284	1	122 372	63	
5 057 241	2 039	18 437	7	9 794	4	3 785	2	135 750	55	
2 115 400	2 094	44 260	44	-	-	35 146	35	53 180	53	
15 926 859	2 277	65 009	9	25 126	4	22 810	3	315 857	45	
18 042 259	2 254	109 269	14	25 126	3	57 956	7	369 037	46	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
						VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	4 386	18	29 884	122	12 524	51	257	1
102	SALZGITTER, STADT	416	4	7 279	67	6 792	63	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	5 650	46	8 661	71	8 395	69	160	1
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	10 453	22	45 823	96	27 710	58	417	1
151	GIFHORN	2 577	15	18 500	106	12 675	72	4 485	26
152	GOETTINGEN	3 455	13	22 808	87	20 316	77	1 514	6
153	GOSLAR	866	6	11 585	76	9 957	65	940	6
154	HELMSTEDT	1 821	19	7 864	80	6 228	64	1 264	13
155	NORTHEIM	1 866	13	17 917	122	14 862	101	2 257	15
156	OSTERODE AM HARZ	1 148	14	5 452	66	4 746	58	273	3
157	PEINE	3 628	27	14 327	107	8 501	63	4 307	32
158	WOLFENBUETTEL	2 388	19	7 773	61	5 390	43	1 543	12
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	17 749	15	106 226	90	82 676	70	16 582	14
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	28 202	17	152 049	92	110 386	67	16 999	10
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	12 347	11	56 465	50	49 444	44	4 011	4
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	4 039	8	18 304	35	15 574	30	1 756	3
251	DIEPHOLZ	4 067	19	19 134	88	14 307	66	3 740	17
252	HAMELN-PYRMONT	1 632	10	37 389	234	32 978	206	4 102	26
254	HILDESHEIM	4 838	17	18 866	65	14 883	51	3 147	11
255	HOLZMINDEN	1 570	20	8 626	110	4 690	60	3 733	48
256	NIENBURG (WESER)	2 379	19	11 438	90	9 298	73	1 804	14
257	SCHAUMBURG	1 563	9	17 410	105	13 032	79	2 495	15
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	28 395	13	169 328	78	138 633	64	23 031	11
LUENEBURG									
351	CELLE	3 033	17	18 113	99	13 666	75	3 677	20
352	CUXHAVEN	5 726	28	18 759	91	14 050	68	4 012	20
353	HARBURG	4 395	18	19 760	82	7 424	31	7 747	32
354	LUECHOW-DANNENBERG	991	19	7 393	144	4 422	86	1 018	20
355	LUENEBURG	2 844	16	21 731	124	13 013	74	7 711	44
356	OSTERHOLZ	903	8	6 652	59	6 009	53	595	5
357	ROTENBURG (WUEMME)	3 518	21	35 417	215	12 664	77	22 308	135
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	3 139	22	18 110	127	12 224	86	5 027	35
359	STADE	1 827	9	26 216	134	9 542	49	16 252	83
360	UELZEN	1 654	17	10 456	108	7 227	75	2 567	26
361	VERDEN	2 902	22	11 131	83	7 054	53	3 871	29
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	30 931	18	193 739	114	107 295	63	74 784	44
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	843	11	6 465	85	6 358	84	-	-
402	EMDEN, STADT	428	8	19 531	378	14 060	272	180	3
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	6 001	38	12 986	82	10 234	65	1 496	9
404	OSNABRUECK, STADT	2 503	15	8 278	50	8 126	50	120	1
405	WILHELMSHAVEN, STADT	220	3	8 102	97	7 771	93	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	9 994	19	55 362	104	46 549	87	1 796	3
451	AMMERLAND	6 637	58	12 320	107	8 102	70	2 343	20
452	AURICH	2 981	16	27 822	146	24 878	131	1 817	10
453	CLOPPENBURG	8 632	55	18 227	117	12 251	78	5 559	36
454	EMSLAND	9 022	29	38 807	125	20 294	66	7 217	23
455	FRIESLAND	955	9	12 908	127	9 942	98	925	9
456	GRAFSCH. BENTHEIM	2 025	15	13 058	97	9 904	74	2 227	17
457	LEER	3 297	20	17 152	104	14 846	90	1 082	7
458	OLDENBURG	4 036	32	14 661	117	6 304	50	7 493	60
459	OSNABRUECK	7 167	20	25 209	70	21 285	59	3 247	9
460	VECHTA	4 116	30	10 159	74	8 850	65	939	7
461	WESERMARSCH	903	10	7 868	84	7 586	81	187	2
462	WITTMUND	1 054	18	3 674	63	3 376	58	83	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	50 826	26	201 865	104	147 618	76	33 119	17
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	60 820	25	257 226	104	194 167	78	34 916	14
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	20 448	20	101 185	100	74 259	74	2 213	2
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	127 901	18	671 157	96	476 221	68	147 517	21
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	148 348	19	772 342	96	550 481	69	149 731	19

SCHULDENAUFNAHMEN				EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN				SCHL. NR.				
ZUSAMMEN		DARUNTER				1000 €		€ JE EINW.			UNBEREINIGT		BEREINIGT 1)	
		BEI GEMEINDEN/GV									1000 €		€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.					
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72					
37 842	154	-	-	146 198	595	669 650	2 723	563 321	2 291	101				
117 331	1 083	-	-	157 037	1 449	374 416	3 456	248 185	2 291	102				
12 581	103	-	-	77 697	638	423 104	3 473	358 817	2 945	103				
167 753	352	-	-	380 932	800	1 467 170	3 082	1 170 323	2 458					
16 715	95	174	1	62 317	356	359 803	2 053	319 941	1 826	151				
12 047	46	-	-	85 461	325	910 034	3 466	801 903	3 054	152				
10 498	69	-	-	44 304	291	372 660	2 449	317 025	2 084	153				
8 649	88	512	5	34 197	349	237 545	2 427	208 410	2 129	154				
16 886	115	-	-	49 641	337	340 547	2 315	297 392	2 022	155				
12 214	148	-	-	30 386	369	278 786	3 386	241 305	2 930	156				
9 070	67	729	5	54 260	404	346 779	2 579	305 234	2 270	157				
9 943	78	513	4	36 977	292	285 593	2 252	254 459	2 007	158				
96 022	81	1 928	2	397 542	337	3 131 749	2 657	2 745 670	2 330					
263 775	159	1 928	1	778 473	470	4 598 919	2 779	3 915 992	2 367					
205 827	182	-	-	416 367	369	3 645 637	3 232	3 245 420	2 877	241				
145 806	283	-	-	219 426	425	1 570 751	3 045	1 354 574	2 626	241001				
14 591	67	239	1	75 983	349	492 850	2 263	437 699	2 010	251				
10 305	64	110	1	91 418	571	456 612	2 852	382 241	2 387	252				
41 630	143	-	-	108 681	373	763 207	2 622	657 171	2 258	254				
1 918	24	-	-	21 608	276	164 675	2 103	153 696	1 963	255				
14 778	116	2 115	17	45 877	359	308 169	2 412	269 319	2 108	256				
9 515	57	895	5	59 373	358	389 510	2 351	348 778	2 105	257				
298 564	138	3 359	2	819 307	378	6 220 661	2 868	5 494 323	2 533					
64 648	354	1 201	7	104 386	572	558 441	3 058	467 365	2 559	351				
17 026	83	904	4	80 110	390	511 445	2 487	461 651	2 245	352				
21 825	91	738	3	80 125	333	508 670	2 114	445 812	1 853	353				
3 189	62	-	-	21 463	417	150 571	2 923	134 282	2 607	354				
14 035	80	-	-	69 025	395	484 586	2 771	441 134	2 523	355				
15 463	137	2 038	18	41 064	364	266 479	2 364	231 073	2 050	356				
16 997	103	545	3	89 419	542	444 943	2 697	392 661	2 380	357				
15 025	105	-	-	52 059	365	451 482	3 166	406 387	2 849	358				
21 531	110	124	1	82 170	419	502 272	2 562	455 138	2 322	359				
10 188	105	-	-	32 088	331	233 955	2 413	213 665	2 203	360				
13 588	101	711	5	55 457	413	357 741	2 665	310 323	2 312	361				
213 515	125	6 262	4	707 365	415	4 470 585	2 625	3 959 491	2 325					
3 532	46	-	-	25 328	333	180 199	2 370	160 072	2 105	401				
8 050	156	-	-	32 782	634	141 856	2 743	120 215	2 324	402				
17 304	109	-	-	49 040	310	329 037	2 078	301 763	1 906	403				
9 580	58	-	-	28 273	172	369 439	2 252	336 565	2 051	404				
-	-	-	-	12 031	144	156 086	1 863	152 153	1 816	405				
38 466	72	-	-	147 455	276	1 176 616	2 204	1 070 767	2 005					
11 007	95	1 341	12	57 404	498	311 677	2 702	282 510	2 449	451				
15 960	84	-	-	89 463	470	492 518	2 588	433 381	2 277	452				
9 265	59	-	-	90 833	581	396 876	2 541	331 970	2 125	453				
11 173	36	469	2	142 067	459	812 980	2 626	718 442	2 320	454				
7 758	76	767	8	37 077	365	245 854	2 422	217 477	2 142	455				
14 006	104	2 776	21	60 568	452	361 381	2 695	320 227	2 388	456				
14 769	90	1 652	10	56 097	341	417 326	2 534	377 910	2 295	457				
8 658	69	-	-	50 845	405	328 910	2 619	278 393	2 216	458				
36 146	100	-	-	107 863	300	786 551	2 186	703 819	1 956	459				
7 467	55	371	3	75 051	549	321 130	2 348	274 742	2 008	460				
11 177	119	741	8	37 651	401	232 170	2 470	203 599	2 166	461				
6 517	113	463	8	21 267	367	146 892	2 536	129 842	2 242	462				
153 901	79	8 580	4	826 186	425	4 854 265	2 495	4 272 313	2 196					
192 367	78	8 580	3	973 641	393	6 030 881	2 432	5 343 080	2 155					
206 219	204	-	-	528 386	523	2 643 787	2 618	2 241 090	2 219					
762 001	109	20 129	3	2 750 400	393	18 677 258	2 670	16 471 797	2 354					
968 220	121	20 129	3	3 278 786	410	21 321 045	2 663	18 712 887	2 337					

1) BEREINIGT UM HAUSHALTSSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE = BEREINIGTE EINNAHMEN DES GESAMTHAUSHALTS



## Realsteuervergleich

# Methodische Erläuterungen

## 1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. Teil I Nr. 10 S. 206, zuletzt geändert durch Art.1 d.G. v. 25. Juni 2005.).

Eine eigene Erhebung ist allerdings nicht notwendig, die Angaben über das Steueraufkommen und über die Realsteuerhebesätze fallen im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik an. Da weder die Landkreise noch die Samtgemeinden berechtigt sind, Realsteuern zu erheben und sie auch nicht am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt sind, beschränkt sich der Berichtskreis für den Realsteuervergleich auf die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden. Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen aus dem Bereich der Finanzstatistik, bei denen der Nachweis über die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und ihre Finanzierung im Vordergrund steht, kann hier bei Zusammenfassungen nach Gemeindegrößenklassen auf eine Sonderbehandlung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden verzichtet werden. Sie sind selbst hebeberechtigte Gemeinden (nicht die Samtgemeinden) und auch für die Ausgestaltung der Realsteuerhebesätze gelten für sie die gleichen Vorschriften wie für die Einheitsgemeinden

Damit ergibt sich nach dem Gebietsstand vom 31.12. 2005 und den Einwohnerzahlen vom 30.06.2005 folgende Zuordnung nach Gemeindegrößenklassen:

Kreisfreie Städte	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	1	245 895
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	4	552 576
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	3	211 530
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	-	-
<b>zusammen</b>	<b>8</b>	<b>1 010 001</b>

Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 500 000 und mehr Einwohnern	1	515 772
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	2	224 632
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	9	526 561
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	73	2 130 003
mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	114	1 536 707
mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	124	905 755
mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	91	353 241
mit weniger als 3 000 Einw.	603	803 255
<b>zusammen</b>	<b>1 017</b>	<b>6 995 926</b>

Bei der Darstellung der statistischen Ergebnisse ab dem Jahr 2001 ist zu berücksichtigen, dass es in der kommunalen Verwaltungsstruktur in Niedersachsen zwei Veränderungen gegeben hat. Zum 1. November 2001 wurde die Region Hannover gegründet. Sie setzt sich aus der Landeshauptstadt Hannover, dem ehemaligen Landkreis Hannover, den Gemeinden des ehemaligen Landkreises Hannover sowie dem aufgelösten Kommunalverband Großraum Hannover zusammen. In der Folge wird die Landeshauptstadt Hannover nicht mehr den kreisfreien Städten zugerechnet sondern den kreisangehörigen Gemeinden. Zum gleichen Zeitpunkt bildeten sich die Samtgemeinden Dornum und Bunde samt Mitgliedsgemeinden zu Einheitsgemeinden um

## 2. Begriffserklärungen

### Istaufkommen der Realsteuern

Kassenmäßiges Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Kalenderjahr, die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage ist nicht abgesetzt.

### Grundbeträge der Realsteuern

Sie werden gemeindeweise für jede Steuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

errechnet und stellen somit fiktive Steuermeßbeträge dar.

### Hebesatz

Von den Gemeinden für jede Realsteuer gesondert festgesetzte Prozentsätze, die auf die Steuermeßbeträge angewendet werden.

Für Zusammenfassungen von Gemeinden, z. B. auf Kreisebene oder zu Größenklassen, werden "gewogene Durchschnittshebesätze" nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

## Realsteueraufbringungskraft

Grundbeträge der einzelnen Realsteuern multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz (%) des betreffenden Jahres.

Durchschnittshebesätze 2005: Grundsteuer A 339 %, Grundsteuer B 376 %, Gewerbesteuer 375 %.

Durch Verwendung gleicher Hebesätze für alle Gemeinden wird ein fiktives Steueraufkommen errechnet, bei dem die Wirkung einer unterschiedlichen Hebesatzspannung ausgeschaltet ist.

## Gewerbesteuerumlage

Anteile des Bundes und Landes am Aufkommen der Gewerbesteuer. Für den Bundesanteil galt im Juli 2005 ein Vervielfältiger von 19 % – bezogen auf die Grundbeträge der Gewerbesteuer – für den Landesanteil betrug der Vervielfältiger insgesamt 63 %; davon entfielen 37 Prozentpunkte auf die einigungsbedingte Erhöhung (= ohne Berücksichtigung im Länderfinanzausgleich).

## Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (seit 1980 = 15 %), der Zinsabschlagsteuer (seit 1993 = 12 %).

Beim Realsteuervergleich werden nicht die kassenmäßigen Ergebnisse dieser Steuerbeteiligungen zugrunde gelegt, sondern die "Soll-Werte", d. h. die für das betreffende Jahr gezahlten Beträge (hier: einschließlich der zum 1.2.2006 vorgenommenen Schlussabrechnung für 2005 und ohne Berücksichtigung des Zahlungstermins 1.2.2005).

## Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Er beträgt auf Bundesebene 2,2 % vom verbleibenden Aufkommen nach Abzug von 5,63 % zur Finanzierung der Senkung der Lohnnebenkosten.

## Steuereinnahmekraft

Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Soll) sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und abzüglich Gewerbesteuerumlage (Soll).

Abgrenzung zu ähnlichen finanzstatistischen Kennziffern:

Während in den einzelnen Bundesländern die Kennziffern "Realsteueraufbringungskraft" und "Steuereinnahmekraft" einheitlich in der oben beschriebenen Art ermittelt werden, berechnet das Statistische Bundesamt die sog. "Realsteuerkraft" und "gemeindliche Steuerkraft". Der Unterschied liegt darin, daß bei diesen Kennziffern nicht die durchschnittlichen Hebesätze des betreffenden Jahres verwendet werden, sondern fiktive Werte, derzeit 180 % bei der Grundsteuer A, 210 % bei der Grundsteuer B und 250 % bei der Gewerbesteuer.

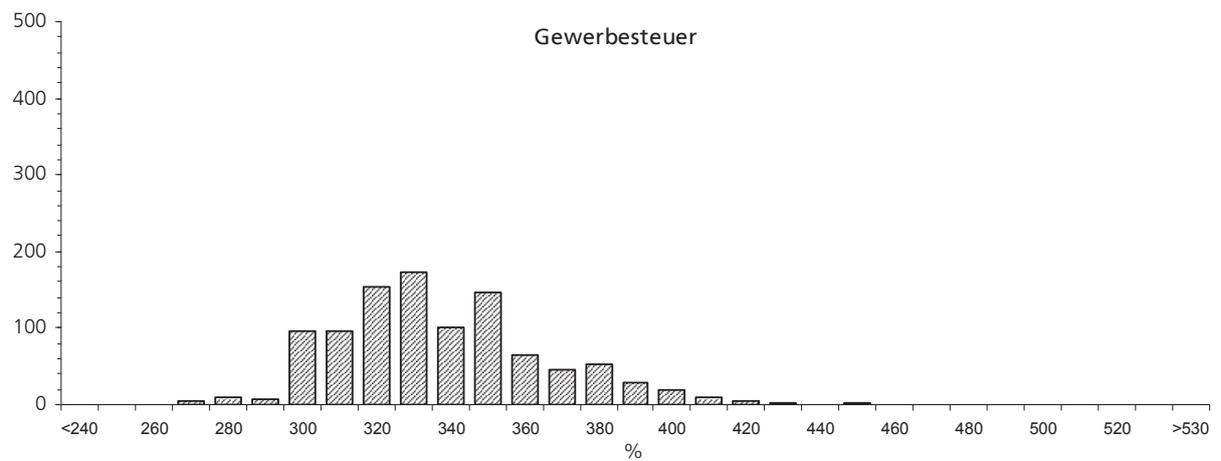
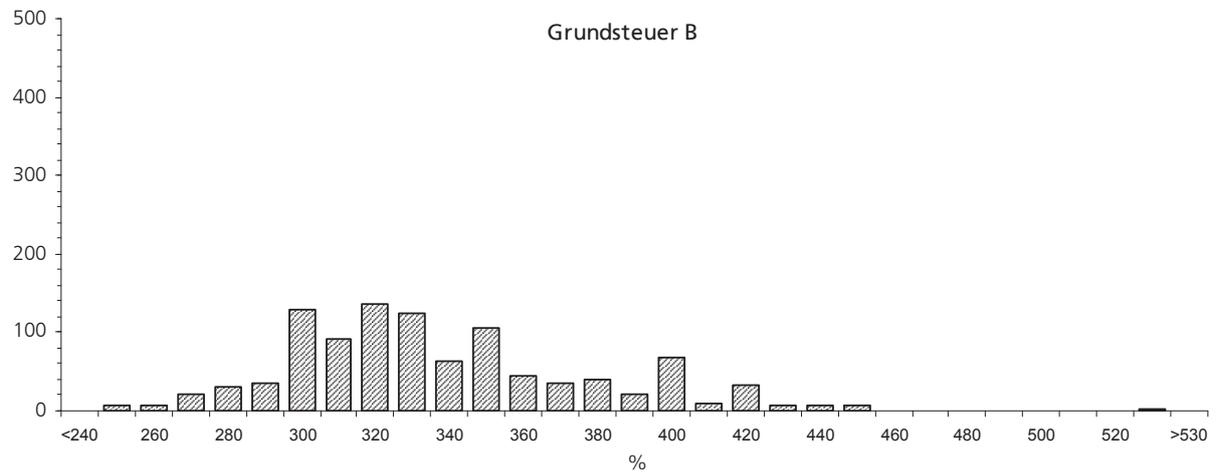
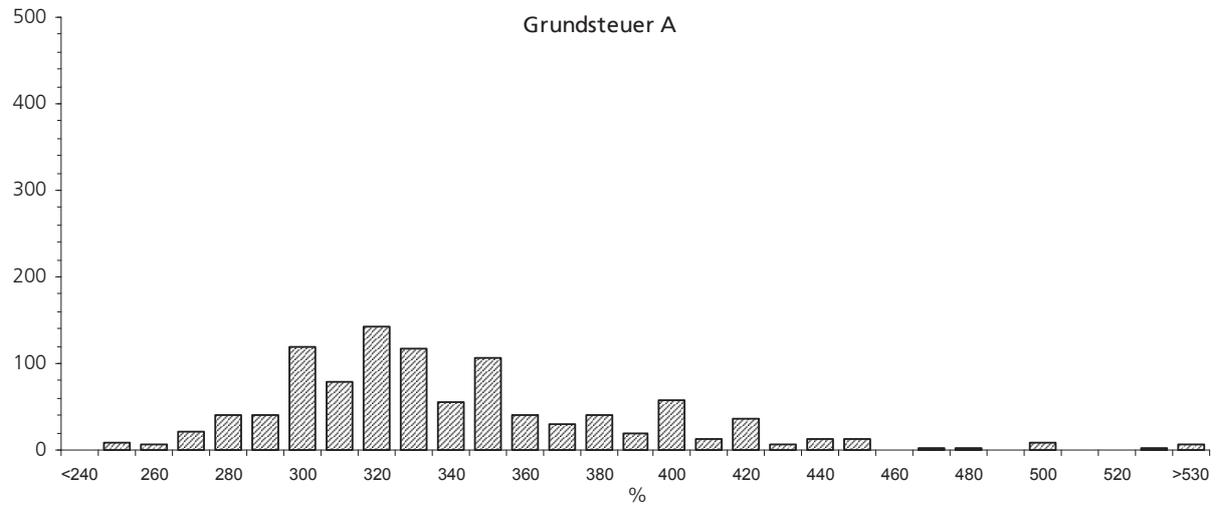
Die für den kommunalen Finanzausgleich errechnete Steuerkraftmeßzahl unterscheidet sich von der "Steuereinnahmekraft" im wesentlichen dadurch, daß 1. zur Ermittlung der Realsteuer-Grundbeträge das Ist-Aufkommen des 4. Quartals des Vorjahres und der ersten 3 Quartale des Vorjahres herangezogen wird sowie 2. 90 v. H. der Durchschnittshebesätze des Vorjahres benutzt werden (vgl. Anhang).

# I. Realsteuerhebesätze von 1996 bis 2005

Gemeindegrößenklasse			1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
<b>Grundsteuer A</b>												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	-	-	-	-	-
200 000	b.u. 500 000	Einwohnern	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320
100 000	b.u. 200 000	Einwohnern	304	305	308	305	305	306	311	301	319	320
50 000	b.u. 100 000	Einwohnern	353	352	351	349	356	358	356	354	356	365
20 000	b.u. 50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			339	341	339	339	341	318	323	315	328	331
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	530	530	530	530	530
100 000	b.u. 200 000	Einwohnern	300	300	382	381	399	395	390	397	395	396
50 000	b.u. 100 000	Einwohnern	281	282	286	286	285	286	289	297	305	308
20 000	b.u. 50 000	Einwohnern	303	309	314	313	316	318	322	328	334	338
10 000	b.u. 20 000	Einwohnern	303	308	312	315	315	315	320	329	334	336
5 000	b.u. 10 000	Einwohnern	297	301	305	307	310	311	318	328	332	337
3 000	b.u. 5 000	Einwohnern	299	301	309	313	315	317	323	327	335	338
weniger als	3 000	Einwohnern	301	306	312	314	318	320	325	333	338	344
zusammen			301	305	310	312	315	317	322	330	335	339
<b>Gemeinden insgesamt</b>			<b>301</b>	<b>306</b>	<b>311</b>	<b>313</b>	<b>315</b>	<b>317</b>	<b>322</b>	<b>329</b>	<b>335</b>	<b>339</b>
<b>Grundsteuer B</b>												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	-	-	-	-	-
200 000	b.u. 500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000	b.u. 200 000	Einwohnern	397	396	397	396	396	396	410	410	422	422
50 000	b.u. 100 000	Einwohnern	390	389	390	391	398	398	400	410	408	415
20 000	b.u. 50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			457	456	457	456	457	410	418	420	426	427
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	530	530	530	530	530
100 000	b.u. 200 000	Einwohnern	446	446	447	446	470	468	467	467	467	468
50 000	b.u. 100 000	Einwohnern	346	351	362	362	363	361	366	366	376	380
20 000	b.u. 50 000	Einwohnern	312	319	326	327	330	331	336	342	347	352
10 000	b.u. 20 000	Einwohnern	298	302	307	311	313	313	319	328	331	336
5 000	b.u. 10 000	Einwohnern	294	298	304	307	311	313	319	329	333	338
3 000	b.u. 5 000	Einwohnern	294	297	303	307	309	313	321	325	332	337
weniger als	3 000	Einwohnern	290	296	302	305	309	312	318	324	329	335
zusammen			312	317	323	325	329	350	355	360	365	368
<b>Gemeinden insgesamt</b>			<b>347</b>	<b>350</b>	<b>355</b>	<b>356</b>	<b>358</b>	<b>358</b>	<b>363</b>	<b>368</b>	<b>373</b>	<b>376</b>
<b>Gewerbsteuer</b>												
Kreisfreie Städte mit												
500 000 u. mehr		Einwohnern	460	460	460	460	460	-	-	-	-	-
200 000	b.u. 500 000	Einwohnern	410	450	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000	b.u. 200 000	Einwohnern	386	384	388	382	384	383	382	392	394	394
50 000	b.u. 100 000	Einwohnern	405	409	410	412	411	411	408	410	408	408
20 000	b.u. 50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			424	426	426	421	424	399	400	403	409	407
Kreisangehörige Gemeinden mit												
200 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	460	460	460	460	460
100 000	b.u. 200 000	Einwohnern	410	410	410	410	419	420	418	421	420	420
50 000	b.u. 100 000	Einwohnern	354	354	360	360	357	360	362	360	370	372
20 000	b.u. 50 000	Einwohnern	341	344	347	347	351	354	355	355	358	359
10 000	b.u. 20 000	Einwohnern	319	321	324	326	324	324	327	334	335	335
5 000	b.u. 10 000	Einwohnern	312	314	317	322	322	320	326	326	329	335
3 000	b.u. 5 000	Einwohnern	311	311	314	316	312	317	323	325	328	336
weniger als	3 000	Einwohnern	302	306	309	311	311	317	320	325	327	331
zusammen			333	335	339	339	340	359	361	360	365	369
<b>Gemeinden insgesamt</b>			<b>360</b>	<b>364</b>	<b>370</b>	<b>370</b>	<b>368</b>	<b>366</b>	<b>368</b>	<b>366</b>	<b>371</b>	<b>375</b>

## II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2005

Anzahl d. Gemeinden



- jeweils Klassenmitte (an den Enden der Skala einschl. und darunter/und darüber) -

### III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2003 bis 2005 in Euro je Einwohner

Gemeindegrößenklasse		Realsteueraufbringungskraft			Steuereinnahmekraft		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005
Kreisfreie Städte mit							
500 000 u.mehr	Einwohnern	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u. 500 000	Einwohnern	300,25	461,16	472,83	554,43	674,14	681,61
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	475,90	526,60	639,72	648,97	700,23	790,89
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	308,59	318,03	360,56	489,28	500,43	532,77
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-
<b>zusammen</b>		<b>398,36</b>	<b>466,53</b>	<b>540,62</b>	<b>592,67</b>	<b>652,10</b>	<b>710,22</b>
Kreisangehörige Gemeinden mit							
200 000 u. mehr	Einwohnern	542,75	664,09	831,68	745,17	856,54	987,11
100 000 b.u. 200 000	Einwohnern	397,34	492,91	499,84	588,73	669,03	674,53
50 000 b.u. 100 000	Einwohnern	455,11	607,10	589,09	622,14	757,28	742,91
20 000 b.u. 50 000	Einwohnern	402,16	438,29	480,38	580,05	610,55	641,90
10 000 b.u. 20 000	Einwohnern	325,75	353,62	392,27	491,25	515,07	543,02
5 000 b.u. 10 000	Einwohnern	326,20	358,79	394,13	478,61	506,42	533,95
3 000 b.u. 5 000	Einwohnern	305,54	332,73	357,99	465,70	488,61	506,19
weniger als 3 000	Einwohnern	259,23	257,93	272,58	421,33	415,58	425,13
<b>zusammen</b>		<b>367,90</b>	<b>414,27</b>	<b>454,53</b>	<b>538,51</b>	<b>578,36</b>	<b>608,56</b>
<b>Gemeinden insgesamt</b>		<b>371,76</b>	<b>420,89</b>	<b>465,39</b>	<b>545,38</b>	<b>587,69</b>	<b>621,39</b>

## Realsteuerhebesätze 2005 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2007

Kreisfreie Städte, kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- <sup>1)</sup> schnittswert	90 v.H. <sup>1)</sup> gem. NFAG
1 000 €		v.H.		Anzahl			

### Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	63 029	18 616	339				
Davon							
500 000 und mehr	189	36	530		1	0	0
200 000 - 500 000	192	60	320		1	1	0
100 000 - 200 000	958	283	338		6	5	3
<b>100 000 und mehr</b>	<b>1 338</b>	<b>379</b>	<b>353</b>	<b>318</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
50 000 - 100 000	1 523	478	318		12	7	5
20 000 - 50 000	14 088	4 137	341		80	43	22
10 000 - 20 000	28 433	8 437	337		176	112	34
5 000 - 10 000	16 324	4 775	342		131	73	26
weniger als 5 000	1 322	411	322		20	12	5
<b>weniger als 100 000</b>	<b>61 690</b>	<b>18 238</b>	<b>338</b>	<b>304</b>	<b>419</b>	<b>247</b>	<b>92</b>

### Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	1 027 347	272 899	376				
Davon							
500 000 und mehr	122 139	23 045	530		1	0	0
200 000 - 500 000	40 778	9 062	450		1	1	0
100 000 - 200 000	126 277	29 033	435		6	5	3
<b>100 000 und mehr</b>	<b>289 195</b>	<b>61 140</b>	<b>473</b>	<b>426</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
50 000 - 100 000	107 675	27 663	389		12	3	1
20 000 - 50 000	279 907	79 449	352		80	37	17
10 000 - 20 000	242 750	72 446	335		176	125	53
5 000 - 10 000	100 229	29 962	335		131	90	37
weniger als 5 000	7 591	2 239	339		20	12	4
<b>weniger als 100 000</b>	<b>738 152</b>	<b>211 759</b>	<b>349</b>	<b>314</b>	<b>419</b>	<b>267</b>	<b>112</b>

### Gewerbsteuer

Gemeinden insgesamt <sup>2)</sup>	2 634 910	702 983	375				
Davon							
500 000 und mehr	419 749	91 250	460		1	0	0
200 000 - 500 000	98 388	21 864	450		1	0	0
100 000 - 200 000	378 942	94 840	400		6	6	1
<b>100 000 und mehr</b>	<b>897 079</b>	<b>207 954</b>	<b>431</b>	<b>388</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
50 000 - 100 000	283 411	74 888	378		12	2	0
20 000 - 50 000	739 049	206 322	358		80	38	7
10 000 - 20 000	490 161	146 593	334		176	134	31
5 000 - 10 000	206 261	61 650	335		131	102	24
weniger als 5 000	18 948	5 576	340		20	14	6
<b>weniger als 100 000</b>	<b>1 737 831</b>	<b>495 030</b>	<b>351</b>	<b>316</b>	<b>419</b>	<b>290</b>	<b>68</b>

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	198	188	192	39 107	40 542	40 778	50 970	96 544	98 388
102	SALZGITTER, STADT	370	397	388	16 387	16 816	16 589	25 073	30 052	54 349
103	WOLFSBURG, STADT	307	140	129	18 733	19 411	21 098	68 712	68 513	86 612
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	875	725	709	74 227	76 769	78 465	144 755	195 110	239 350
151	GIFHORN	1 554	1 610	1 626	17 007	17 875	18 397	32 433	30 470	29 330
152	GOETTINGEN	1 364	1 357	1 304	36 291	36 704	37 643	55 969	62 832	68 664
153	GOSLAR	632	635	652	16 949	17 386	18 057	20 424	23 807	31 906
154	HELMSTEDT	791	816	802	7 525	7 749	7 878	21 652	21 067	18 097
155	NORTHEIM	1 572	1 603	1 601	14 478	15 302	15 438	30 149	39 384	41 620
156	OSTERODE AM HARZ	315	330	339	8 230	8 510	8 699	21 346	23 392	25 275
157	PEINE	954	994	1 031	14 672	15 564	16 254	15 737	22 634	29 742
158	WOLFENBUETTEL	1 345	1 354	1 361	12 675	13 136	13 491	20 654	25 547	25 654
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	8 527	8 699	8 716	127 829	132 226	135 857	218 364	249 133	270 290
	GEMEINDEN INSGESAMT	9 402	9 424	9 425	202 056	208 994	214 322	363 120	444 243	509 640
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3 497	3 733	3 724	204 747	215 489	215 123	364 207	479 636	596 770
241001	DAR. HANNOVER, STADT	201	217	189	119 144	124 857	122 139	248 514	315 666	419 749
251	DIEPHOLZ	3 178	3 210	3 265	22 425	23 533	24 380	66 310	71 042	82 455
252	HAMELN-PYRMONT	986	1 001	1 028	18 466	19 018	20 068	27 907	45 694	55 667
254	HILDESHEIM	2 223	2 254	2 238	34 193	35 117	35 596	64 990	84 466	87 765
255	HOLZMINDEN	577	591	605	7 889	8 189	8 537	8 889	14 755	12 722
256	NIENBURG (WESER)	1 829	1 841	1 841	12 694	13 659	14 111	34 239	33 992	43 174
257	SCHAUMBURG	837	840	877	12 856	13 067	13 432	27 983	33 166	34 795
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	9 628	9 737	13 577	108 524	112 584	331 247	230 317	283 115	913 348
	GEMEINDEN INSGESAMT	13 126	13 470	13 577	313 270	328 073	331 247	594 524	762 751	913 348
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	1 009	1 027	1 022	20 911	21 377	22 301	37 751	40 103	45 837
352	CUXHAVEN	2 908	2 938	2 944	25 418	25 907	26 083	29 904	27 837	25 356
353	HARBURG	1 194	1 259	1 304	25 563	26 618	28 497	38 402	46 020	50 818
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 172	1 183	1 196	5 301	5 464	6 031	8 285	8 525	12 535
355	LUENEBURG	1 055	1 036	1 090	18 588	19 904	20 364	26 591	40 571	45 680
356	OSTERHOLZ	826	843	831	14 814	15 285	15 750	13 887	10 646	16 781
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 831	2 926	2 921	18 485	18 862	19 144	24 958	25 964	30 798
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 234	1 242	1 251	14 614	14 834	15 385	42 622	34 868	43 461
359	STADE	1 886	1 941	1 993	20 154	20 812	21 785	59 452	50 946	52 132
360	UELZEN	1 744	1 812	1 842	12 212	12 675	13 104	14 577	16 375	20 148
361	VERDEN	983	1 003	984	13 569	14 160	14 384	37 445	54 694	51 005
	GEMEINDEN INSGESAMT	16 842	17 210	17 379	189 630	195 895	202 829	333 872	356 548	394 551

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELLENHORST, STADT	105	86	93	6 852	9 215	9 840	11 015	13 143	17 812
402	EMDEN, STADT	127	113	111	8 353	8 838	9 071	23 783	17 922	21 662
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	67	77	75	23 384	23 394	23 837	44 423	61 696	75 005
404	OSNABRUECK, STADT	81	97	96	23 281	25 729	26 470	65 219	68 244	71 975
405	WILHELMSHAVEN, STADT	107	108	107	11 345	11 413	11 811	11 411	13 059	12 969
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	488	482	482	73 214	78 588	81 030	155 851	174 065	199 424
451	AMMERLAND	1 353	1 423	1 485	11 594	11 883	12 488	20 641	25 913	34 930
452	AURICH	1 895	1 948	1 846	20 627	21 145	21 809	39 321	51 562	67 711
453	CLOPPENBURG	2 415	2 475	2 560	13 688	13 867	15 227	56 123	59 318	67 596
454	EMSLAND	3 720	3 893	3 963	28 909	30 307	31 339	105 841	135 068	92 634
455	FRIESLAND	918	908	917	10 625	10 843	12 075	19 503	21 476	18 323
456	GRAFSCH.BENTHEIM	1 480	1 470	1 553	12 355	13 060	13 409	35 884	30 005	41 654
457	LEER	1 186	1 227	1 165	13 790	14 292	15 389	24 425	25 987	37 290
458	OLDENBURG	1 393	1 426	1 455	11 939	12 230	12 491	28 484	34 698	49 424
459	OSNABRUECK	3 411	3 527	3 534	30 902	32 144	33 916	80 773	88 800	104 947
460	VECHTA	1 563	1 589	1 616	11 701	12 340	12 628	53 609	59 880	60 854
461	WESERMARSCH	1 342	1 304	1 296	11 040	11 139	11 387	25 065	27 096	31 142
462	WITTMUND	779	794	778	5 593	5 827	5 924	9 589	10 343	11 667
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	21 455	21 983	22 168	182 764	189 077	198 083	499 260	570 146	618 172
	GEMEINDEN INSGESAMT	21 943	22 465	22 650	255 978	267 665	279 113	655 111	744 211	817 596
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	198	188	192	39 107	40 542	40 778	50 970	96 544	98 388
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	826	712	688	81 785	85 349	87 994	203 427	228 505	287 941
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	340	308	311	26 549	29 466	30 723	46 209	44 125	52 444
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 363	1 208	1 191	147 442	155 357	159 495	300 606	369 174	438 774
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	201	217	189	119 144	124 857	122 139	248 514	315 666	419 749
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	281	267	270	37 585	37 473	38 283	69 088	91 481	91 001
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1 121	1 192	1 212	62 062	74 496	76 952	150 241	243 775	230 967
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	11 375	11 778	11 991	251 186	250 758	262 837	565 435	619 084	699 800
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	14 643	14 968	15 109	152 297	157 830	163 237	285 653	316 447	361 860
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	10 985	11 074	10 870	91 019	94 935	96 427	167 945	188 703	213 600
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4 411	4 727	4 734	32 750	35 622	36 515	55 894	65 545	72 471
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	16 933	17 139	17 466	67 450	69 299	71 625	103 250	97 876	106 912
	ZUSAMMEN	59 949	61 362	61 840	813 493	845 270	868 015	1 646 020	1 938 578	2 196 360
	GEMEINDEN INSGESAMT	61 312	62 569	63 031	960 935	1 000 627	1 027 510	1 946 627	2 307 752	2 635 134
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	84	87	88	6 042	6 184	6 576	33 052	23 805	21 771
459024	MELLE, ST.*	547	521	537	4 066	4 161	4 460	11 393	11 707	15 459
152012	GOETTINGEN, ST.	159	148	151	22 090	22 040	22 655	38 878	45 017	45 765
254021	HILDESHEIM, ST.**	123	118	119	15 495	15 433	15 628	30 209	46 465	45 236
351006	CELLE, ST.**	86	86	88	10 012	10 090	10 824	23 059	26 968	27 920
355022	LUENEBURG, ST.**	29	36	34	8 451	9 410	9 459	17 603	29 333	36 984
252006	HAMELN, ST.**	121	125	132	8 983	9 394	10 249	11 637	23 062	38 324
352011	CUXHAVEN, ST.**	176	173	169	9 296	9 376	9 323	14 552	13 142	8 918
241005	GARBSEN, ST.*	124	135	138	8 134	9 217	9 015	8 424	8 363	10 378
153005	GOSLAR, ST.**	42	40	50	5 897	5 888	6 140	10 128	8 119	18 315
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	161	149	144	6 261	6 298	6 455	13 879	19 338	19 181
456015	NORDHORN, ST.*	206	206	210	5 357	5 637	5 674	10 476	9 572	14 847
157006	PEINE, ST.*	142	164	161	5 562	5 822	5 964	6 929	10 347	17 214
241010	LANGENHAGEN, ST.*	57	63	73	9 309	9 472	10 213	1 691	43 649	45 332
454032	LINGEN (EMS), ST.**	218	219	222	5 568	5 602	5 740	50 611	70 347	29 085

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,81	0,76	0,78	159,45	164,87	165,84	207,82	392,63	400,12
102	SALZGITTER, STADT	3,36	3,64	3,58	148,56	153,83	153,12	227,30	274,90	501,65
103	WOLFSBURG, STADT	2,50	1,14	1,06	152,76	158,14	173,17	560,31	558,16	710,93
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1,83	1,52	1,49	155,22	160,62	164,82	302,70	408,21	502,77
151	GIFHORN	8,91	9,20	9,28	97,58	102,15	104,99	186,08	174,12	167,38
152	GOETTINGEN	5,15	5,15	4,97	137,06	139,43	143,37	211,38	238,68	261,52
153	GOSLAR	4,10	4,14	4,28	109,91	113,48	118,68	132,44	155,39	209,71
154	HELMSTEDT	8,00	8,28	8,20	76,09	78,64	80,47	218,94	213,78	184,86
155	NORTHEIM	10,55	10,81	10,88	97,18	103,21	104,95	202,37	265,63	282,94
156	OSTERODE AM HARZ	3,76	3,98	4,12	98,30	102,44	105,65	254,95	281,60	306,95
157	PEINE	7,13	7,40	7,67	109,56	115,85	120,89	117,51	168,47	221,21
158	WOLFENBUETTEL	10,59	10,65	10,73	99,80	103,32	106,39	162,64	200,93	202,30
	KREIS- UND REGIONSSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7,19	7,35	7,40	107,80	111,79	115,28	184,15	210,63	229,34
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,65	5,67	5,70	121,43	125,84	129,53	218,22	267,49	308,01
241	REGION HANNOVER	3,11	3,31	3,30	181,85	191,14	190,70	323,47	425,43	529,02
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,39	0,42	0,37	230,47	242,02	236,81	480,72	611,88	813,83
251	DIEPHOLZ	14,71	14,82	14,99	103,78	108,65	111,93	306,88	328,01	378,55
252	HAMELN-PYRMONT	6,10	6,22	6,42	114,33	118,24	125,33	172,77	284,09	347,65
254	HILDESHEIM	7,60	7,73	7,69	116,87	120,37	122,30	222,13	289,53	301,55
255	HOLZMINDEN	7,21	7,46	7,72	98,65	103,33	109,04	111,15	186,17	162,49
256	NIENBURG (WESER)	14,37	14,44	14,41	99,75	107,11	110,44	269,04	266,55	337,90
257	SCHAUMBURG	5,03	5,06	5,29	77,31	78,64	81,07	168,27	199,59	210,01
	KREIS- UND REGIONSSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	6,05	6,21	6,26	144,39	151,22	152,73	274,02	351,57	421,13
	GEMEINDEN INSGESAMT	6,05	6,21	6,26	144,39	151,22	152,73	274,02	351,57	421,13
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	5,53	5,62	5,60	114,65	116,97	122,13	206,98	219,43	251,02
352	CUXHAVEN	14,11	14,24	14,32	123,37	125,58	126,85	145,15	134,93	123,31
353	HARBURG	5,03	5,27	5,42	107,64	111,52	118,44	161,70	192,80	211,21
354	LUECHOW-DANNENBERG	22,68	22,96	23,23	102,57	105,99	117,09	160,32	165,39	243,38
355	LUENEBURG	6,12	5,96	6,23	107,94	114,50	116,46	154,41	233,39	261,24
356	OSTERHOLZ	7,38	7,50	7,37	132,25	135,93	139,71	123,97	94,68	148,85
357	ROTENBURG (WUEMME)	17,28	17,78	17,70	112,81	114,63	116,02	152,31	157,79	186,65
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	8,67	8,71	8,77	102,74	104,02	107,87	299,65	244,51	304,72
359	STADE	9,70	9,94	10,17	103,62	106,62	111,14	305,66	260,99	265,96
360	UELZEN	17,91	18,63	19,00	125,40	130,35	135,14	149,67	168,40	207,77
361	VERDEN	7,35	7,48	7,33	101,48	105,59	107,16	280,04	407,85	379,98
	GEMEINDEN INSGESAMT	9,94	10,13	10,21	111,97	115,28	119,12	197,15	209,82	231,71

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELLENHORST, STADT	1,38	1,14	1,22	90,26	121,36	129,40	145,10	173,10	234,23
402	EMDEN, STADT	2,49	2,20	2,15	163,00	171,83	175,39	464,12	348,44	418,84
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	0,43	0,49	0,47	148,04	148,19	150,54	281,22	390,80	473,69
404	OSNABRUECK, STADT	0,49	0,59	0,59	141,36	156,15	161,34	396,00	414,17	438,70
405	WILHELMHAVEN, STADT	1,27	1,28	1,28	133,96	135,23	141,00	134,74	154,74	154,83
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,91	0,90	0,90	136,98	147,06	151,76	291,58	325,72	373,50
451	AMMERLAND	11,91	12,40	12,87	102,03	103,53	108,25	181,64	225,77	302,77
452	AURICH	10,01	10,26	9,70	109,00	111,36	114,61	207,78	271,54	355,83
453	CLOPPENBURG	15,76	16,01	16,39	89,32	89,72	97,47	366,22	383,79	432,71
454	EMSLAND	12,11	12,62	12,80	94,09	98,24	101,22	344,47	437,84	299,19
455	FRIESLAND	9,02	8,94	9,03	104,48	106,75	118,93	191,78	211,43	180,48
456	GRAFSCH.BENTHEIM	11,17	11,02	11,58	93,25	97,97	99,99	270,83	225,10	310,60
457	LEER	7,23	7,45	7,07	84,05	86,84	93,46	148,87	157,91	226,46
458	OLDENBURG	11,23	11,43	11,58	96,30	98,06	99,44	229,76	278,19	399,48
459	OSNABRUECK	9,55	9,82	9,83	86,48	89,53	94,28	226,05	247,32	291,73
460	VECHTA	11,80	11,79	11,81	88,33	91,54	92,32	404,67	444,23	444,86
461	WESERMARSCH	14,25	13,86	13,79	117,29	118,32	121,17	266,30	287,82	331,37
462	WITTMUND	13,52	13,72	13,44	97,10	100,75	102,28	166,48	178,85	201,45
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	11,13	11,34	11,39	94,84	97,58	101,80	259,07	294,24	317,69
	GEMEINDEN INSGESAMT	8,91	9,09	9,13	103,99	108,27	112,56	266,13	301,04	329,71
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,81	0,76	0,78	159,45	164,87	165,84	207,82	392,63	400,12
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,49	1,28	1,24	147,20	153,86	159,24	366,14	411,94	521,09
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1,60	1,45	1,47	125,32	139,15	145,24	218,13	208,37	247,93
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1,35	1,19	1,18	145,59	153,46	157,92	296,83	364,67	434,43
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,39	0,42	0,37	230,47	242,02	236,81	480,72	611,88	813,83
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,24	1,18	1,20	166,15	166,39	170,43	305,40	406,19	405,11
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	2,36	2,26	2,30	130,46	141,56	146,14	315,82	463,23	438,63
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	5,29	5,59	5,63	116,75	119,01	123,40	262,82	293,81	328,54
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	9,56	9,75	9,83	99,40	102,77	106,23	186,44	206,05	235,48
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	11,90	12,03	12,00	98,57	103,16	106,46	181,88	205,05	235,83
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	12,91	13,23	13,40	95,84	99,71	103,37	163,57	183,47	205,16
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	20,94	21,38	21,74	83,42	86,46	89,17	127,70	122,11	133,10
	ZUSAMMEN	8,59	8,78	8,84	116,61	120,94	124,07	235,95	277,36	313,95
	GEMEINDEN INSGESAMT	7,67	7,82	7,87	120,28	125,05	128,34	243,67	288,41	329,15
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	1,85	1,91	1,93	133,47	135,94	143,61	730,09	523,28	475,45
459024	MELLE, ST.*	11,85	11,21	11,55	88,11	89,50	95,92	246,90	251,79	332,49
152012	GOETTINGEN, ST.	1,29	1,21	1,24	179,67	180,29	185,90	316,21	368,25	375,54
254021	HILDESHEIM, ST.**	1,19	1,15	1,16	150,05	149,88	152,08	292,53	451,23	440,18
351006	CELLE, ST.**	1,21	1,20	1,23	140,12	141,22	151,59	322,73	377,45	391,02
355022	LUENEBURG, ST.**	0,41	0,51	0,48	120,25	132,72	132,24	250,46	413,73	517,03
252006	HAMELN, ST.**	2,04	2,12	2,25	152,08	159,86	174,33	197,01	392,47	651,88
352011	CUXHAVEN, ST.**	3,33	3,27	3,23	175,67	177,80	177,97	274,99	249,22	170,24
241005	GARBSEN, ST.*	1,96	2,13	2,20	128,52	145,61	143,19	133,10	132,12	164,83
153005	GOSLAR, ST.**	0,96	0,93	1,15	134,47	135,21	141,86	230,96	186,43	423,12
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	2,95	2,73	2,64	114,67	115,07	118,36	254,19	353,30	351,70
456015	NORDHORN, ST.*	3,91	3,90	3,96	101,86	106,79	107,01	199,22	181,35	279,99
157006	PEINE, ST.*	2,86	3,29	3,23	112,15	117,02	119,55	139,73	207,99	345,08
241010	LANGENHAGEN, ST.*	1,15	1,25	1,45	186,72	188,40	201,79	33,91	868,14	895,65
454032	LINGEN (EMS), ST.**	4,23	4,28	4,33	108,07	109,18	111,85	982,39	1 371,17	566,77

2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	62	59	60	8 690	9 009	9 062	11 327	21 454	21 864
102	SALZGITTER, STADT	106	114	111	3 811	3 911	3 858	6 115	7 330	13 256
103	WOLFSBURG, STADT	114	52	48	4 460	4 622	5 023	19 087	19 031	24 059
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	281	224	219	16 962	17 542	17 943	36 529	47 816	59 179
151	GIFHORN	452	448	450	4 835	4 976	5 104	8 792	8 142	7 858
152	GOETTINGEN	398	391	372	8 345	8 409	8 603	13 787	15 392	16 940
153	GOSLAR	202	201	201	5 038	5 123	5 162	5 859	6 909	9 003
154	HELMSTEDT	265	268	263	2 338	2 395	2 436	6 325	6 242	5 324
155	NORTHEIM	475	468	467	4 187	4 263	4 290	8 215	10 509	11 183
156	OSTERODE AM HARZ	100	104	104	2 587	2 651	2 645	6 515	7 134	7 714
157	PEINE	296	296	298	4 695	4 785	4 890	4 363	6 188	8 035
158	WOLFENBUETTEL	435	428	423	3 933	4 022	4 089	5 759	7 018	7 049
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 624	2 604	2 578	35 957	36 625	37 218	59 614	67 534	73 107
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 905	2 828	2 796	52 919	54 167	55 161	96 143	115 350	132 286
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	904	923	914	44 929	46 459	46 321	84 197	109 815	135 626
241001	DAR. HANNOVER, STADT	38	41	36	22 480	23 558	23 045	54 025	68 623	91 250
251	DIEPHOLZ	944	938	947	6 939	7 025	7 166	19 339	20 209	23 138
252	HAMELN-PYRMONT	324	328	329	5 491	5 600	5 664	8 337	13 592	16 435
254	HILDESHEIM	680	679	669	9 760	9 959	10 001	17 515	22 320	23 393
255	HOLZMINDEN	190	188	187	2 530	2 593	2 595	2 660	4 390	3 715
256	NIENBURG (WESER)	610	599	591	4 151	4 205	4 304	10 228	9 993	12 566
257	SCHAUMBURG	285	282	290	4 118	4 151	4 197	8 234	9 699	10 041
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3 032	3 013	3 927	32 988	33 533	80 250	66 312	80 204	224 913
	GEMEINDEN INSGESAMT	3 936	3 936	3 927	77 918	79 991	80 250	150 509	190 019	224 913
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	315	314	312	5 798	5 877	6 103	10 663	11 223	12 847
352	CUXHAVEN	695	698	698	6 140	6 207	6 234	8 355	7 763	7 099
353	HARBURG	401	418	409	8 473	8 619	8 743	12 404	14 692	15 840
354	LUECHOW-DANNENBERG	271	269	262	1 518	1 560	1 575	2 534	2 561	3 295
355	LUENEBURG	335	326	338	5 537	5 697	5 764	7 737	11 655	12 913
356	OSTERHOLZ	216	221	214	3 876	3 999	4 030	3 764	2 900	4 493
357	ROTENBURG (WUEMME)	694	712	710	5 126	5 199	5 274	7 474	7 724	9 115
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	388	388	375	4 659	4 714	4 796	12 832	10 457	12 988
359	STADE	531	536	536	5 509	5 645	5 843	16 235	13 777	13 656
360	UELZEN	487	491	490	3 215	3 282	3 284	3 899	4 350	5 112
361	VERDEN	312	316	309	4 316	4 475	4 555	10 945	15 655	14 741
	GEMEINDEN INSGESAMT	4 646	4 689	4 653	54 167	55 273	56 202	96 844	102 757	112 101

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMEHORST, STADT	30	25	24	1 803	2 425	2 460	2 720	3 245	4 398
402	EMDEN, STADT	40	35	35	1 898	2 009	2 062	5 663	4 267	5 158
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	20	23	22	5 703	5 706	5 814	10 835	15 048	18 294
404	OSNABRUECK, STADT	35	35	34	5 970	5 983	6 156	15 907	16 645	17 555
405	WILHELMSHAVEN, STADT	26	26	26	2 767	2 784	2 881	2 889	3 306	3 283
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	151	144	142	18 141	18 906	19 372	38 013	42 511	48 688
451	AMMERLAND	465	484	497	3 870	3 931	4 060	6 425	8 077	10 892
452	AURICH	540	555	525	5 953	6 110	6 236	10 872	14 107	18 454
453	CLOPPENBURG	824	828	844	4 673	4 675	5 011	18 144	18 912	21 691
454	EMSLAND	1 260	1 299	1 313	9 559	9 903	10 199	31 832	40 504	28 117
455	FRIESLAND	263	260	262	3 029	3 083	3 437	5 557	5 916	5 101
456	GRAFSCH. BENTHEIM	513	503	526	3 999	4 178	4 276	11 021	9 092	12 522
457	LEER	383	395	374	4 439	4 568	4 903	7 425	7 918	11 225
458	OLDENBURG	471	482	491	3 962	4 057	4 103	8 570	10 494	14 915
459	OSNABRUECK	1 095	1 119	1 102	9 684	10 002	10 460	23 727	25 993	30 569
460	VECHTA	569	576	583	4 186	4 398	4 478	17 321	19 436	19 722
461	WESERMARSCH	359	349	345	2 947	2 974	3 022	6 779	7 199	8 294
462	WITTMUND	238	243	237	1 702	1 765	1 784	2 963	3 172	3 564
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	6 980	7 093	7 099	58 002	59 645	61 969	150 636	170 818	185 065
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 131	7 237	7 241	76 143	78 551	81 342	188 649	213 330	233 753
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	62	59	60	8 690	9 009	9 062	11 327	21 454	21 864
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	275	223	215	19 944	20 222	20 851	51 944	58 054	73 164
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	96	86	85	6 468	7 217	7 402	11 271	10 819	12 839
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	432	368	360	35 103	36 448	37 315	74 542	90 327	107 867
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	38	41	36	22 480	23 558	23 045	54 025	68 623	91 250
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	71	67	68	8 042	8 017	8 182	16 410	21 802	21 676
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	377	391	393	16 969	19 804	20 261	41 754	65 851	62 049
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	3 472	3 526	3 549	73 484	72 209	74 745	159 392	173 142	194 703
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	4 445	4 488	4 499	46 465	47 628	48 643	85 649	94 446	107 910
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3 345	3 334	3 230	27 703	28 509	28 517	51 438	57 325	63 684
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	1 348	1 411	1 399	10 076	10 736	10 836	17 184	19 972	21 592
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	5 089	5 065	5 084	20 825	21 073	21 411	31 752	29 967	32 324
	ZUSAMMEN	18 185	18 323	18 257	226 044	231 534	235 639	457 604	531 129	595 187
	GEMEINDEN INSGESAMT	18 617	18 691	18 617	261 147	267 982	272 954	532 146	621 455	703 054
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST. *	28	30	30	1 633	1 671	1 777	9 181	6 612	5 729
459024	MELLE, ST. *	179	171	176	1 333	1 364	1 462	3 302	3 393	4 481
152012	GOETTINGEN, ST.	30	28	28	4 168	4 158	4 274	9 041	10 469	10 643
254021	HILDESHEIM, ST. **	41	39	40	3 874	3 858	3 907	7 368	11 333	11 033
351006	CELLE, ST. **	32	32	33	2 442	2 461	2 640	6 232	7 289	7 546
355022	LUENEBURG, ST. **	11	13	12	2 348	2 413	2 426	4 890	8 148	10 273
252006	HAMELN, ST. **	39	40	39	2 303	2 409	2 440	3 373	6 685	11 108
352011	CUXHAVEN, ST. **	55	54	53	2 213	2 232	2 220	3 987	3 601	2 443
241005	GARBSEN, ST. *	34	34	35	2 260	2 316	2 265	2 217	2 101	2 607
153005	GOSLAR, ST. **	16	16	16	1 638	1 636	1 660	2 737	2 194	4 950
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	54	50	48	1 841	1 852	1 899	3 652	5 089	5 048
456015	NORDHORN, ST. *	76	76	78	1 674	1 762	1 773	2 943	2 689	4 170
157006	PEINE, ST. *	54	55	54	1 965	1 954	2 001	1 980	2 797	4 652
241010	LANGENHAGEN, ST. *	15	16	19	2 418	2 460	2 653	393	10 151	10 542
454032	LINGEN (EMS), ST. **	75	76	77	1 887	1 899	1 946	14 460	20 099	8 310

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,25	0,24	0,24	35,43	36,64	36,85	46,18	87,25	88,92
102	SALZGITTER, STADT	0,96	1,04	1,02	34,55	35,77	35,61	55,44	67,05	122,35
103	WOLFSBURG, STADT	0,93	0,42	0,39	36,37	37,65	41,23	155,64	155,04	197,48
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,59	0,47	0,46	35,47	36,70	37,69	76,39	100,04	124,31
151	GIFHORN	2,60	2,56	2,57	27,74	28,44	29,13	50,44	46,53	44,85
152	GOETTINGEN	1,50	1,49	1,42	31,52	31,94	32,77	52,07	58,47	64,52
153	GOSLAR	1,31	1,31	1,32	32,67	33,44	33,93	38,00	45,10	59,17
154	HELMSTEDT	2,68	2,72	2,68	23,64	24,31	24,88	63,95	63,34	54,39
155	NORTHEIM	3,19	3,16	3,17	28,11	28,75	29,17	55,14	70,88	76,03
156	OSTERODE AM HARZ	1,20	1,25	1,26	30,89	31,92	32,12	77,81	85,88	93,68
157	PEINE	2,21	2,21	2,21	35,05	35,62	36,37	32,57	46,06	59,76
158	WOLFENBUETTEL	3,42	3,37	3,34	30,97	31,64	32,24	45,35	55,20	55,59
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2,21	2,20	2,19	30,32	30,96	31,58	50,27	57,10	62,03
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,75	1,70	1,69	31,80	32,62	33,34	57,78	69,46	79,95
241	REGION HANNOVER	0,80	0,82	0,81	39,90	41,21	41,06	74,78	97,40	120,23
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,07	0,08	0,07	43,49	45,66	44,68	104,50	133,02	176,92
251	DIEPHOLZ	4,37	4,33	4,35	32,11	32,43	32,90	89,50	93,31	106,23
252	HAMELN-PYRMONT	2,00	2,04	2,05	33,99	34,81	35,37	51,61	84,51	102,64
254	HILDESHEIM	2,32	2,33	2,30	33,36	34,14	34,36	59,87	76,51	80,37
255	HOLZMINDEN	2,38	2,37	2,39	31,63	32,71	33,15	33,26	55,39	47,44
256	NIENBURG (WESER)	4,79	4,70	4,63	32,61	32,98	33,69	80,37	78,36	98,35
257	SCHAUMBURG	1,71	1,70	1,75	24,76	24,98	25,33	49,51	58,37	60,61
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1,81	1,81	1,81	35,91	36,87	37,00	69,37	87,59	103,70
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,81	1,81	1,81	35,91	36,87	37,00	69,37	87,59	103,70
BEZIRK LUENEURG										
351	CELLE	1,73	1,72	1,71	31,79	32,15	33,42	58,46	61,41	70,36
352	CUXHAVEN	3,38	3,38	3,39	29,80	30,09	30,32	40,55	37,63	34,53
353	HARBURG	1,69	1,75	1,70	35,68	36,11	36,34	52,23	61,55	65,84
354	LUECHOW-DANNENBERG	5,24	5,22	5,08	29,38	30,26	30,58	49,03	49,68	63,97
355	LUENEURG	1,95	1,88	1,93	32,15	32,77	32,96	44,93	67,05	73,85
356	OSTERHOLZ	1,93	1,96	1,90	34,60	35,56	35,75	33,61	25,79	39,86
357	ROTENBURG (WUEMME)	4,23	4,33	4,31	31,28	31,59	31,96	45,61	46,94	55,24
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	2,72	2,72	2,63	32,75	33,06	33,63	90,22	73,33	91,07
359	STADE	2,73	2,75	2,74	28,32	28,92	29,81	83,47	70,58	69,67
360	UELZEN	5,00	5,05	5,05	33,02	33,75	33,86	40,04	44,73	52,71
361	VERDEN	2,33	2,36	2,30	32,28	33,37	33,94	81,86	116,74	109,82
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,74	2,76	2,73	31,99	32,53	33,01	57,19	60,47	65,83

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	0,40	0,33	0,32	23,75	31,94	32,35	35,83	42,74	57,84
402	EMDEN, STADT	0,78	0,69	0,67	37,04	39,05	39,86	110,50	82,96	99,72
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	0,13	0,14	0,14	36,11	36,14	36,72	68,59	95,32	115,53
404	OSNABRUECK, STADT	0,21	0,21	0,21	36,25	36,31	37,52	96,58	101,02	107,00
405	WILHELMSHAVEN, STADT	0,31	0,31	0,31	32,67	32,98	34,39	34,11	39,18	39,20
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,28	0,27	0,27	33,94	35,38	36,28	71,12	79,55	91,19
451	AMMERLAND	4,09	4,22	4,31	34,05	34,25	35,19	56,54	70,37	94,41
452	AURICH	2,85	2,92	2,76	31,45	32,18	32,77	57,45	74,29	96,98
453	CLOPPENBURG	5,38	5,36	5,40	30,49	30,25	32,08	118,39	122,36	138,85
454	EMSLAND	4,10	4,21	4,24	31,11	32,10	32,94	103,60	131,30	90,81
455	FRIESLAND	2,58	2,56	2,59	29,78	30,36	33,86	54,64	58,24	50,24
456	GRAFSCH. BENTHEIM	3,87	3,77	3,93	30,18	31,35	31,89	83,18	68,21	93,37
457	LEER	2,33	2,40	2,27	27,06	27,75	29,78	45,25	48,11	68,17
458	OLDENBURG	3,80	3,86	3,91	31,96	32,53	32,67	69,13	84,14	118,74
459	OSNABRUECK	3,06	3,12	3,06	27,10	27,86	29,08	66,40	72,39	84,98
460	VECHTA	4,29	4,27	4,26	31,59	32,62	32,73	130,75	144,19	144,18
461	WESERMARSCH	3,81	3,70	3,67	31,31	31,59	32,15	72,02	76,47	88,25
462	WITTMUND	4,14	4,20	4,09	29,56	30,53	30,79	51,44	54,84	61,54
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3,62	3,66	3,65	30,10	30,78	31,85	78,17	88,16	95,11
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,90	2,93	2,92	30,93	31,77	32,80	76,64	86,29	94,26
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,25	0,24	0,24	35,43	36,64	36,85	46,18	87,25	88,92
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,49	0,40	0,39	35,90	36,45	37,73	93,49	104,66	132,40
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,45	0,41	0,40	30,53	34,08	34,99	53,21	51,09	60,70
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	0,43	0,36	0,36	34,66	36,00	36,95	73,61	89,22	106,80
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,07	0,08	0,07	43,49	45,66	44,68	104,50	133,02	176,92
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,31	0,30	0,30	35,55	35,60	36,42	72,54	96,80	96,50
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,79	0,74	0,75	35,67	37,63	38,48	87,77	125,13	117,84
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	1,61	1,67	1,67	34,16	34,27	35,09	74,09	82,17	91,41
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	2,90	2,92	2,93	30,33	31,01	31,65	55,90	61,50	70,22
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3,62	3,62	3,57	30,00	30,98	31,48	55,71	62,29	70,31
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	3,95	3,95	3,96	29,49	30,05	30,68	50,29	55,91	61,13
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	6,29	6,32	6,33	25,76	26,29	26,65	39,27	37,39	40,24
	ZUSAMMEN	2,61	2,62	2,61	32,40	33,13	33,68	65,60	75,99	85,08
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,33	2,34	2,33	32,69	33,49	34,09	66,61	77,67	87,82
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST.*	0,63	0,65	0,65	36,07	36,74	38,81	202,80	145,35	125,12
459024	MELLE, ST.*	3,88	3,68	3,79	28,89	29,34	31,45	71,56	72,98	96,37
152012	GOETTINGEN, ST.	0,24	0,23	0,23	33,90	34,02	35,08	73,54	85,64	87,33
254021	HILDESHEIM, ST.**	0,40	0,38	0,39	37,51	37,47	38,02	71,35	110,06	107,36
351006	CELLE, ST.**	0,45	0,44	0,46	34,18	34,44	36,97	87,22	102,01	105,68
355022	LUENEBURG, ST.**	0,16	0,18	0,17	33,40	34,03	33,91	69,57	114,92	143,62
252006	HAMELN, ST.**	0,66	0,68	0,66	38,99	40,99	41,51	57,10	113,76	188,95
352011	CUXHAVEN, ST.**	1,04	1,02	1,01	41,83	42,33	42,37	75,34	68,28	46,64
241005	GARBSEN, ST.*	0,54	0,54	0,55	35,70	36,59	35,98	35,03	33,20	41,42
153005	GOSLAR, ST.**	0,37	0,36	0,37	37,35	37,56	38,34	62,42	50,39	114,36
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	0,98	0,91	0,88	33,73	33,84	34,81	66,89	92,97	92,55
456015	NORDHORN, ST.*	1,45	1,45	1,47	31,83	33,37	33,44	55,96	50,94	78,65
157006	PEINE, ST.*	1,09	1,10	1,08	39,63	39,27	40,12	39,92	56,21	93,26
241010	LANGENHAGEN, ST.*	0,30	0,32	0,38	48,50	48,93	52,41	7,89	201,89	208,29
454032	LINGEN (EMS), ST.**	1,46	1,47	1,49	36,63	37,01	37,92	280,68	391,76	161,93

3. HEBESAETZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESAETZE IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	HEBESAETZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	320	320	320	450	450	450	450	450	450
102	SALZGITTER, STADT	350	350	350	430	430	430	410	410	410
103	WOLFSBURG, STADT	270	270	270	420	420	420	360	360	360
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	311	324	324	438	438	437	396	408	404
151	GIFHORN	343	360	361	352	359	360	369	374	373
152	GOETTINGEN	343	347	350	435	437	438	406	408	405
153	GOSLAR	312	316	324	336	339	350	349	345	354
154	HELMSTEDT	298	305	306	322	324	323	342	338	340
155	NORTHEIM	331	342	343	346	359	360	367	375	372
156	OSTERODE AM HARZ	314	319	327	318	321	329	328	328	328
157	PEINE	323	336	346	313	325	332	361	366	370
158	WOLFENBUETTEL	309	316	321	322	327	330	359	364	364
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	325	334	338	356	361	365	366	369	370
	GEMEINDEN INSGESAMT	324	333	337	382	386	389	378	385	385
241	REGION HANNOVER	387	405	407	456	464	464	433	437	440
241001	DAR. HANNOVER, STADT	530	530	530	530	530	530	460	460	460
251	DIEPHOLZ	337	342	345	323	335	340	343	352	356
252	HAMELN-PYRMONT	305	305	312	336	340	354	335	336	339
254	HILDESHEIM	327	332	334	350	353	356	371	378	375
255	HOLZMINDEN	303	314	323	312	316	329	334	336	342
256	NIENBURG (WESER)	300	308	311	306	325	328	335	340	344
257	SCHAUMBURG	294	298	303	312	315	320	340	342	347
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	334	342	346	402	410	413	395	401	406
	GEMEINDEN INSGESAMT	334	342	346	402	410	413	395	401	406
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	320	327	328	361	364	365	354	357	357
352	CUXHAVEN	418	421	422	414	417	418	358	359	357
353	HARBURG	298	301	319	302	309	326	310	313	321
354	LUECHOW-DANNENBERG	433	440	457	349	350	383	327	333	380
355	LUENEBURG	314	318	322	336	349	353	344	348	354
356	OSTERHOLZ	382	382	388	382	382	391	369	367	373
357	ROTENBURG (WUEMME)	408	411	411	361	363	363	334	336	338
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	318	320	334	314	315	321	332	333	335
359	STADE	355	362	372	366	369	373	366	370	382
360	UELZEN	358	369	376	380	386	399	374	376	394
361	VERDEN	315	317	319	314	316	316	342	349	346
	GEMEINDEN INSGESAMT	363	367	373	350	354	361	345	347	352

NOCH: 3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2003 BIS 2005  
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELLENHORST, STADT	350	350	380	380	380	400	405	405	405
402	EMDEN, STADT	320	320	320	440	440	440	420	420	420
403	OLDENBURG(OLDB), STADT	340	340	340	410	410	410	410	410	410
404	OSNABRUECK, STADT	230	280	280	390	430	430	410	410	410
405	WILHELMSHAVEN, STADT	410	410	410	410	410	410	395	395	395
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	323	335	340	404	416	418	410	409	410
451	AMMERLAND	291	294	299	300	302	308	321	321	321
452	AURICH	351	351	352	347	346	350	362	366	367
453	CLOPPENBURG	293	299	303	293	297	304	309	314	312
454	EMSLAND	295	300	302	302	306	307	333	333	329
455	FRIESLAND	349	349	349	351	352	351	351	363	359
456	GRAFSCH. BENTHEIM	289	292	295	309	313	314	326	330	333
457	LEER	310	310	311	311	313	314	329	328	332
458	OLDENBURG	296	296	296	301	301	304	332	331	331
459	OSNABRUECK	312	315	321	319	321	324	340	342	343
460	VECHTA	275	276	277	280	281	282	309	308	309
461	WESERMARSCH	374	374	376	375	375	377	370	376	375
462	WITTMUND	327	327	328	329	330	332	324	326	327
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	307	310	312	315	317	320	331	334	334
	GEMEINDEN INSGESAMT	308	310	313	336	341	343	347	349	350
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	320	320	320	450	450	450	450	450	450
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	301	319	320	410	422	422	392	394	394
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	354	356	365	410	408	415	410	408	408
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	315	328	331	420	426	427	403	409	407
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	530	530	530	530	530	530	460	460	460
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	397	395	396	467	467	468	421	420	420
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	297	305	308	366	376	380	360	370	372
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	328	334	338	342	347	352	355	358	359
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	329	334	336	328	331	336	334	335	335
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	328	332	337	329	333	338	326	329	335
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	327	335	338	325	332	337	325	328	336
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	333	338	344	324	329	335	325	327	331
	ZUSAMMEN	330	335	339	360	365	368	360	365	369
	GEMEINDEN INSGESAMT	329	335	339	368	373	376	366	371	375
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, ST. *	295	295	295	370	370	370	360	360	380
459024	MELLE, ST. *	305	305	305	305	305	305	345	345	345
152012	GOETTINGEN, ST.	530	530	530	530	530	530	430	430	430
254021	HILDESHEIM, ST. **	300	300	300	400	400	400	410	410	410
351006	CELLE, ST. **	270	270	270	410	410	410	370	370	370
355022	LUENEBURG, ST. **	250	280	280	360	390	390	360	360	360
252006	HAMELN, ST. **	310	310	340	390	390	420	345	345	345
352011	CUXHAVEN, ST. **	320	320	320	420	420	420	365	365	365
241005	GARBSEN, ST. *	360	398	398	360	398	398	380	398	398
153005	GOSLAR, ST. **	260	260	310	360	360	370	370	370	370
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	300	300	300	340	340	340	380	380	380
456015	NORDHORN, ST. *	270	270	270	320	320	320	356	356	356
157006	PEINE, ST. *	263	298	298	283	298	298	350	370	370
241010	LANGENHAGEN, ST. *	385	385	385	385	385	385	430	430	430
454032	LINGEN (EMS), ST. **	290	290	290	295	295	295	350	350	350

4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2005  
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER AM 30.6.2005	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	DAVON						
					GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000 EURO											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 895	139 358	116 266	203	34 073	81 990	17 710	58 630	10 417	167 603
102	SALZGITTER, STADT	108 340	71 327	64 592	376	14 506	49 710	10 737	21 739	4 261	79 855
103	WOLFSBURG, STADT	121 829	107 839	109 270	162	18 887	90 221	19 484	29 851	7 562	127 199
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	476 064	318 524	290 128	741	67 466	221 921	47 931	110 220	22 240	374 658
151	GIFHORN	175 228	49 353	50 184	1 526	19 190	29 468	6 370	38 365	2 118	84 298
152	GOETTINGEN	262 560	107 612	97 134	1 262	32 348	63 524	13 720	52 341	6 675	142 430
153	GOSLAR	152 142	50 614	53 851	682	19 409	33 760	7 291	28 547	3 225	78 332
154	HELMSTEDT	97 896	26 778	30 015	890	9 159	19 966	4 281	21 439	1 889	49 062
155	NORTHEIM	147 098	58 660	59 652	1 582	16 132	41 938	9 053	27 243	3 648	81 491
156	OSTERODE AM HARZ	82 345	34 314	39 224	352	9 944	28 929	6 249	15 118	2 085	50 178
157	PEINE	134 454	47 027	49 527	1 010	18 386	30 132	6 509	28 417	2 301	73 736
158	WOLFENBUETTEL	126 810	40 506	43 243	1 435	15 373	26 435	5 710	27 861	2 362	67 756
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 178 533	414 863	422 830	8 738	139 940	274 153	59 181	239 331	24 304	627 283
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 654 597	733 387	712 958	9 479	207 406	496 073	107 112	349 551	46 544	1 001 941
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 128 067	815 617	685 864	3 100	174 166	508 598	109 828	264 720	51 929	892 684
241001	DAR. HANNOVER, STADT	515 772	542 077	428 957	121	86 650	342 186	73 877	116 478	37 565	509 123
251	DIEPHOLZ	217 814	110 100	116 921	3 209	26 946	86 766	18 772	44 423	5 463	148 035
252	HAMELN-PYRMONT	160 121	76 762	84 044	1 115	21 297	61 632	13 313	31 868	7 387	109 987
254	HILDESHEIM	291 048	125 598	127 597	2 269	37 605	87 724	18 952	61 781	7 965	178 391
255	HOLZMINDEN	78 297	21 864	24 323	634	9 759	13 930	3 009	14 428	2 022	37 764
256	NIENBURG (WESER)	127 771	59 127	65 309	2 004	16 184	47 121	10 179	21 740	3 072	79 942
257	SCHAUMBURG	165 682	49 104	54 419	982	15 782	37 654	8 134	33 495	3 383	83 163
	KREIS- UND REGIONSANGEH.2 GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 168 800	1 258 171	1 158 477	13 313	301 739	843 425	182 187	472 455	81 221	1 529 966
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 168 800	1 258 171	1 158 477	13 313	301 739	843 425	182 187	472 455	81 221	1 529 966
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	182 601	69 160	72 179	1 057	22 946	48 177	10 406	35 178	4 024	100 974
352	CUXHAVEN	205 628	54 384	52 430	2 366	23 441	26 623	5 751	37 551	2 762	86 992
353	HARBURG	240 599	80 620	93 662	1 385	32 875	59 402	12 831	65 121	3 465	149 417
354	LUECHOW-DANNENBERG	51 506	19 763	19 166	887	5 923	12 357	2 667	7 890	876	25 264
355	LUENEBURG	174 858	67 134	71 245	1 147	21 673	48 425	10 459	34 316	3 716	98 818
356	OSTERHOLZ	112 734	33 362	32 728	726	15 152	16 851	3 638	24 934	1 605	55 629
357	ROTENBURG (WUEMME)	165 002	52 862	56 420	2 408	19 830	34 181	7 383	30 340	3 219	82 595
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	142 624	60 097	68 012	1 272	18 034	48 706	10 521	25 583	3 244	86 319
359	STADE	196 017	75 910	74 998	1 818	21 970	51 210	11 089	45 013	4 883	113 805
360	UELZEN	96 971	35 094	33 176	1 661	12 347	19 168	4 141	16 984	1 934	47 953
361	VERDEN	134 231	66 373	73 456	1 047	17 128	55 280	11 941	30 688	4 004	96 207
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 702 771	614 758	647 472	15 774	211 319	420 380	90 827	353 598	33 731	943 974

NOCH 4. REALSTEUERSTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2005  
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER AM 30.6.2005	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	DAVON						
					GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000 EURO											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELMENHORST,STADT	76 046	27 746	25 826	83	9 250	16 493	3 562	15 705	1 861	39 829
402	EMDEN,STADT	51 719	30 844	27 211	118	7 752	19 341	4 178	9 185	2 779	34 997
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	158 341	98 916	90 536	74	21 860	68 602	14 780	33 804	5 974	115 534
404	OSNABRUECK,STADT	164 066	98 542	89 094	116	23 146	65 831	14 220	31 911	7 657	114 442
405	WILHELMSHAVEN,STADT	83 765	24 888	23 233	89	10 832	12 313	2 660	15 011	2 286	37 871
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	533 937	280 936	255 899	480	72 840	182 580	39 399	105 616	20 557	342 673
451	AMMERLAND	115 368	48 904	57 796	1 686	15 266	40 843	8 827	20 319	2 248	71 536
452	AURICH	190 294	91 366	94 429	1 779	23 447	69 203	14 948	29 553	3 042	112 075
453	CLOPPENBURG	156 215	85 382	103 044	2 862	18 842	81 340	17 563	20 482	3 293	109 256
454	EMSLAND	309 613	127 937	148 240	4 452	38 350	105 438	22 657	46 243	9 628	181 455
455	FRIESLAND	101 527	31 315	32 943	890	12 925	19 128	4 126	17 626	1 892	48 334
456	GRAFSCH.BENTHEIM	134 107	56 617	64 821	1 785	16 078	46 958	10 163	20 293	3 058	78 009
457	LEER	164 668	53 844	61 798	1 267	18 436	42 094	9 100	22 262	2 769	77 729
458	OLDENBURG	125 606	63 370	73 021	1 664	15 428	55 930	12 082	23 716	2 270	86 925
459	OSNABRUECK	359 735	142 397	157 695	3 734	39 328	114 632	24 764	64 450	8 103	205 483
460	VECHTA	136 795	75 098	92 771	1 975	16 837	73 959	15 969	21 725	3 606	102 134
461	WESERMARSCH	93 977	43 825	43 632	1 169	11 361	31 101	6 718	16 353	2 787	56 054
462	WITTMUND	57 917	18 370	20 877	804	6 706	13 367	2 887	7 897	1 359	27 245
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 945 822	838 423	951 066	24 067	233 005	693 994	149 804	310 919	44 055	1 156 236
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 479 759	1 119 359	1 206 965	24 546	305 844	876 574	189 204	416 535	64 613	1 498 909
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.										
	200 000 B.U. 500 000 EINW	245 895	139 358	116 266	203	34 073	81 990	17 710	58 630	10 417	167 603
	100 000 B.U. 200 000 EINW	552 576	376 623	353 492	729	78 400	274 364	59 220	117 305	25 453	437 030
	50 000 B.U. 100 000 EINW	211 530	83 478	76 269	289	27 833	48 147	10 400	39 901	6 927	112 697
	20 000 B.U. 50 000 EINW.										
	ZUSAMMEN	1 010 001	599 460	546 027	1 221	140 306	404 501	87 330	215 836	42 797	717 331
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	515 772	542 077	428 957	121	86 650	342 186	73 877	116 478	37 565	509 123
	100 000 B.U. 200 000 EINW	224 632	129 554	112 279	231	30 763	81 286	17 557	47 948	8 850	151 521
	50 000 B.U. 100 000 EINW	526 561	309 131	310 194	1 332	76 180	232 682	50 248	109 152	22 088	391 186
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	130 003	974 628	1 023 205	12 030	281 041	730 135	157 677	446 079	55 644	1 367 251
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	536 707	540 206	602 810	15 251	182 898	404 661	87 435	290 734	28 348	834 456
	5 000 B.U. 10 000 EINW	905 755	320 897	356 987	10 949	107 225	238 814	51 575	161 661	16 553	483 626
	3 000 B.U. 5 000 EINW	353 241	113 721	126 458	4 744	40 743	80 972	17 490	63 863	5 975	178 807
	WENIGER ALS 3 000 EINW	803 255	196 003	218 954	17 234	80 504	121 216	26 140	140 387	8 287	341 488
	ZUSAMMEN	6 995 926	3 126 216	3 179 846	61 891	886 003	2 231 952	482 000	1 376 302	183 311	4 257 458
	GEMEINDEN INSGESAMT	8 005 927	3 725 675	3 725 873	63 112	1 026 308	2 636 453	569 330	1 592 138	226 108	4 974 789
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE,ST.*	45 790	28 435	28 269	101	6 683	21 484	4 641	10 123	1 989	35 740
459024	MELLE,ST.*	46 494	20 455	22 898	597	5 498	16 803	3 629	9 097	1 470	29 835
152012	GOETTINGEN,ST.	121 865	68 570	56 080	96	16 072	39 912	8 621	25 304	4 423	77 186
254021	HILDESHEIM,ST.**	102 767	60 983	56 200	135	14 691	41 374	8 937	22 645	4 428	74 336
351006	CELLE,ST.**	71 402	38 831	38 334	110	9 926	28 297	6 112	15 091	2 534	49 846
355022	LUENEBURG,ST.**	71 532	46 477	47 686	41	9 120	38 525	8 321	14 067	2 838	56 269
252006	HAMELN,ST.**	58 789	48 704	50 963	132	9 175	41 656	8 998	12 387	4 876	59 229
352011	CUXHAVEN,ST.**	52 384	18 410	17 687	179	8 346	9 162	1 979	9 543	1 184	26 436
241005	GARBSEN,ST.*	62 960	19 531	18 413	118	8 517	9 778	2 112	14 776	914	31 991
153005	GOSLAR,ST.**	43 285	24 505	24 857	55	6 240	18 562	4 009	8 832	1 487	31 166
158037	WOLFENBUETTEL,ST.*	54 537	25 780	26 230	163	7 139	18 928	4 088	12 769	1 660	36 570
456015	NORDHORN,ST.*	53 026	20 732	22 571	264	6 667	15 639	3 396	8 374	1 444	28 993
157006	PEINE,ST.*	49 885	23 339	25 154	183	7 525	17 447	3 768	9 994	1 367	32 747
241010	LANGENHAGEN,ST.*	50 613	55 618	49 572	65	9 974	39 533	8 539	11 979	2 774	55 786
454032	LINGEN (EMS),ST.**	51 318	35 048	38 739	260	7 316	31 163	6 702	10 165	3 863	46 065

NOCH 4. REALSTEUERSTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2005  
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	245 895	566,74	472,83	0,83	138,57	333,44	72,02	238,43	42,37	681,61
102	SALZGITTER, STADT	108 340	658,36	596,19	3,47	133,89	458,83	99,11	200,66	39,33	737,08
103	WOLFSBURG, STADT	121 829	885,17	896,92	1,33	155,03	740,56	159,93	245,02	62,07	1 044,08
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	476 064	669,08	609,43	1,56	141,72	466,16	100,68	231,52	46,72	786,99
151	GIFHORN	175 228	281,65	286,39	8,71	109,51	168,17	36,35	218,94	12,09	481,07
152	GOETTINGEN	262 560	409,86	369,95	4,80	123,20	241,94	52,26	199,35	25,42	542,46
153	GOSLAR	152 142	332,68	353,95	4,48	127,57	221,90	47,92	187,63	21,20	514,86
154	HELMSTEDT	97 896	273,53	306,60	9,09	93,55	203,95	43,73	219,00	19,30	501,17
155	NORTHEIM	147 098	398,78	405,53	10,75	109,67	285,10	61,54	185,20	24,80	553,99
156	OSTERODE AM HARZ	82 345	416,71	476,34	4,27	120,76	351,31	75,88	183,60	25,32	609,37
157	PEINE	134 454	349,76	368,36	7,51	136,74	224,11	48,41	211,35	17,11	548,41
158	WOLFENBUETTEL	126 810	319,42	341,01	11,32	121,23	208,46	45,03	219,70	18,62	534,31
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	178 533	352,02	358,78	7,41	118,74	232,62	50,22	203,08	20,62	532,26
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 654 597	443,24	430,90	5,73	125,35	299,82	64,74	211,26	28,13	605,55
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 128 067	723,02	608,00	2,75	154,39	450,86	97,36	234,67	46,03	791,34
241001	DAR. HANNOVER, STADT	515 772	1 051,00	831,68	0,23	168,00	663,45	143,24	225,83	72,83	987,11
251	DIEPHOLZ	217 814	505,48	536,79	14,73	123,71	398,35	86,19	203,95	25,08	679,64
252	HAMELN-PYRMONT	160 121	479,40	524,88	6,96	133,01	384,91	83,14	199,02	46,14	686,90
254	HILDESHEIM	291 048	431,54	438,41	7,79	129,21	301,41	65,12	212,27	27,37	612,93
255	HOLZMINDEN	78 297	279,25	310,66	8,10	124,64	177,91	38,43	184,27	25,82	482,32
256	NIENBURG (WESER)	127 771	462,76	511,14	15,68	126,66	368,79	79,67	170,15	24,04	625,67
257	SCHAUMBURG	165 682	296,37	328,45	5,93	95,26	227,27	49,09	202,16	20,42	501,94
	KREIS- UND REGIONSANGEH.2 GEMEINDEN ZUSAMMEN	168 800	580,12	534,16	6,14	139,13	388,89	84,00	217,84	37,45	705,44
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 168 800	580,12	534,16	6,14	139,13	388,89	84,00	217,84	37,45	705,44
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	182 601	378,75	395,28	5,79	125,66	263,84	56,99	192,65	22,03	552,98
352	CUXHAVEN	205 628	264,48	254,97	11,51	114,00	129,47	27,97	182,62	13,43	423,06
353	HARBURG	240 599	335,08	389,29	5,76	136,64	246,89	53,33	270,66	14,40	621,02
354	LUECHOW-DANNENBERG	51 506	383,70	372,12	17,22	114,99	239,91	51,79	153,18	17,00	490,52
355	LUENEBURG	174 858	383,94	407,44	6,56	123,95	276,94	59,82	196,25	21,25	565,13
356	OSTERHOLZ	112 734	295,93	290,32	6,44	134,40	149,47	32,27	221,18	14,23	493,45
357	ROTENBURG (WUEMME)	165 002	320,37	341,93	14,59	120,18	207,16	44,75	183,87	19,51	500,57
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	142 624	421,37	476,86	8,92	126,45	341,50	73,77	179,38	22,75	605,22
359	STADE	196 017	387,26	382,61	9,27	112,08	261,25	56,57	229,64	24,91	580,59
360	UELZEN	96 971	361,91	342,12	17,13	127,33	197,67	42,70	175,15	19,94	494,51
361	VERDEN	134 231	494,47	547,23	7,80	127,60	411,83	88,96	228,62	29,83	716,72
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 702 771	361,03	380,25	9,26	124,10	246,88	53,34	207,66	19,81	554,37

NOCH 4. REALSTEUERSTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2005  
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER	REAL- STEUER- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELMENHORST,STADT	76 046	364,85	339,61	1,09	121,64	216,88	46,85	206,52	24,47	523,75
402	EMDEN, STADT	51 719	596,38	526,12	2,28	149,88	373,97	80,78	177,59	53,74	676,68
403	OLDENBURG(OLDB),STADT	158 341	624,70	571,78	0,47	138,06	433,25	93,34	213,49	37,73	729,65
404	OSNABRUECK,STADT	164 066	600,62	543,04	0,71	141,08	401,25	86,67	194,50	46,67	697,54
405	WILHELMSHAVEN,STADT	83 765	297,11	277,36	1,06	129,31	148,99	31,75	179,20	27,30	452,11
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	533 937	526,16	479,27	0,90	136,42	341,95	73,79	197,81	38,50	641,79
451	AMMERLAND	115 368	423,89	500,97	14,62	132,32	354,03	76,51	176,13	19,49	620,07
452	AURICH	190 294	480,13	496,23	9,35	123,22	363,66	78,55	155,30	15,98	588,96
453	CLOPPENBURG	156 215	546,57	659,63	18,32	120,62	520,69	112,43	131,11	21,08	699,40
454	EMSLAND	309 613	413,21	478,79	14,38	123,86	340,55	73,18	149,36	31,10	586,07
455	FRIESLAND	101 527	308,44	324,47	8,76	127,30	188,40	40,64	173,61	18,63	476,07
456	GRAFSCH. BENTHEIM	134 107	422,17	483,36	13,31	119,89	350,16	75,78	151,32	22,80	581,69
457	LEER	164 668	326,98	375,29	7,70	111,96	255,63	55,26	135,19	16,82	472,03
458	OLDENBURG	125 606	504,51	581,35	13,25	122,82	445,28	96,19	188,81	18,07	692,04
459	OSNABRUECK	359 735	395,84	438,36	10,38	109,33	318,66	68,84	179,16	22,52	571,21
460	VECHTA	136 795	548,98	678,18	14,44	123,08	540,66	116,73	158,81	26,36	746,62
461	WESERMARSCH	93 977	466,33	464,28	12,44	120,89	330,95	71,49	174,01	29,66	596,47
462	WITTMUND	57 917	317,17	360,46	13,88	115,79	230,79	49,85	136,34	23,46	470,41
	KREIS- UND REGIONSANGEH.1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	945 822	430,88	488,77	12,37	119,75	356,66	76,99	159,79	22,64	594,21
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 479 759	451,40	486,73	9,90	123,34	353,49	76,30	167,97	26,06	604,46
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	245 895	566,74	472,83	0,83	138,57	333,44	72,02	238,43	42,37	681,61
	100 000 B.U. 200 000 EINW	552 576	681,58	639,72	1,32	141,88	496,52	107,17	212,29	46,06	790,90
	50 000 B.U. 100 000 EINW	211 530	394,64	360,56	1,37	131,58	227,61	49,16	188,63	32,74	532,77
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 010 001	593,52	540,62	1,21	138,92	400,50	86,47	213,70	42,37	710,23
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	515 772	1 051,00	831,68	0,23	168,00	663,45	143,24	225,83	72,83	987,11
	100 000 B.U. 200 000 EINW	224 632	576,74	499,84	1,03	136,95	361,86	78,16	213,45	39,40	674,53
	50 000 B.U. 100 000 EINW	526 561	587,08	589,09	2,53	144,67	441,89	95,43	207,29	41,95	742,91
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	130 003	457,57	480,38	5,65	131,94	342,79	74,03	209,43	26,12	641,90
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	536 707	351,53	392,27	9,92	119,02	263,33	56,90	189,19	18,45	543,02
	5 000 B.U. 10 000 EINW	905 755	354,29	394,13	12,09	118,38	263,66	56,94	178,48	18,28	533,95
	3 000 B.U. 5 000 EINW	353 241	321,94	357,99	13,43	115,34	229,22	49,51	180,79	16,92	506,19
	WENIGER ALS 3 000 EINW	803 255	244,01	272,58	21,46	100,22	150,91	32,54	174,77	10,32	425,13
	ZUSAMMEN	6 995 926	446,86	454,53	8,85	126,65	319,04	68,90	196,73	26,20	608,56
	GEMEINDEN INSGESAMT	8 005 927	465,36	465,39	7,88	128,19	329,31	71,11	198,87	28,24	621,39
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, ST.*	45 790	620,99	617,35	2,22	145,94	469,19	101,35	221,07	43,43	780,50
459024	MELLE, ST.*	46 494	439,96	492,49	12,84	118,25	361,40	78,06	195,65	31,62	641,70
152012	GOETTINGEN, ST.	121 865	562,68	460,18	0,79	131,88	327,51	70,74	207,64	36,29	633,37
254021	HILDESHEIM, ST.**	102 767	593,41	546,87	1,31	142,95	402,60	86,96	220,35	43,09	723,35
351006	CELLE, ST.**	71 402	543,84	536,87	1,55	139,02	396,31	85,60	211,35	35,49	698,10
355022	LUENEBURG, ST.**	71 532	649,74	666,64	0,58	127,49	538,57	116,33	196,65	39,68	786,64
252006	HAMELN, ST.**	58 789	828,46	866,88	2,25	156,06	708,57	153,05	210,71	82,94	1 007,48
352011	CUXHAVEN, ST.**	52 384	351,44	337,65	3,42	159,33	174,91	37,78	182,18	22,60	504,65
241005	GARBSEN, ST.*	62 960	310,22	292,45	1,87	135,27	155,31	33,55	234,70	14,52	508,12
153005	GOSLAR, ST.**	43 285	566,14	574,26	1,26	144,16	428,84	92,63	204,04	34,34	720,01
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	54 537	472,70	480,95	2,99	130,89	347,07	74,97	234,13	30,44	670,56
456015	NORDHORN, ST.*	53 026	390,97	425,65	4,98	125,74	294,94	64,04	157,93	27,23	546,77
157006	PEINE, ST.*	49 885	467,85	504,25	3,67	150,84	349,74	75,54	200,33	27,40	656,44
241010	LANGENHAGEN, ST.*	50 613	1 098,88	979,43	1,27	197,07	781,09	168,72	236,68	54,81	1 102,21
454032	LINGEN (EMS), ST.**	51 318	682,95	754,88	5,06	142,56	607,25	130,60	198,08	75,28	897,64

5. STREUUNG DER HEBESAEZTE IM JAHRE 2005 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSEN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH						
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 125	126 BIS 150	151 BIS 175	176 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250
GEMEINDEN MIT ...	1	2	3	4	5	6	7	8	9
... EINWOHNERN	%								
<b>GRUND</b>									
KREISFREIE STAEDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	1
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	91	91	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	110	110	-	-	-	-	-	-	2
1 000 BIS UNTER 2 000	259	259	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	234	234	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	1 017	1 017	-	-	-	-	-	-	9
GEMEINDEN INSGESAMT	1 025	1 025	-	-	-	-	-	-	9
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	0,9
<b>GRUND</b>									
KREISFREIE STAEDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	1
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	91	91	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	110	110	-	-	-	-	-	-	2
1 000 BIS UNTER 2 000	259	259	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	234	234	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	1 017	1 017	-	-	-	-	-	-	8
GEMEINDEN INSGESAMT	1 025	1 025	-	-	-	-	-	-	8
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	0,8
<b>GEWERBE</b>									
KREISFREIE STAEDTE									
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN									
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	124	124	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	91	91	-	-	-	-	-	-	-
2 000 BIS UNTER 3 000	110	110	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	259	259	-	-	-	-	-	-	1
WENIGER ALS 1 000	234	234	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	1 017	1 017	-	-	-	-	-	-	2
GEMEINDEN INSGESAMT	1 025	1 025	-	-	-	-	-	-	2
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	0,2

EINEM HEBESATZ VON:												!	GEWOG. DURCHSCHNITTS-HEBESATZ
251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 325	326 BIS 350	351 BIS 375	376 BIS 400	401 BIS 425	426 BIS 450	451 BIS 475	476 BIS 500	501 UND MEHR	!		

%												!	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	!	21	

STEUER A

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320
1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320
-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	365
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	331
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	396
2	3	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	308
1	20	12	15	8	9	6	1	-	-	-	-	-	338
2	21	37	27	6	13	2	2	1	3	-	-	-	336
2	23	27	39	7	18	3	4	-	-	-	1	-	337
2	16	23	20	11	7	6	3	1	-	-	1	-	338
2	20	35	25	7	10	5	3	-	1	-	-	-	338
7	48	45	80	20	31	12	8	-	3	2	-	-	345
9	44	43	66	13	25	14	11	-	4	3	-	-	346
27	196	223	273	72	115	48	32	2	11	9	-	-	339
28	197	225	275	72	116	49	32	2	11	9	-	-	339
2,7	19,2	22,0	26,8	7,0	11,3	4,8	3,1	0,2	1,1	0,9	-	-	x

STEUER B

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	450
-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	-	427
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	530
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	468
-	1	1	1	-	3	3	-	-	-	-	-	-	380
2	9	13	19	11	11	6	2	-	-	-	-	-	352
2	18	39	27	8	13	3	3	-	-	-	-	-	336
2	23	32	35	8	19	1	4	-	-	-	-	-	338
1	14	23	25	12	9	5	1	-	-	-	-	-	337
1	23	35	24	9	14	1	1	-	-	-	-	-	332
8	48	49	93	22	28	6	2	-	-	-	-	-	335
10	49	44	66	14	31	14	4	-	-	1	-	-	337
26	185	236	290	84	129	39	17	-	-	3	-	-	368
26	185	236	290	84	130	42	21	-	-	3	-	-	376
2,5	18,0	23,0	28,3	8,2	12,7	4,1	2,0	-	-	0,3	-	-	x

STEUER

-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	450
-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	394
-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	408
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	1	5	1	-	-	-	-	-	407
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	460
-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	420
-	-	-	2	4	2	-	1	-	-	-	-	-	372
-	3	9	22	12	22	4	1	-	-	-	-	-	359
-	4	30	49	19	12	-	-	-	-	-	-	-	335
-	8	36	52	16	12	-	-	-	-	-	-	-	335
-	10	16	40	13	12	-	-	-	-	-	-	-	336
-	15	30	47	8	9	1	-	-	-	-	-	-	331
3	33	61	116	22	22	1	-	-	-	-	-	-	332
3	37	71	92	18	9	2	1	-	-	-	-	-	328
6	110	253	420	112	100	9	4	1	-	-	-	-	369
6	110	253	420	113	101	14	5	1	-	-	-	-	375
0,6	10,7	24,7	41,0	11,0	9,9	1,4	0,5	0,1	-	-	-	-	x

6. STREUUNG DER HEBESATZETZ IM JAHRE 2005 NACH BEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHLE DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										GEWOG. DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	! DIE DIE ! ! STEUER ! ! ERHEBEN !	1 ! BIS ! 100	101 ! BIS ! 150	151 ! BIS ! 200	201 ! BIS ! 225	226 ! BIS ! 250	251 ! BIS ! 275	276 ! BIS ! 300	301 ! BIS ! 400	401 ! UND ! MEHR	!	
GEMEINDEN MIT ...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
... EINWOHNERN	%												
<b>GRUNDSTEUER A</b>													
<b>BEZIRK BRAUNSCHWEIG</b>													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	324	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	300	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	2	9	-	-	344	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	4	19	-	-	339	
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	2	20	-	-	340	
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	1	13	-	-	346	
2 000 BIS UNTER 3 000	24	24	-	-	-	-	-	2	22	-	-	336	
1 000 BIS UNTER 2 000	49	49	-	-	-	-	-	1	38	-	-	328	
WENIGER ALS 1 000	38	38	-	-	-	-	-	1	11	26	-	316	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	3	33	147	1	338		
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	4	33	149	1	337		
IN %		100,0	-	-	-	-	2,1	17,6	79,7	0,5	x		
<b>BEZIRK HANNOVER</b>													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	300	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	371	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	4	13	7	-	382	
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	3	16	1	-	344	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	4	16	-	322	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	4	14	-	-	318	
2 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	9	16	-	-	315	
1 000 BIS UNTER 2 000	62	62	-	-	-	-	-	1	18	43	-	333	
WENIGER ALS 1 000	47	47	-	-	-	-	-	1	4	42	-	331	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	3	47	163	9	346		
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	3	47	163	9	346		
IN %		100,0	-	-	-	-	1,4	21,2	73,4	4,1	x		
<b>BEZIRK LUENEBURG</b>													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	298	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	1	4	8	-	-	328	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	3	17	6	-	381	
5 000 BIS UNTER 10 000	36	36	-	-	-	-	-	3	25	8	-	382	
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	1	6	20	11	374	
2 000 BIS UNTER 3 000	42	42	-	-	-	-	-	2	5	26	9	369	
1 000 BIS UNTER 2 000	104	104	-	-	-	-	-	1	8	70	25	384	
WENIGER ALS 1 000	106	106	-	-	-	-	1	2	11	61	31	387	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	368	368	-	-	-	-	2	7	41	228	90	373	
GEMEINDEN INSGESAMT	368	368	-	-	-	-	2	7	41	228	90	373	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,5	1,9	11,1	62,0	24,5	x	
<b>BEZIRK WESER-EMS</b>													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	1	3	1	340	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	280	
20 000 BIS UNTER 50 000	25	25	-	-	-	-	-	1	10	14	-	313	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	2	11	31	1	313	
5 000 BIS UNTER 10 000	45	45	-	-	-	-	-	1	14	30	-	321	
3 000 BIS UNTER 5 000	20	20	-	-	-	-	-	1	5	14	-	314	
2 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	-	2	4	13	-	307	
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	3	4	12	25	303	
WENIGER ALS 1 000	43	43	-	-	-	-	-	1	5	18	1	294	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	7	14	75	145	2	312	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	7	14	76	148	3	313	
IN %		100,0	-	-	-	-	2,8	5,6	30,6	59,7	1,2	x	

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESATZE IM JAHRE 2005 NACH BEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHLE DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	! DIE DIE ! ! STEUER ! ! ERHEBEN !	1 ! BIS ! 100	101 ! BIS ! 150	151 ! BIS ! 200	201 ! BIS ! 225	226 ! BIS ! 250	251 ! BIS ! 275	276 ! BIS ! 300	301 ! BIS ! 400	401 ! UND ! MEHR !	12	
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GRUNDSTEUER B													
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	437	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	340	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	1	9	1	355	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	3	20	-	340	
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	3	19	-	339	
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	-	1	14	-	342	
3 000 BIS UNTER 3 000	24	24	-	-	-	-	-	1	1	22	-	332	
2 000 BIS UNTER 2 000	49	49	-	-	-	-	-	1	8	40	-	331	
WENIGER ALS 1 000	38	38	-	-	-	-	-	1	13	24	-	316	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	3	30	149	2	365	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	3	30	149	5	389	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,6	16,0	79,7	2,7	x	
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	400	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	401	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	17	6	380	
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	1	-	2	16	1	341	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	3	17	-	321	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	-	3	15	-	325	
3 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	-	10	15	-	311	
2 000 BIS UNTER 2 000	62	62	-	-	-	-	-	2	15	45	-	323	
WENIGER ALS 1 000	47	47	-	-	-	-	-	2	4	41	-	325	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	1	5	38	169	9	413	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	1	5	38	169	9	413	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,5	2,3	17,1	76,1	4,1	x	
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	406	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	1	1	10	1	344	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	2	19	5	358	
5 000 BIS UNTER 10 000	36	36	-	-	-	-	-	-	3	28	5	366	
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	1	6	25	6	355	
3 000 BIS UNTER 3 000	42	42	-	-	-	-	-	-	7	33	2	354	
2 000 BIS UNTER 2 000	104	104	-	-	-	-	-	1	12	83	8	353	
WENIGER ALS 1 000	106	106	-	-	-	-	1	2	13	72	18	356	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	368	368	-	-	-	-	1	5	44	271	47	361	
GEMEINDEN INSGESAMT	368	368	-	-	-	-	1	5	44	271	47	361	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,3	1,4	12,0	73,6	12,8	x	
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	418	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	307	
20 000 BIS UNTER 50 000	25	25	-	-	-	-	-	1	6	18	-	325	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	2	11	32	-	316	
5 000 BIS UNTER 10 000	45	45	-	-	-	-	-	1	14	30	-	323	
3 000 BIS UNTER 5 000	20	20	-	-	-	-	1	-	4	15	-	310	
3 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	2	-	5	12	-	307	
2 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	3	4	13	24	-	312	
WENIGER ALS 1 000	43	43	-	-	-	-	-	5	19	18	1	319	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	6	13	73	150	1	320	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	6	13	73	151	5	343	
IN %		100,0	-	-	-	-	2,4	5,2	29,4	60,9	2,0	x	

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESATZE IM JAHRE 2005 NACH BEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	! DIE DIE ! ! STEUER ! ! ERHEBEN !	1 ! BIS ! 100	101 ! BIS ! 150	151 ! BIS ! 200	201 ! BIS ! 225	226 ! BIS ! 250	251 ! BIS ! 275	276 ! BIS ! 300	301 ! BIS ! 400	401 ! UND ! MEHR !	12	
GEMEINDEN MIT ...	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
... EINWOHNERN	%												
<b>BEZIRK BRAUNSCHWEIG</b>													
<b>GEWERBESTEUER</b>													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	404	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	380	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	369	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	23	-	345	
5 000 BIS UNTER 10 000	22	22	-	-	-	-	-	-	-	22	-	352	
3 000 BIS UNTER 5 000	15	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	347	
2 000 BIS UNTER 3 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	23	-	326	
1 000 BIS UNTER 2 000	49	49	-	-	-	-	-	1	6	42	-	333	
WENIGER ALS 1 000	38	38	-	-	-	-	-	1	7	30	-	311	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	2	14	167	1	370	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	2	14	168	3	385	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,1	7,5	89,8	1,6	x	
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	410	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	388	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	20	4	379	
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	344	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	1	20	-	339	
3 000 BIS UNTER 5 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	336	
2 000 BIS UNTER 3 000	25	25	-	-	-	-	-	-	4	21	-	327	
1 000 BIS UNTER 2 000	62	62	-	-	-	-	-	-	5	56	1	332	
WENIGER ALS 1 000	47	47	-	-	-	-	-	-	2	45	-	322	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	-	12	202	8	406	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	-	12	202	8	406	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	5,4	91,0	3,6	x	
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	364	
20 000 BIS UNTER 50 000	13	13	-	-	-	-	-	-	-	12	1	355	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	-	26	-	344	
5 000 BIS UNTER 10 000	36	36	-	-	-	-	-	-	2	34	-	345	
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	-	4	34	-	346	
2 000 BIS UNTER 3 000	42	42	-	-	-	-	-	-	5	36	1	343	
1 000 BIS UNTER 2 000	104	104	-	-	-	-	-	-	8	96	-	344	
WENIGER ALS 1 000	106	106	-	-	-	-	1	-	11	91	3	348	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	368	368	-	-	-	-	1	-	30	332	5	352	
GEMEINDEN INSGESAMT	368	368	-	-	-	-	1	-	30	332	5	352	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,3	-	8,2	90,2	1,4	x	
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	410	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	352	
20 000 BIS UNTER 50 000	25	25	-	-	-	-	-	-	3	22	-	343	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	-	4	41	-	327	
5 000 BIS UNTER 10 000	45	45	-	-	-	-	-	-	5	40	-	326	
3 000 BIS UNTER 5 000	20	20	-	-	-	-	-	-	6	14	-	321	
2 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	-	-	5	14	-	321	
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	1	2	14	27	-	314	
WENIGER ALS 1 000	43	43	-	-	-	-	-	2	17	24	-	312	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	1	4	54	184	-	334	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	1	4	54	185	4	350	
IN %		100,0	-	-	-	-	0,4	1,6	21,8	74,6	1,6	x	